



Ug SA. 8062



(bz. 600.-)

Ich fliehe fast und jungfräulich  
 Dein ganzes Leben das verbüß.  
 Zum Kummer frey sein: pack die Vieh;  
 Zum Lachen: Lachen mit Lust und Vieh.

Stendal d. 11 Juni  
 1823.

Zum Gedenken an den  
 Freund.

Eduard Berghauer.



Yg 54.8° 62



2  
Im Glauben ruhet der Mensch und die Liebe  
gutes Wesen. H. v. d. H.

Haus der 20ten Juni  
1823.

Zur Erinnerung  
an einen Freund  
Läsaer Meelitz.



Yg 54. 8° 62



Freundschaft ist im Anbau und auf Reisen,  
Lieb im Hütchen zum Hütchen.

Andal,  
Der 29<sup>te</sup> im August  
1823.

Dieses ist zum Freundeschaftlichen  
Andenken Dein  
August Leopold Meißner.





Yg St. 8<sup>o</sup> 62



Die Freunde sind auf allem Wege,  
Die durch die Folgen leben gesu.

Hamburg d. 12<sup>ten</sup> August 1824.

Die Freunde Wenzelberg.



Ygg SA. 8° 62



Gebundenen Füßen Ino Dgunoz und alle Duach das Leben  
Daupt von etio willig gese, nuch von <sup>min</sup> Abdrucke

Blatt 72  
September 1823

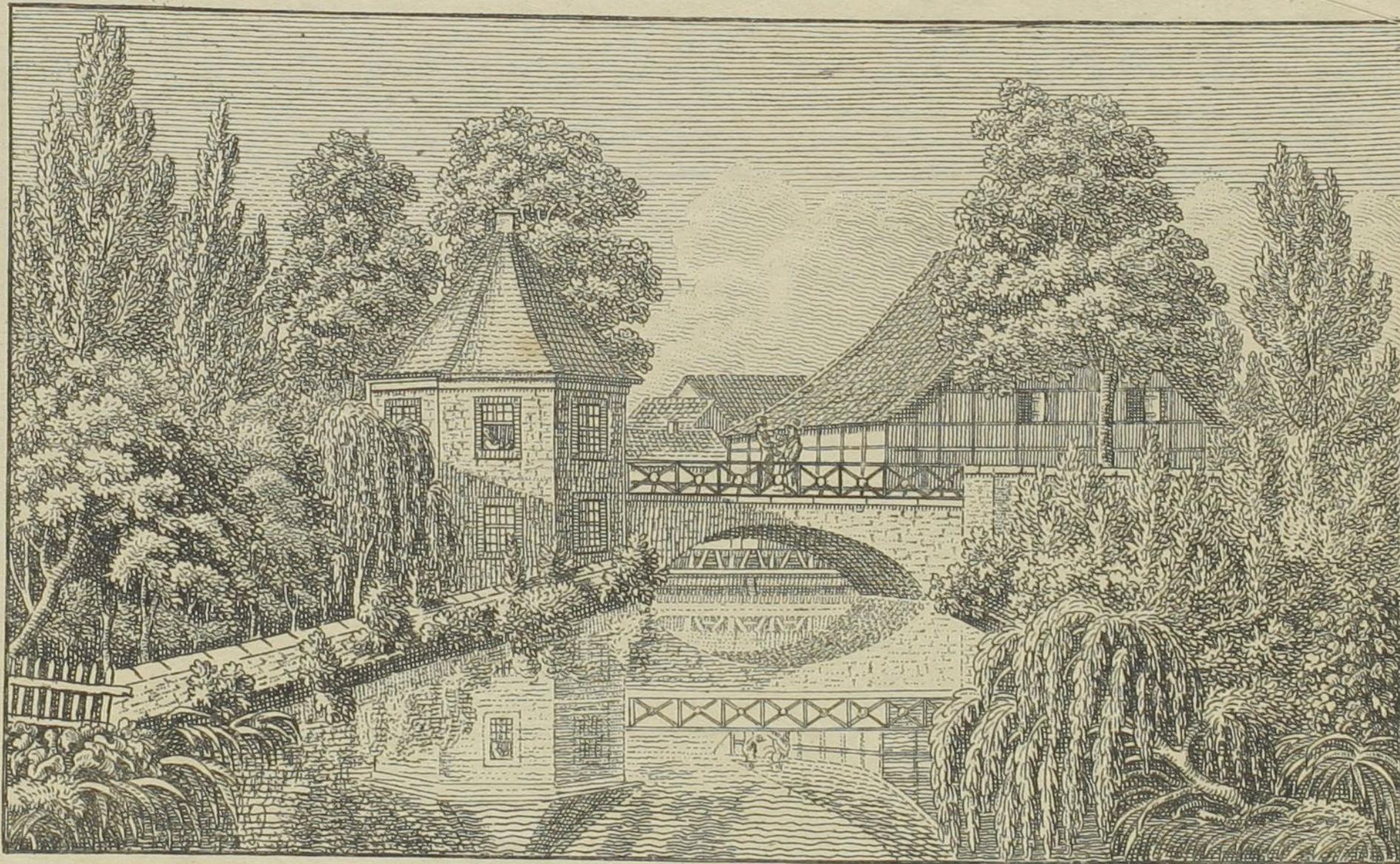
Diese zeilen mögen  
Dir als feineren  
deine Freunde  
Julia Grou



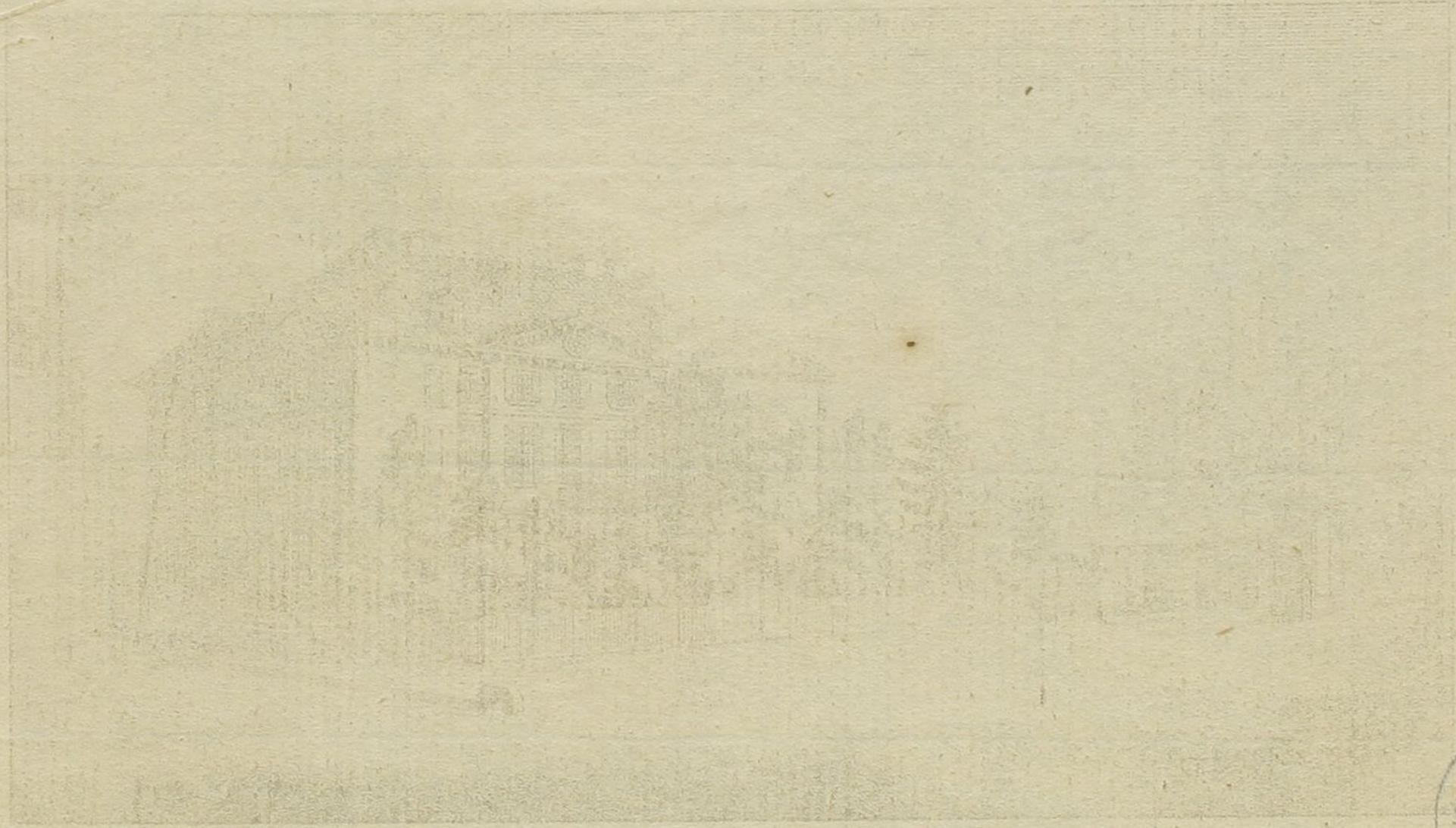


Yg St. 8<sup>o</sup> 62





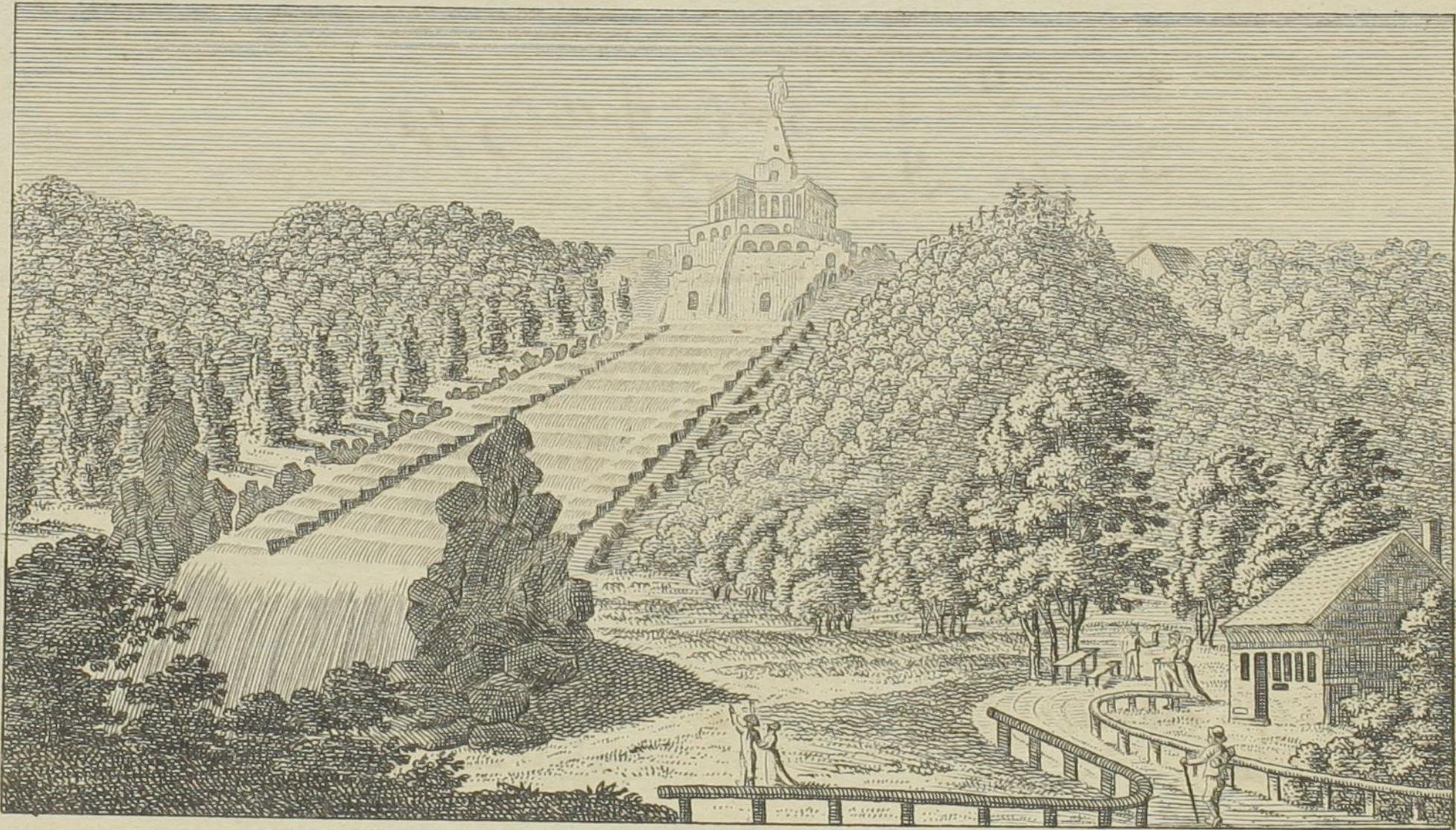
*Einfluss der Leine in Göttingen*



*Handwritten text, possibly a title or description, which is extremely faint and difficult to read.*

*279 St. 8° 62*





*Die Cascaden bey Cassel.*

ULB  
Halle



Manu Du zum Hausen Gottes gaff,  
Lassan Deine Fuß;

Manu Du bei einem Mädchen stoff,  
Du gib ihr einen Kuß,

Dann lauch Du unser Hausbesitzer  
Zu gnädig und fall nicht so.

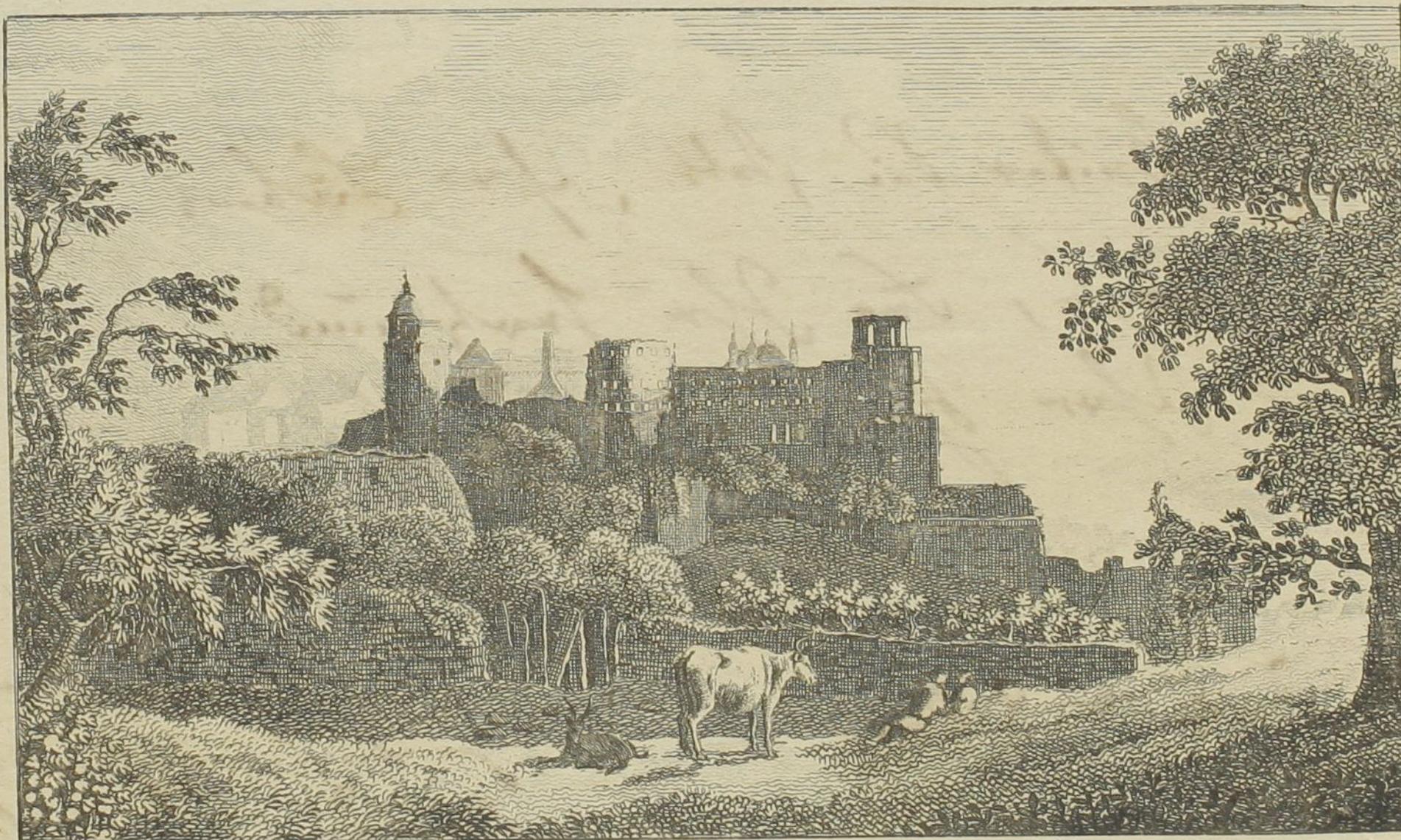
Halle d. 27. Februar  
1830.

Zur Erinnerung an Deine Freund,  
eindringliche Gedanke und Gedenken

Ferdinand Franke Meformich.

Ms. A. 8. 61





Das Heidelberger Schloss  
von der Ostseite.

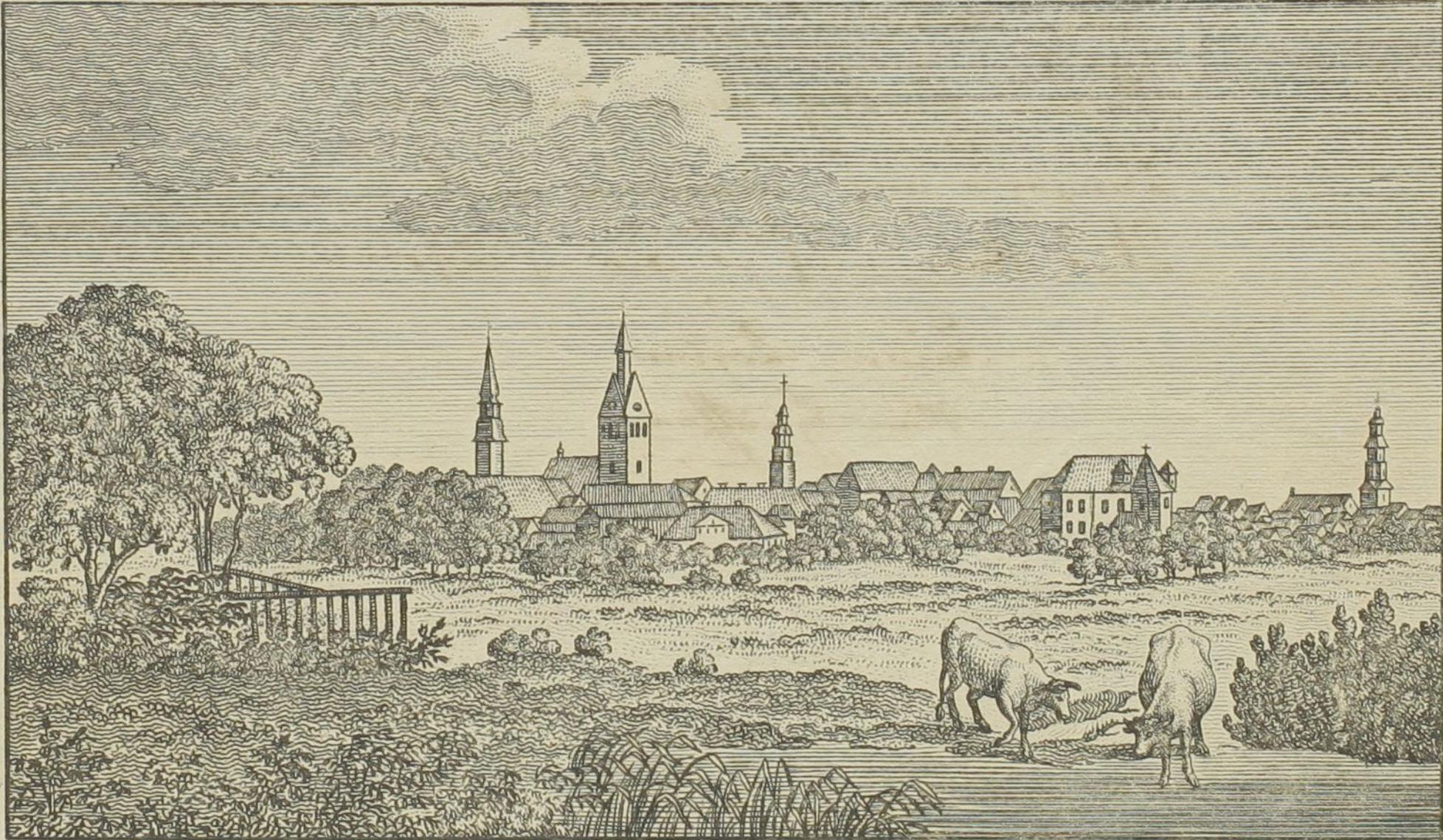
Gnade die Gott, Ihre, Liebend  
Waise, So Ihr Lieb, und  
Ihre, ganzliche Waise

Am Jull den 8. März  
1826

Immer die viel mich  
zu schreiben, Ihre  
Freundin, Jeanna Gessner

299 54 8° 62





*Hannover.*



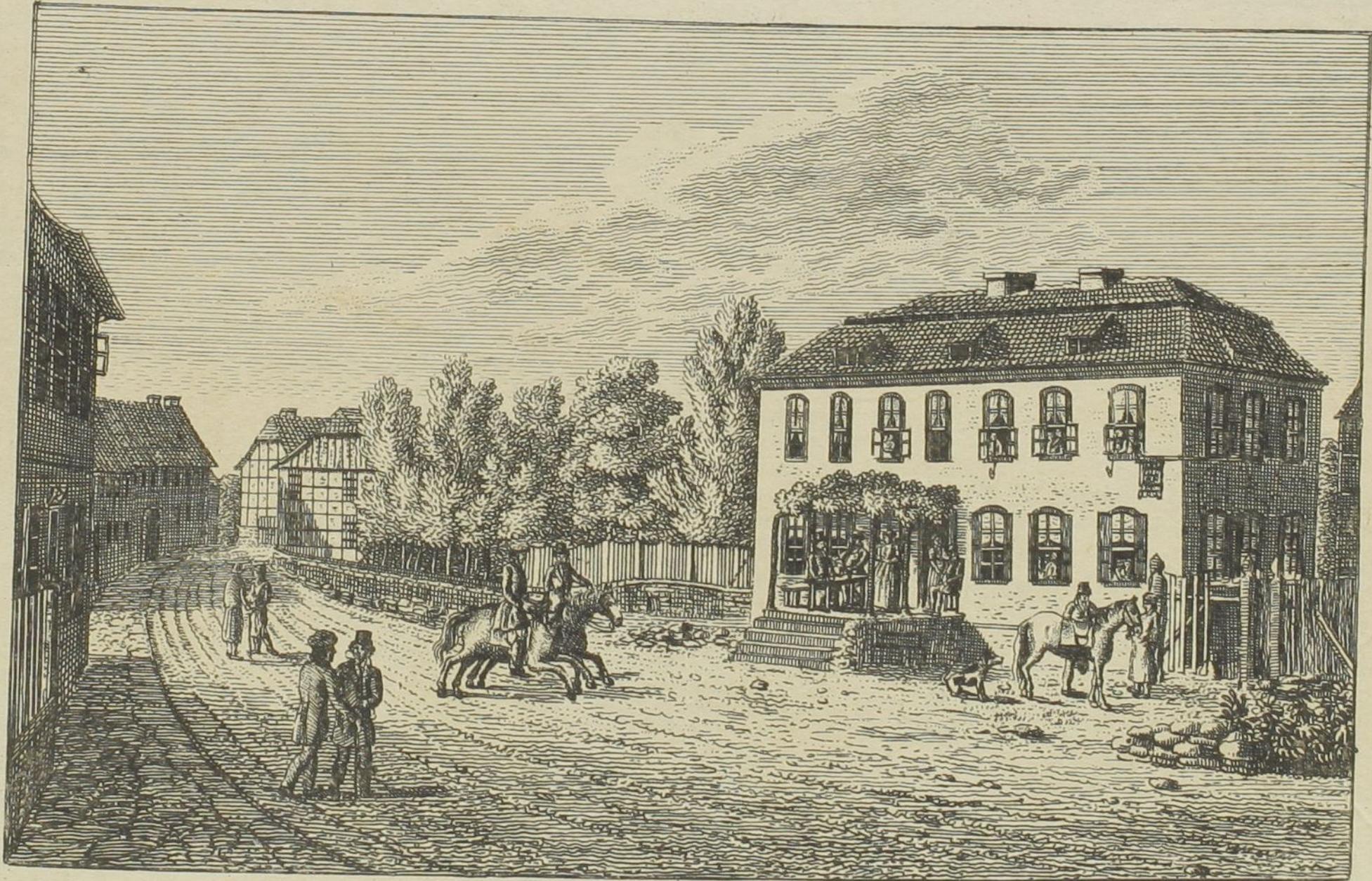
Kautlin

Alles Lob und Ehre  
Ihren künftigen Tugenden  
Vorzugsweise und  
Ihre Liebe mich so wie ich bin.

Ihrer  
Mutter

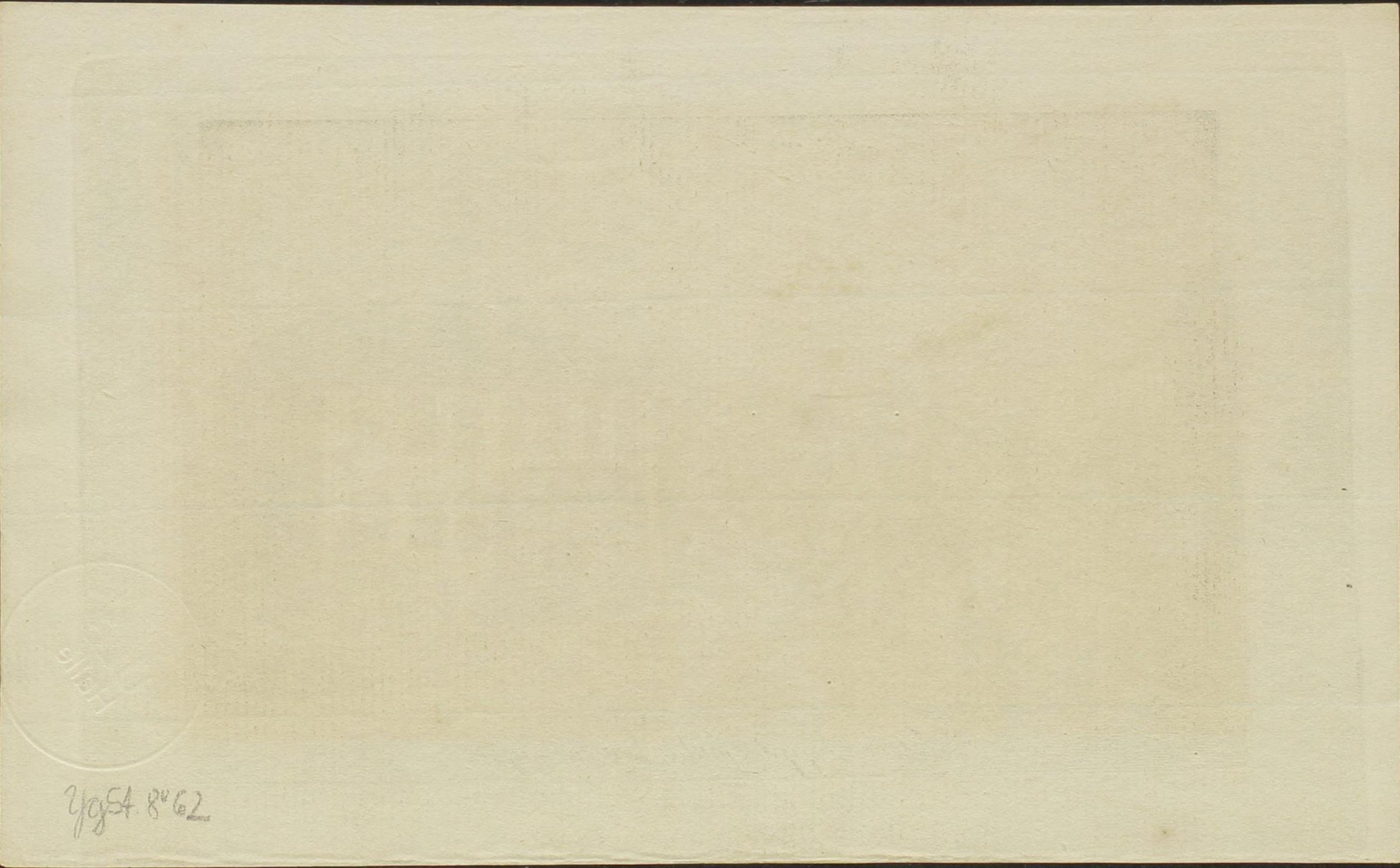
YgSA. 80 62





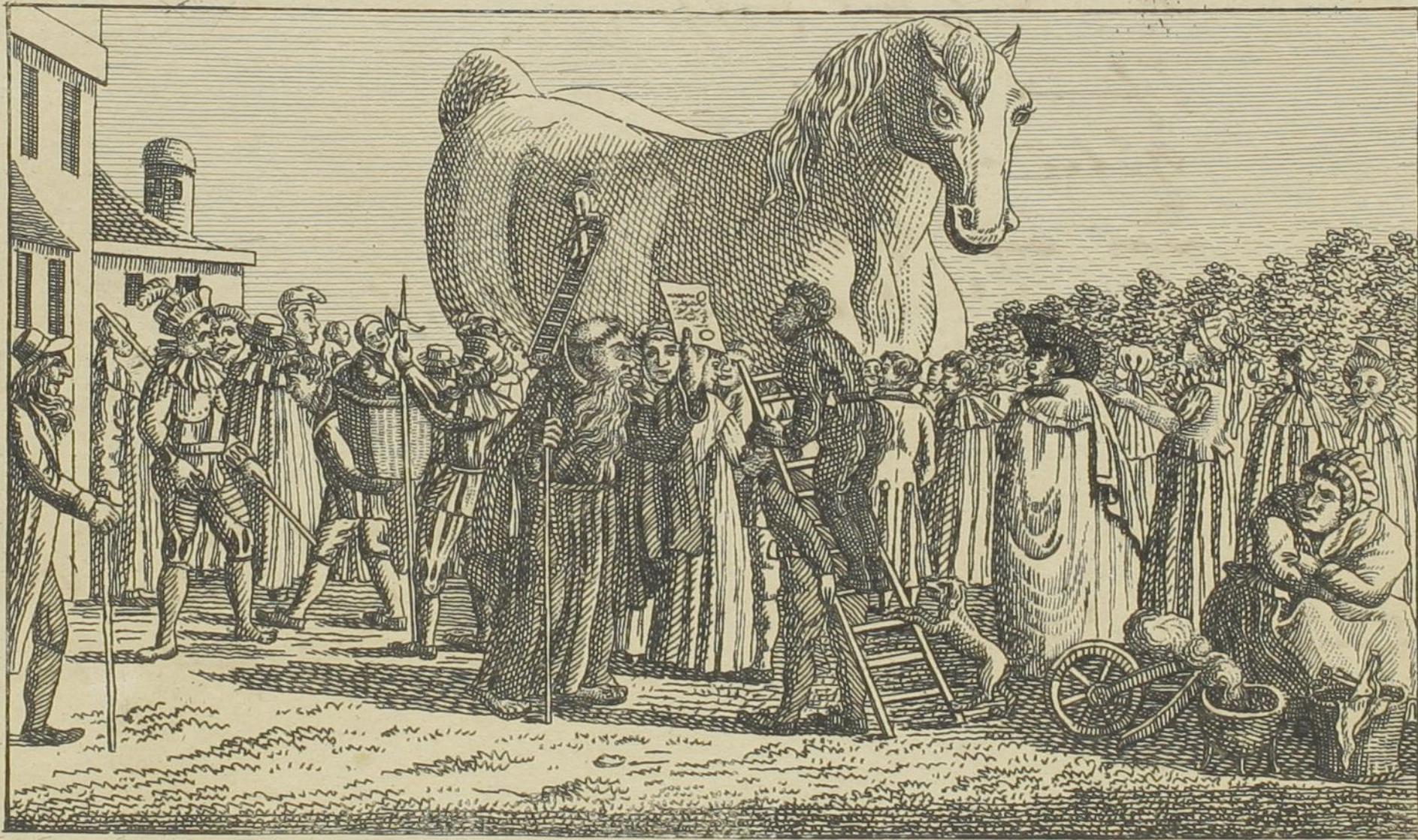
*Hilmers Schenke in Weende*





2/05 54. 8<sup>u</sup> 62





Was anfer Wort nicht befehrt  
 der sey artematist  
 den atfind in fe libel

Die Eroberung um Trigja

2. Wasf sprach die käftler anton  
 o d' bloß hat churken in den leit



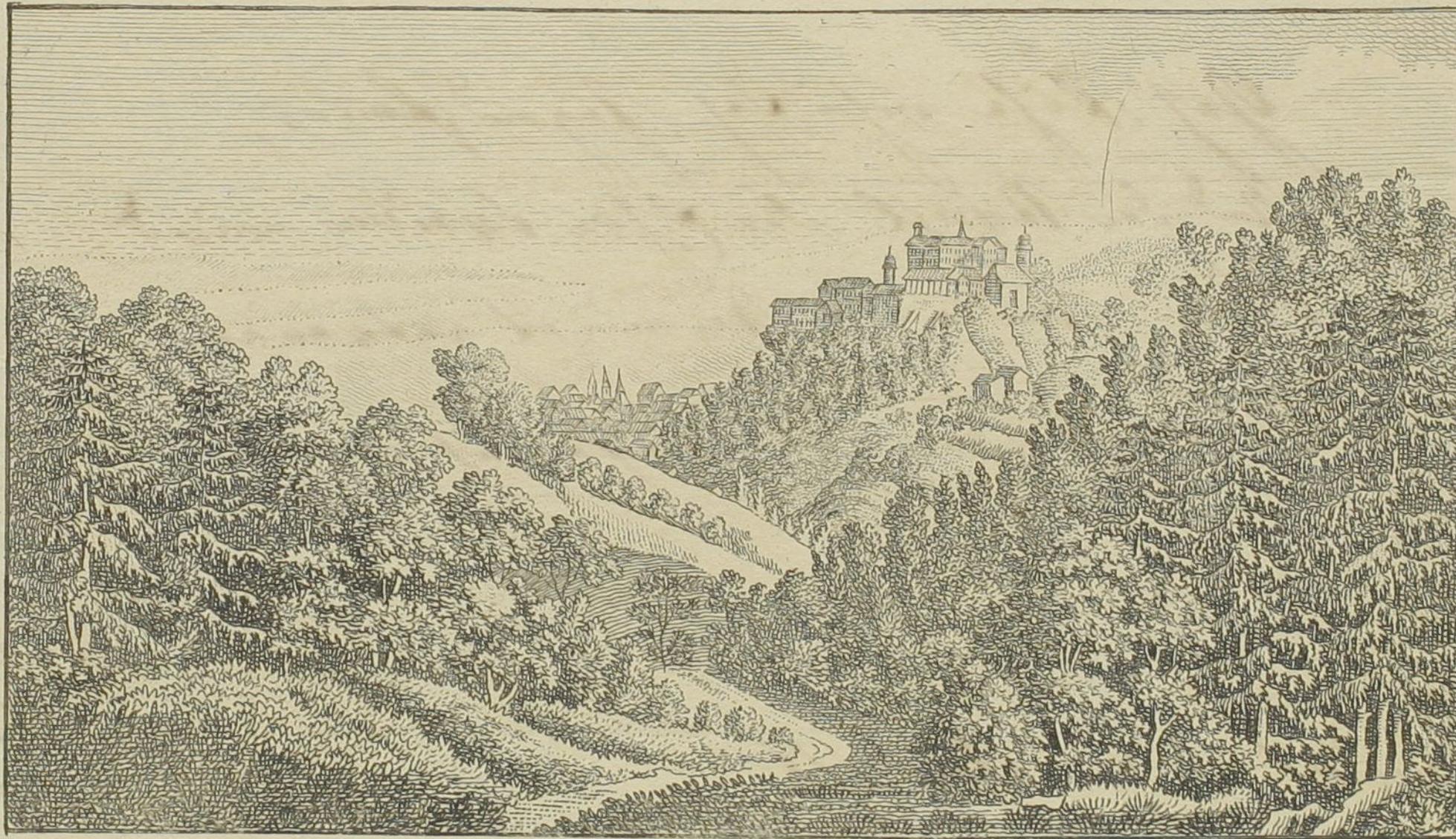
Kauf Hafsais Langsaa;  
Künfais Linaa;  
Gübas' wullen,  
Das Safta Saa,  
Das ist die Bestimmung Das Manisaa.

Mandol, den 1<sup>ten</sup> Meri  
1825.

Auch in anderen Sachen anzuwenden  
zu einem rechtlichen Zweck  
L. S. Gellfeld Sohn.

49 St. 8<sup>o</sup> 62





Werningerode



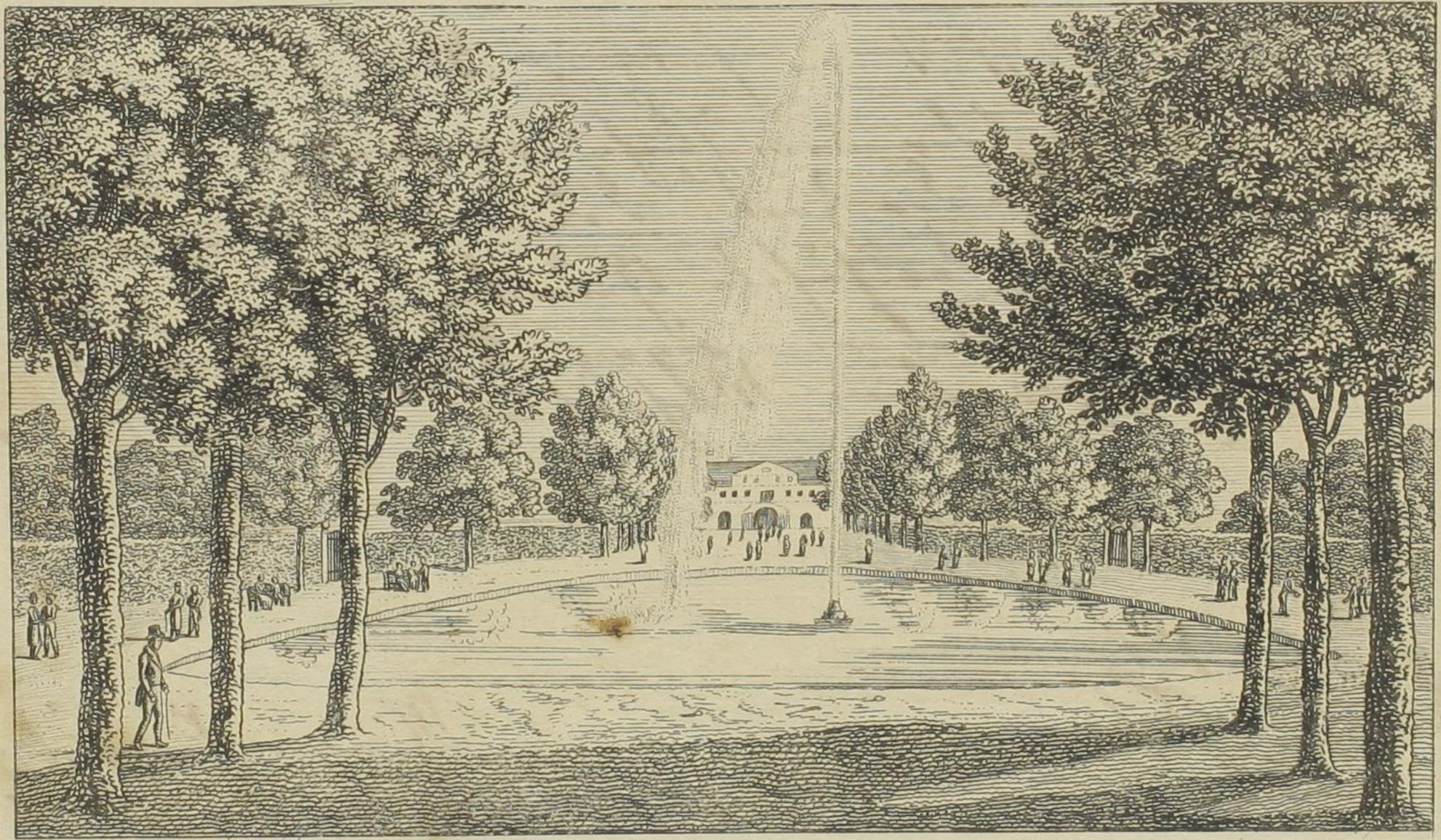
Ges. Rufe mögen dich ruhmvoll machen,  
Denn der Beruf der Ehen heiliger ist!  
Aber, so bald die Götter sich zerkleinern,  
Ist dem Ganzen, das sie erschaffen ist.

Stendal d. 8. August  
1821.

Dein ergebener  
Diener  
J. A. F. F. F.  
F. F. F.

2954.8262





*Große Fontaine im Königlichen Garten zu Herrnhäusen bei Hannover.*

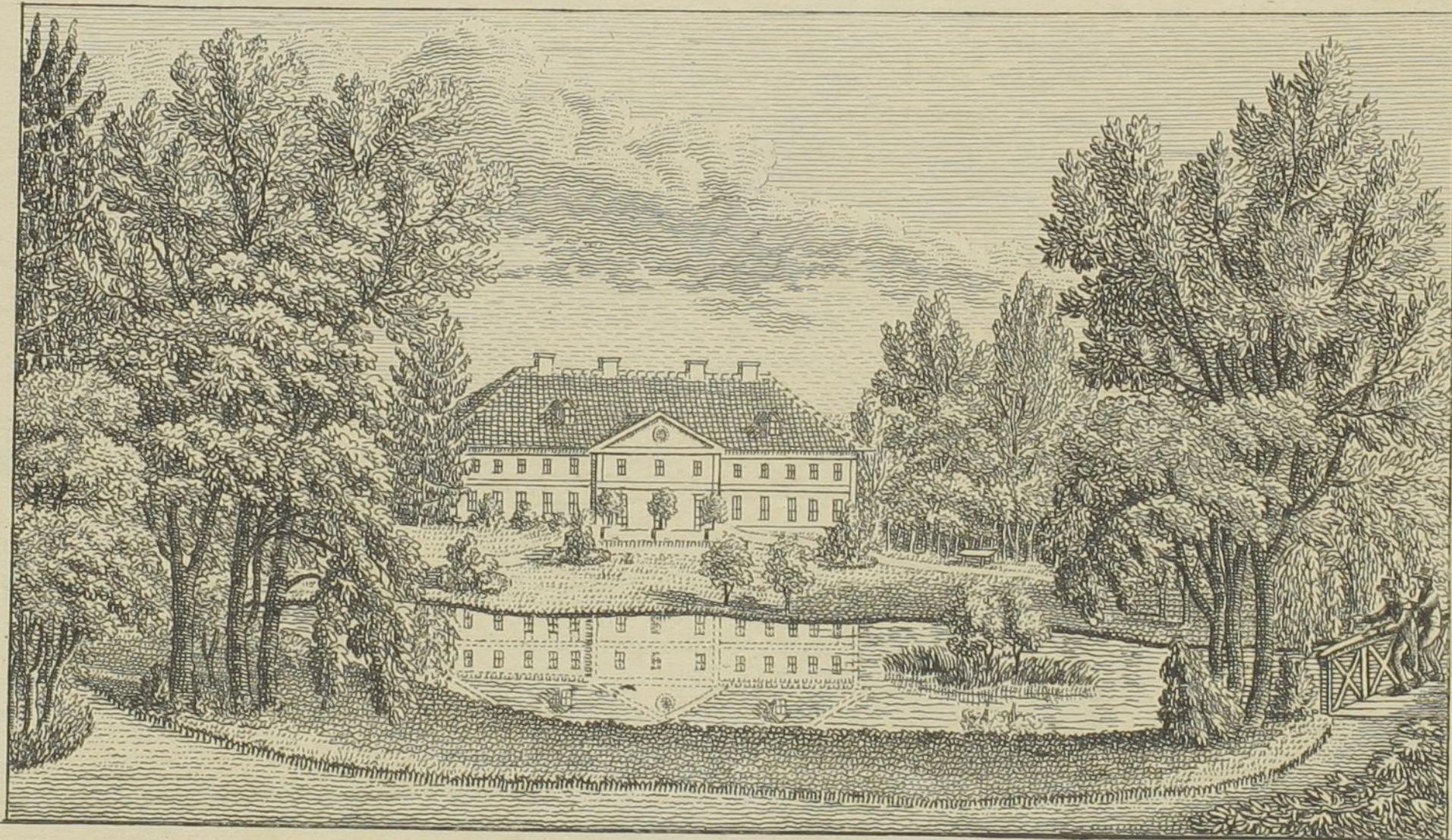


Ein Gott ist, ein heiliger Willen hat,  
 Wie auf der menschlichen Werk.  
 Hat über die Zeit und den Raum der Welt  
 Lebendig der höchsten Gedanken.  
 Und ob alles in unsterblichem Wissen ist,  
 So besundert im Wissen ein heiliger Geist.

Hermann's  
 den 20<sup>ten</sup> Febr:  
 1838.

Herrn Friedrich Schell  
 beim Inspektor unserer  
 Schulen in... an  
 Ihre Eminenz  
 Herrn Minister

Ygg 54. 8062



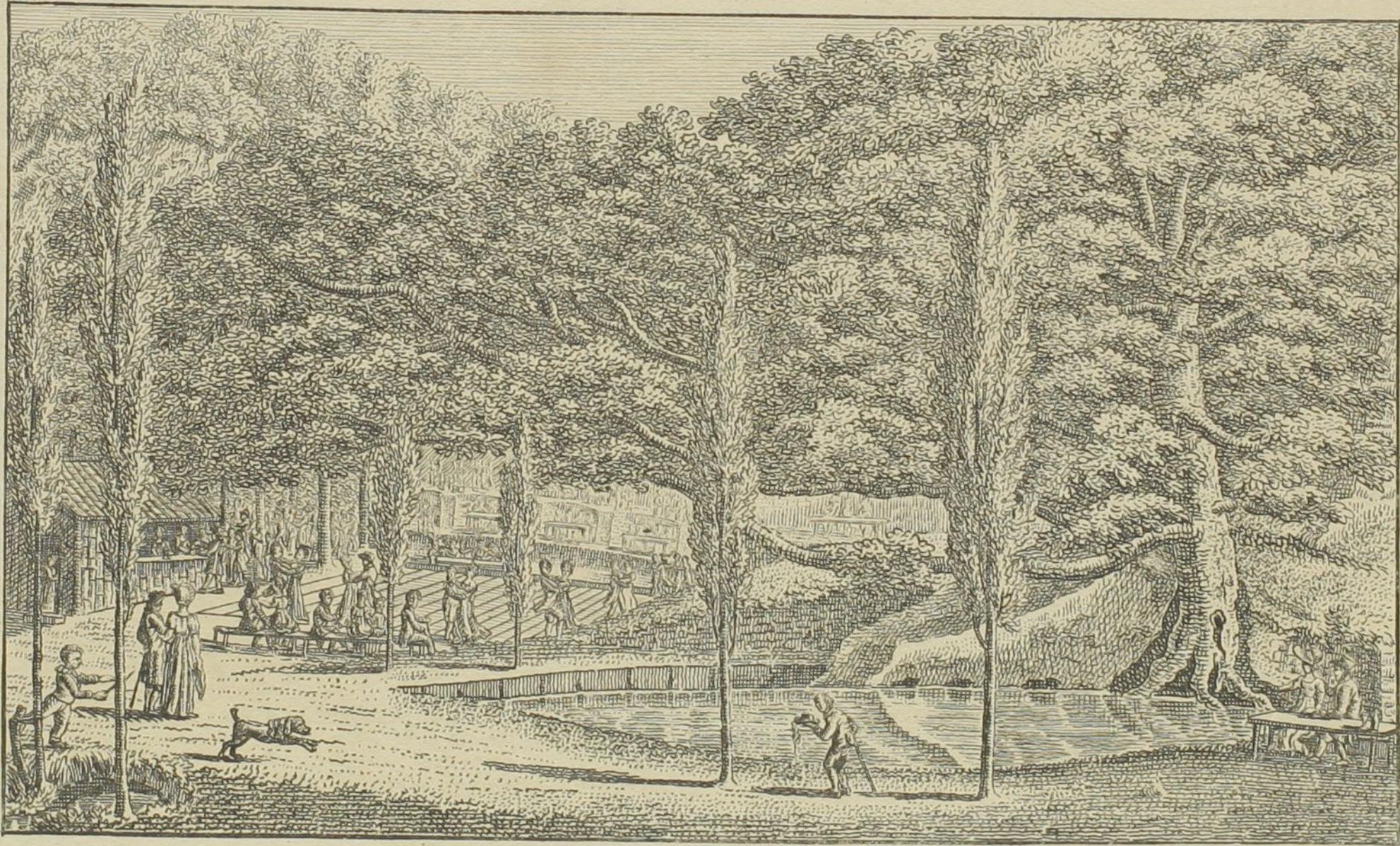
*Aussicht im Garten zu Hardenberg*





Ygg 54. 8° 62





*Mariaspring bey Göttingen*



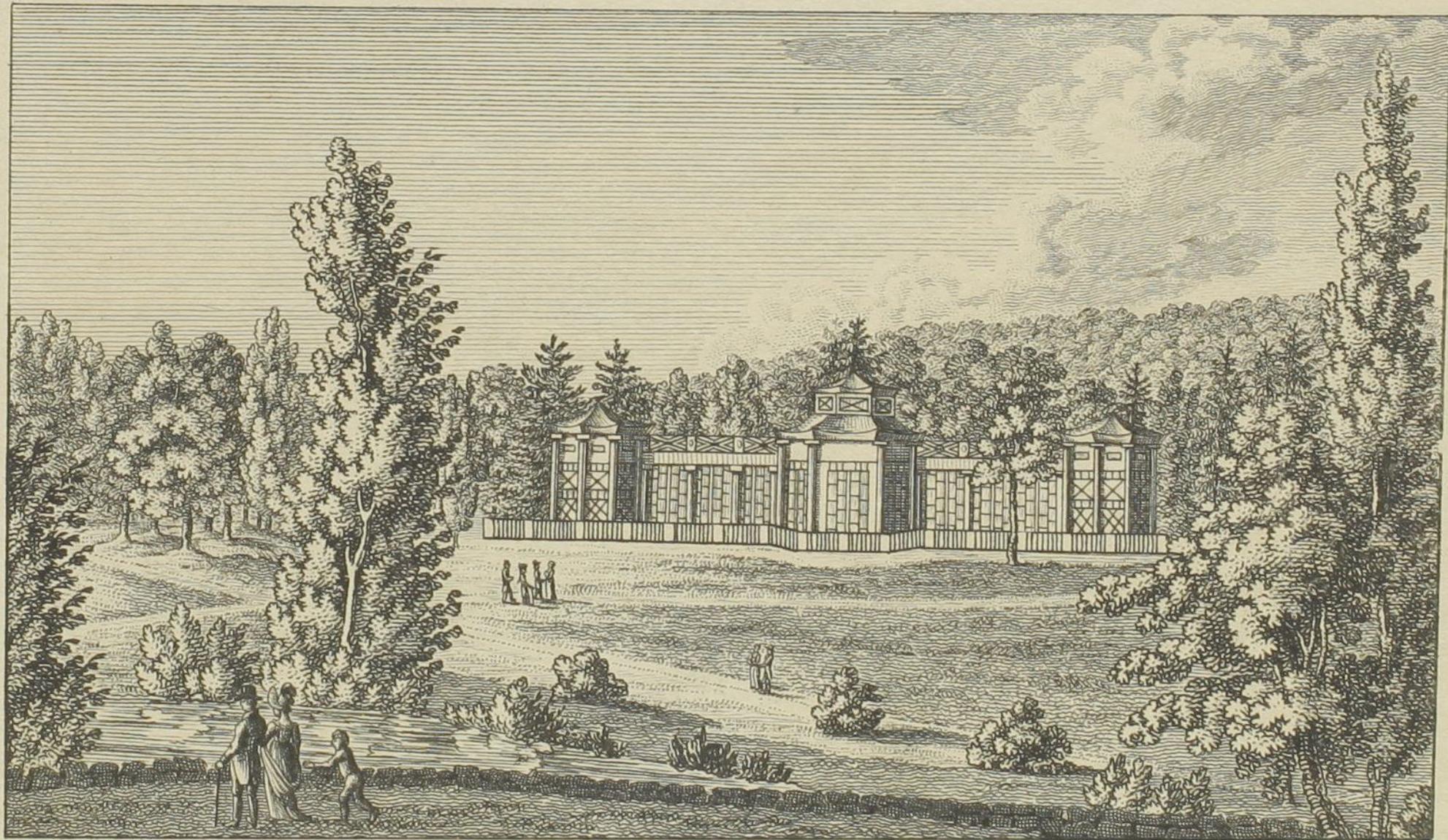
Die Tugend ist die Kunst des Menschen; nur sie  
allein macht ihn glücklich!

Stendal, den 28<sup>ten</sup> December  
1825.

Dieses Briefchen zum  
Andenken v. Hummels.

38 SA. 8<sup>o</sup> 62





*Das Chinesische Häuschen an der Willhelmshöhe*

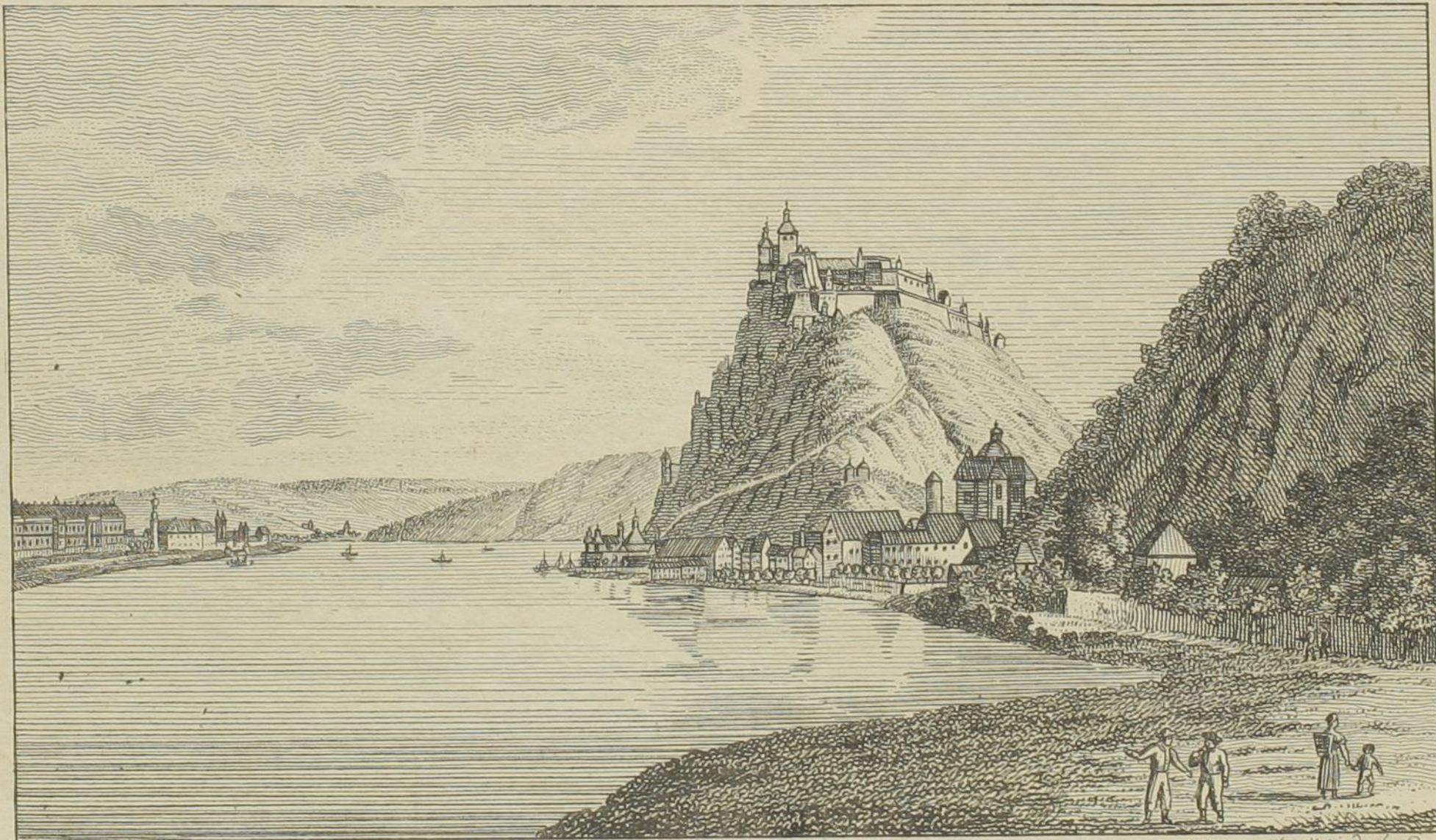
*Göttingen bey Wiederhold*





Yg St. 8° 6 2





*Göttingen bey Wiederhold*

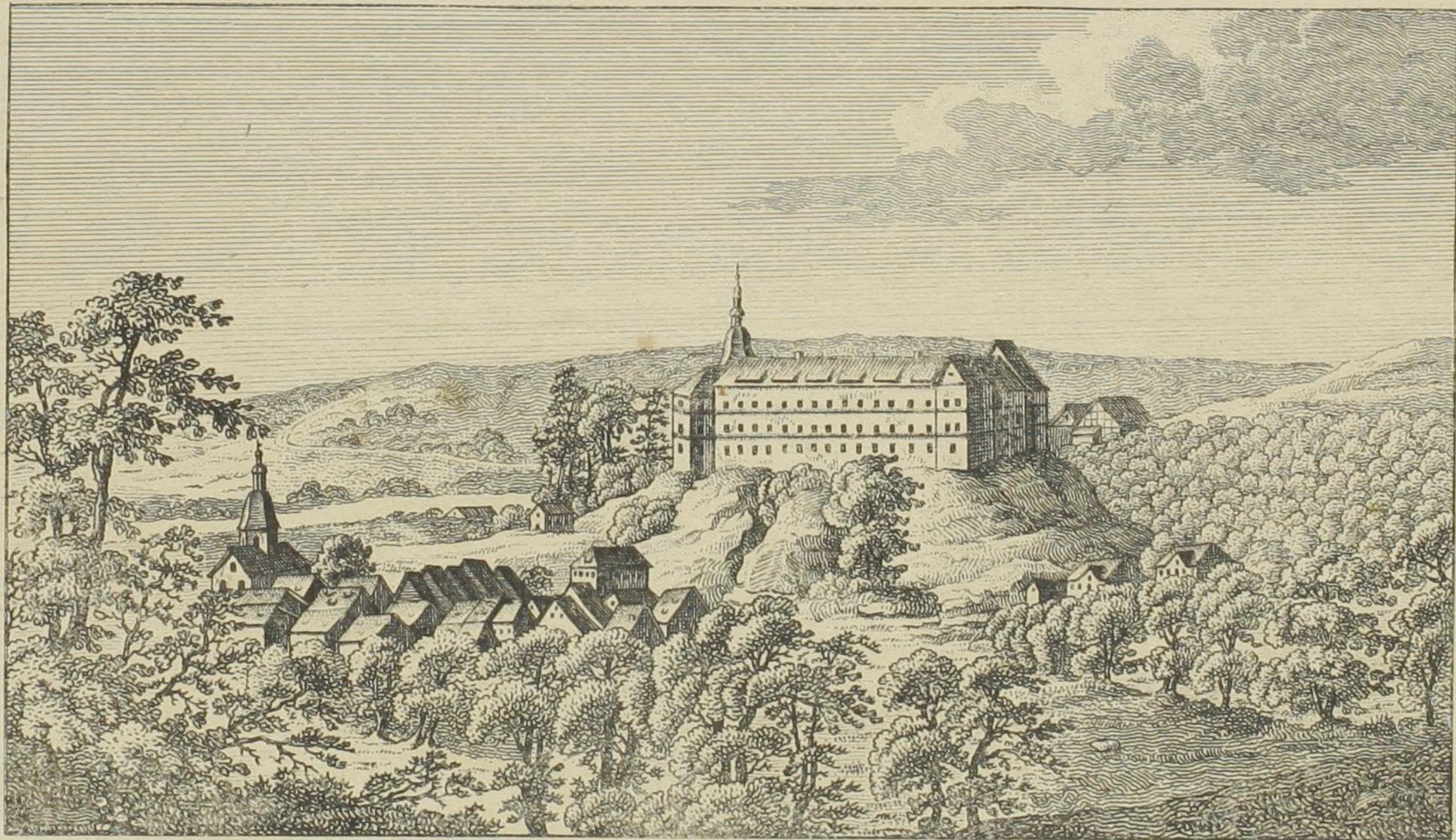
*Ansicht von Coblenz und der Festung Ehrenbreitstein*





Ygg St. 8° 62





Schloß Herzberg.

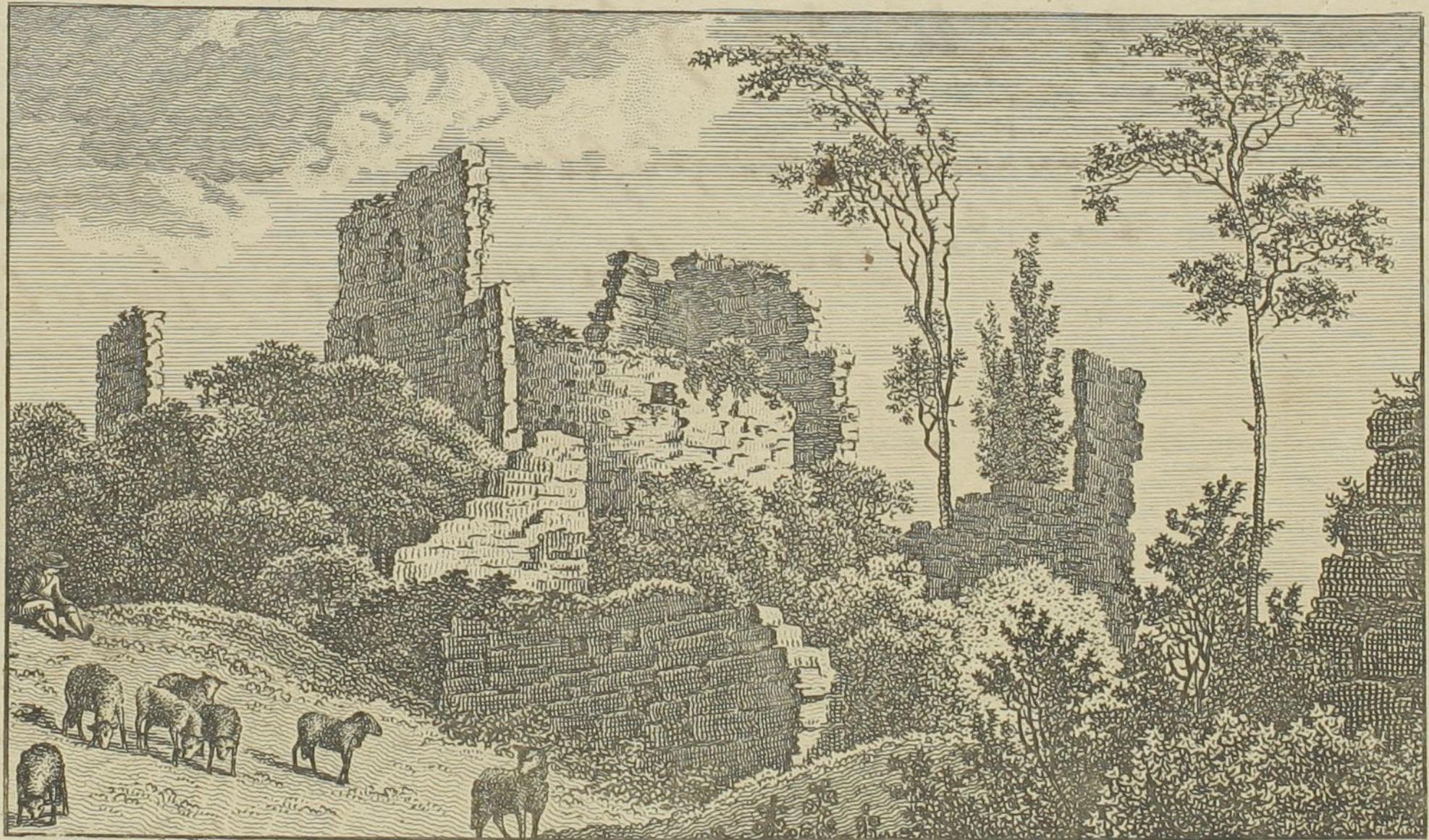
Göttingen bey Wiederhold





Ygg 54.8<sup>o</sup>62





*Göttingen bey Wiederhold*

*Ruinen vom alten Hohenstein.*



Keist ist das Glück

Die Reflexion! - Ein Hüft zum heiligen Goryllan  
das Loh, das fimmweflos im Mann fiffen!

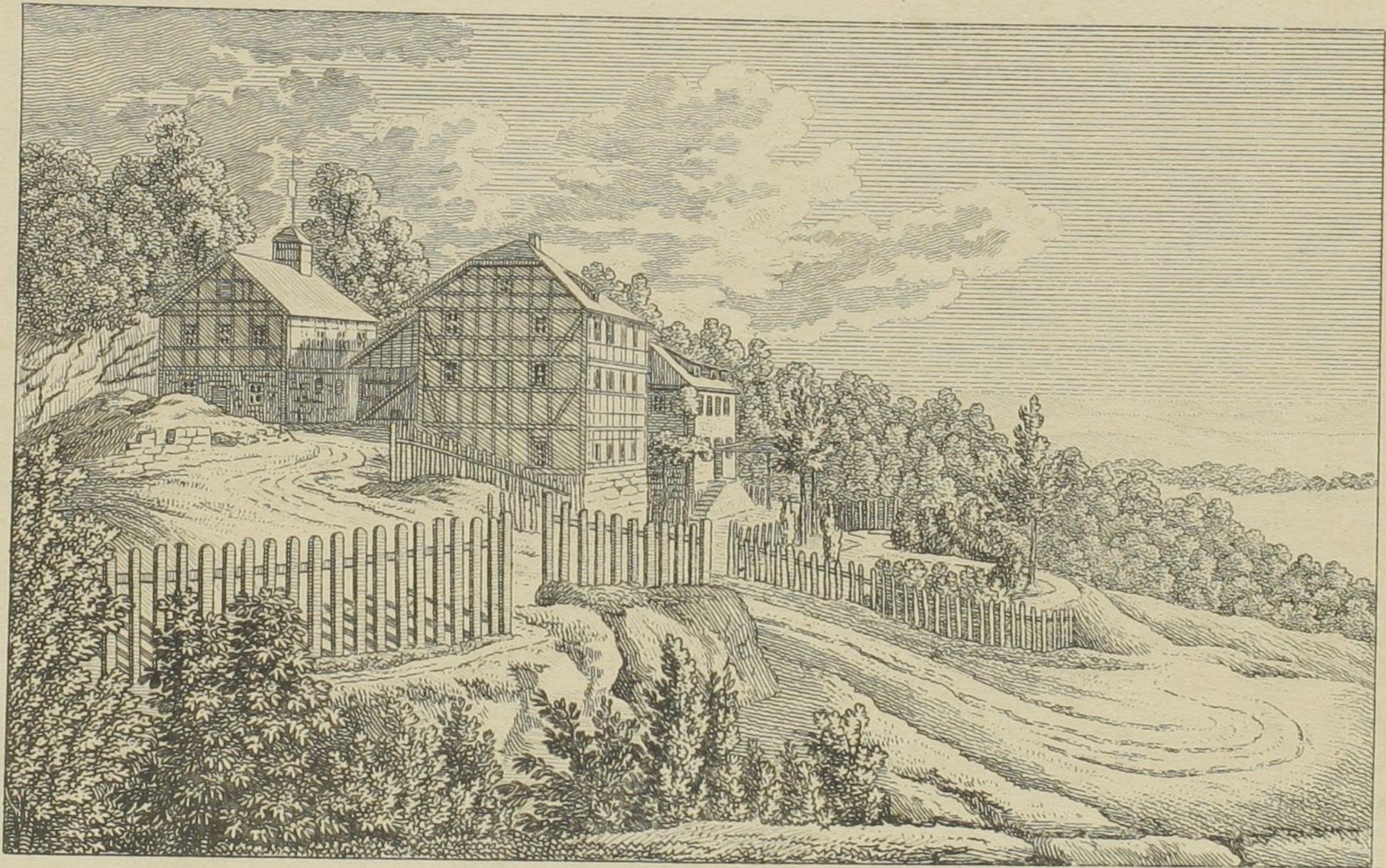
fünftal 20  
Fünftal

Yg St. 8<sup>o</sup> 62 1832

Zur Erinnerung an  
Herrn Fünftal

L. F. Fünftal





*Göttingen bey Wiederhold*

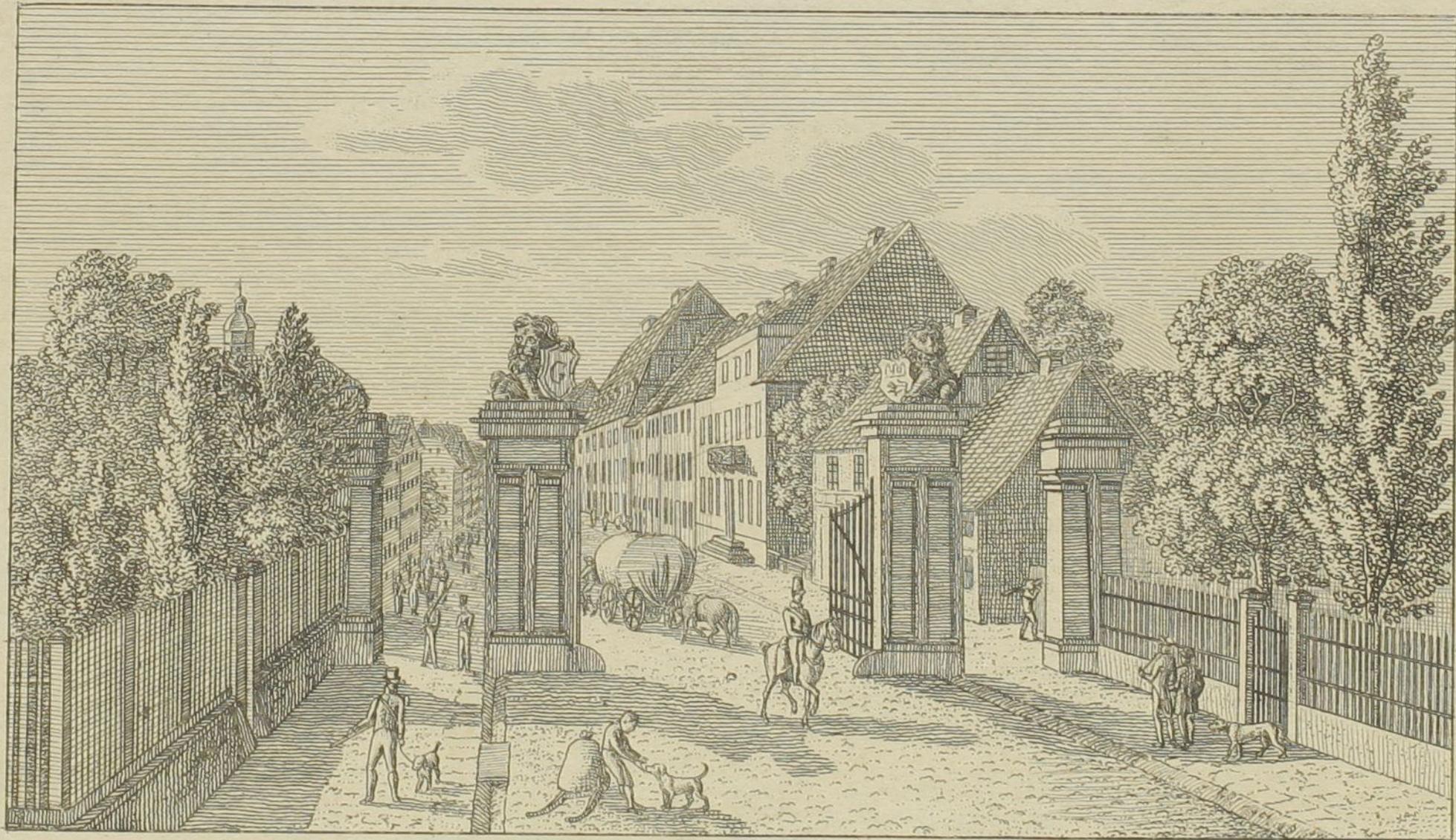
*Schwalbenthal auf den Meisner*





2/88 St. 2062





*Das Weender Thor zu Göttingen.*

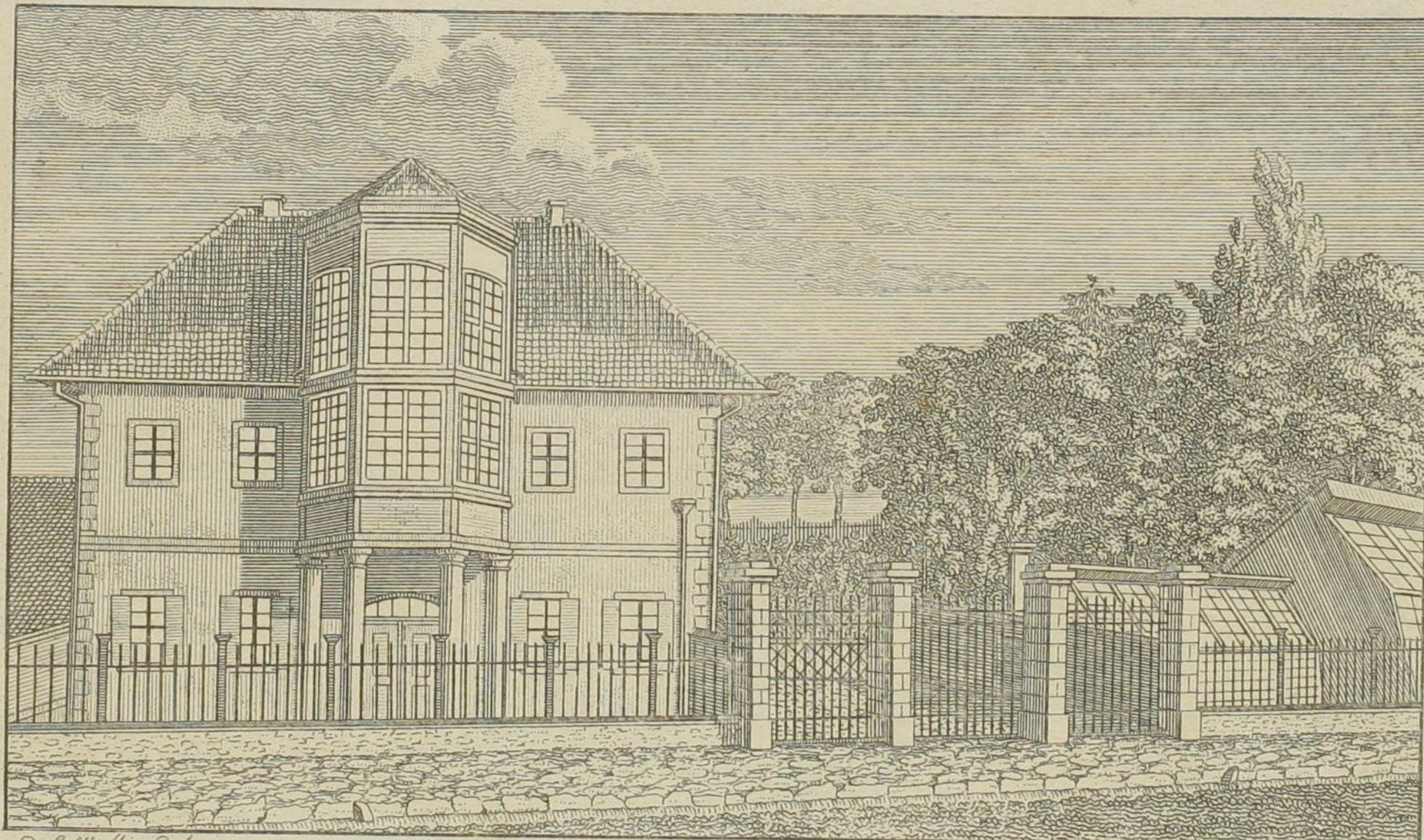
*Göttingen bey Wiederhold.*





Yg 5A.8°62





D. L. Wallis Del.

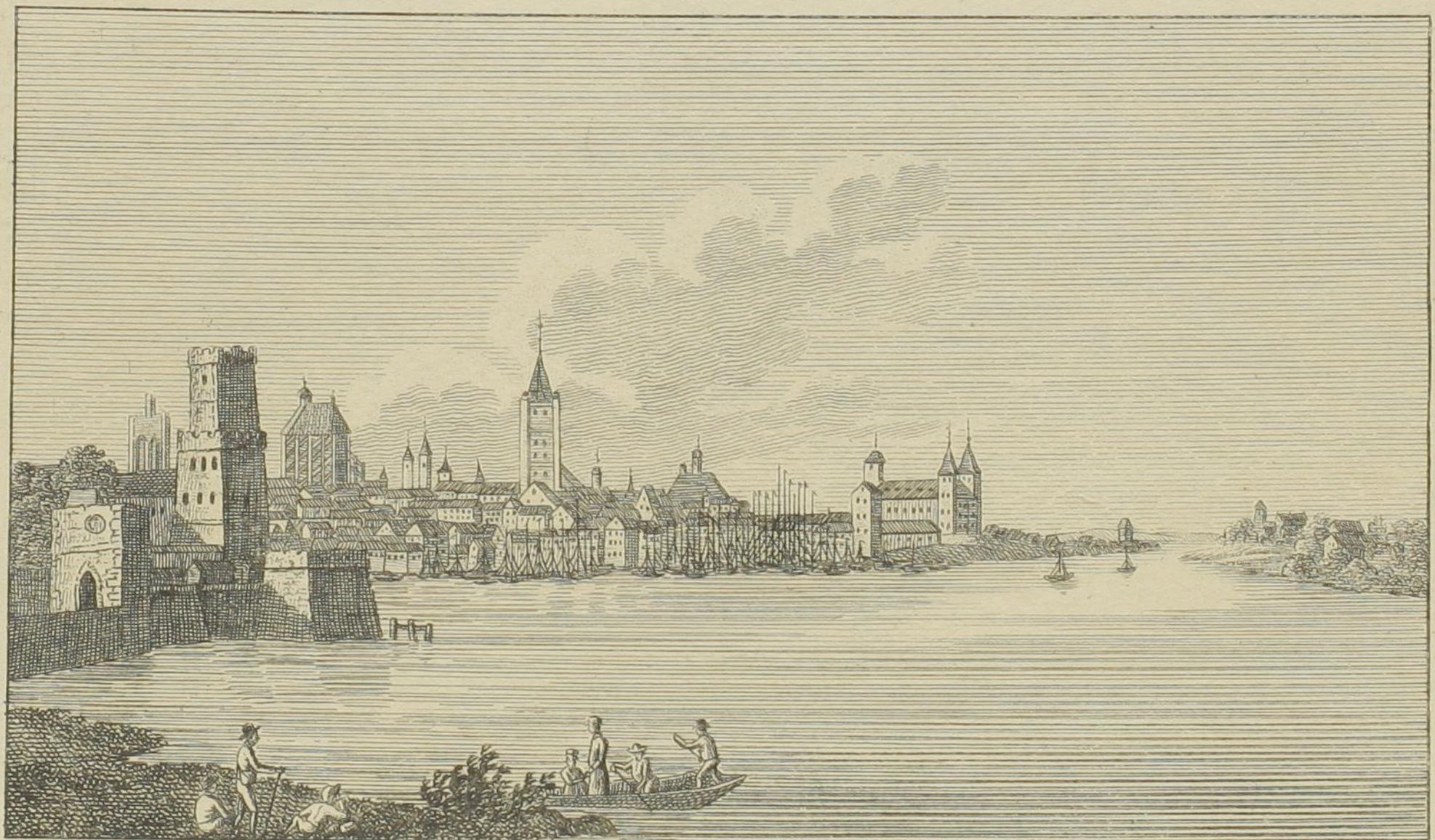
Göttingen bey Wiedehold

Anatomie und Eingang zum Botanischen Garten.



Landesbibliothek  
Halle/S  
Ygg 54 806-2





Cölln.

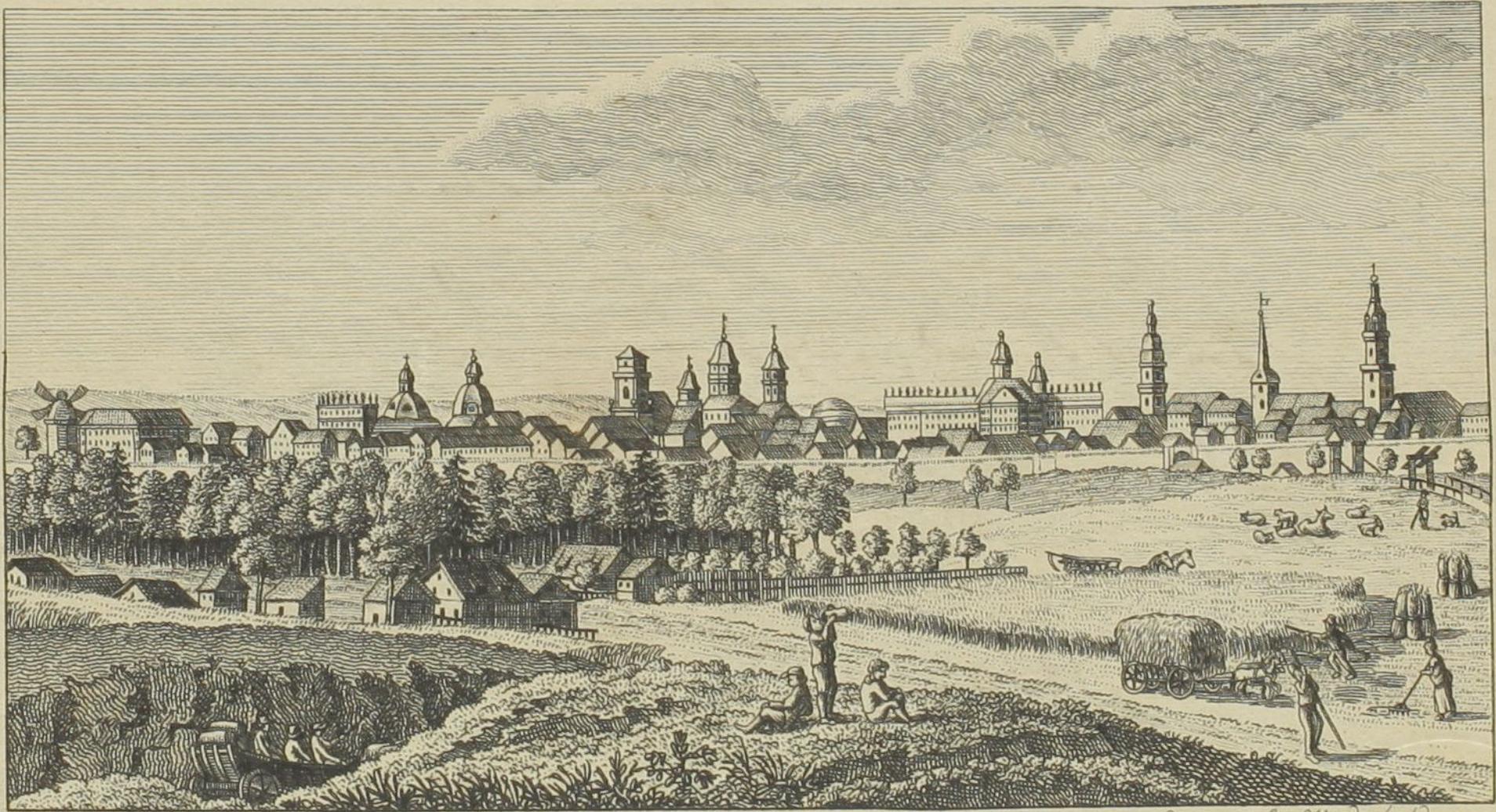
Göttingen bey Wiederhold





Zfz 54.8°62





Goungen bey Wiederhold.

*Ausicht von den Rollbergen nach Berlin.*



Dein Glück — mein Wunsch;  
Dein Freundschaft — meine Lilia!

Woh, und zum Glück geschrieben,  
Liebster Freund, magst du mich nicht!

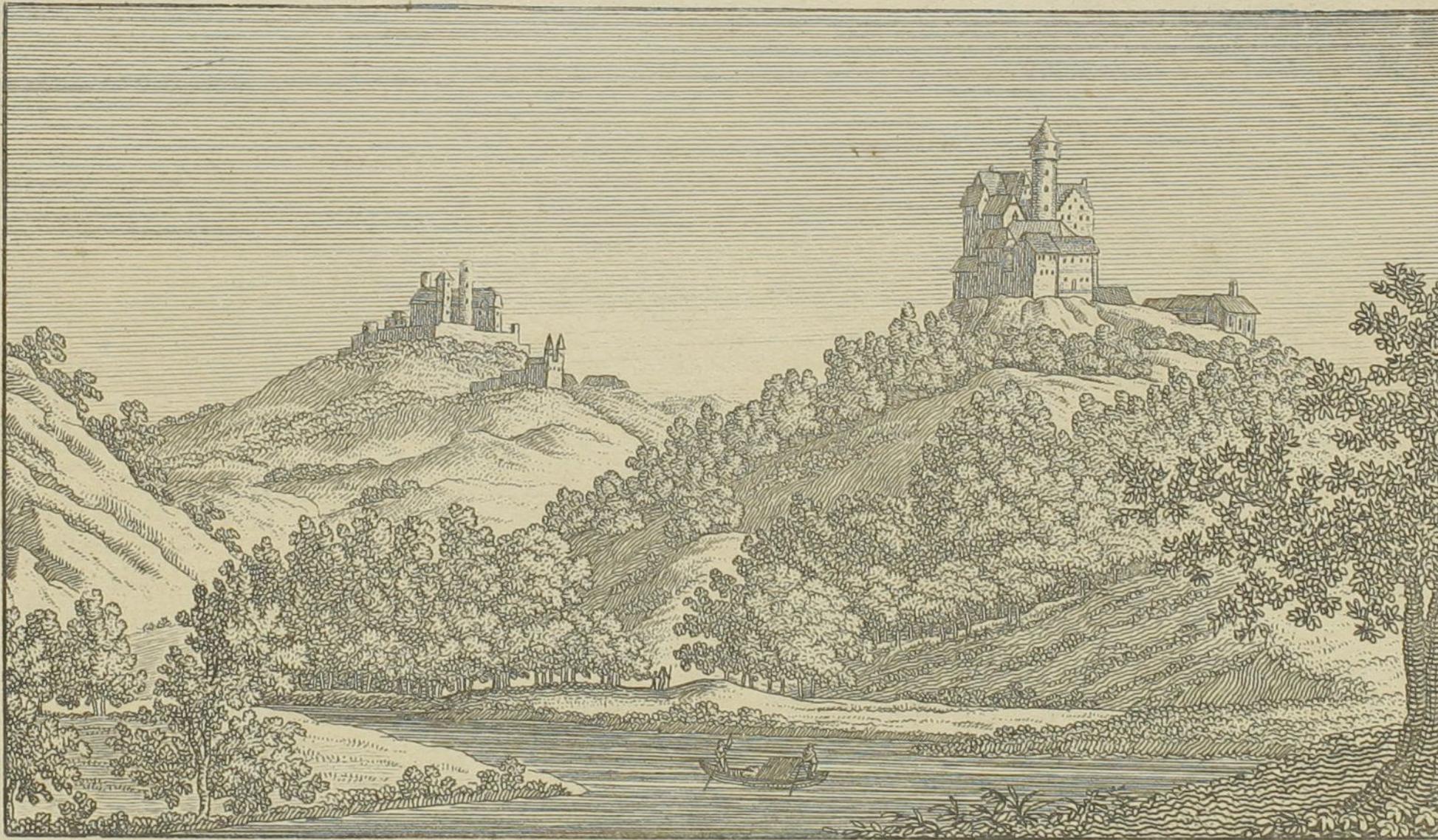
Im Freundschafts-Andenken  
schreibt dir dein  
Julian

Halle, d. 4<sup>te</sup> May 1830.

Dein  
Freund u. Bruder,  
W. Mallfry, <sup>Stud. Rechtsw.</sup> Stadtkaplan,  
in Höchstädt. Schaub-Druck.

Ms. A. 8. 62





Stichung bei Wiederkhold

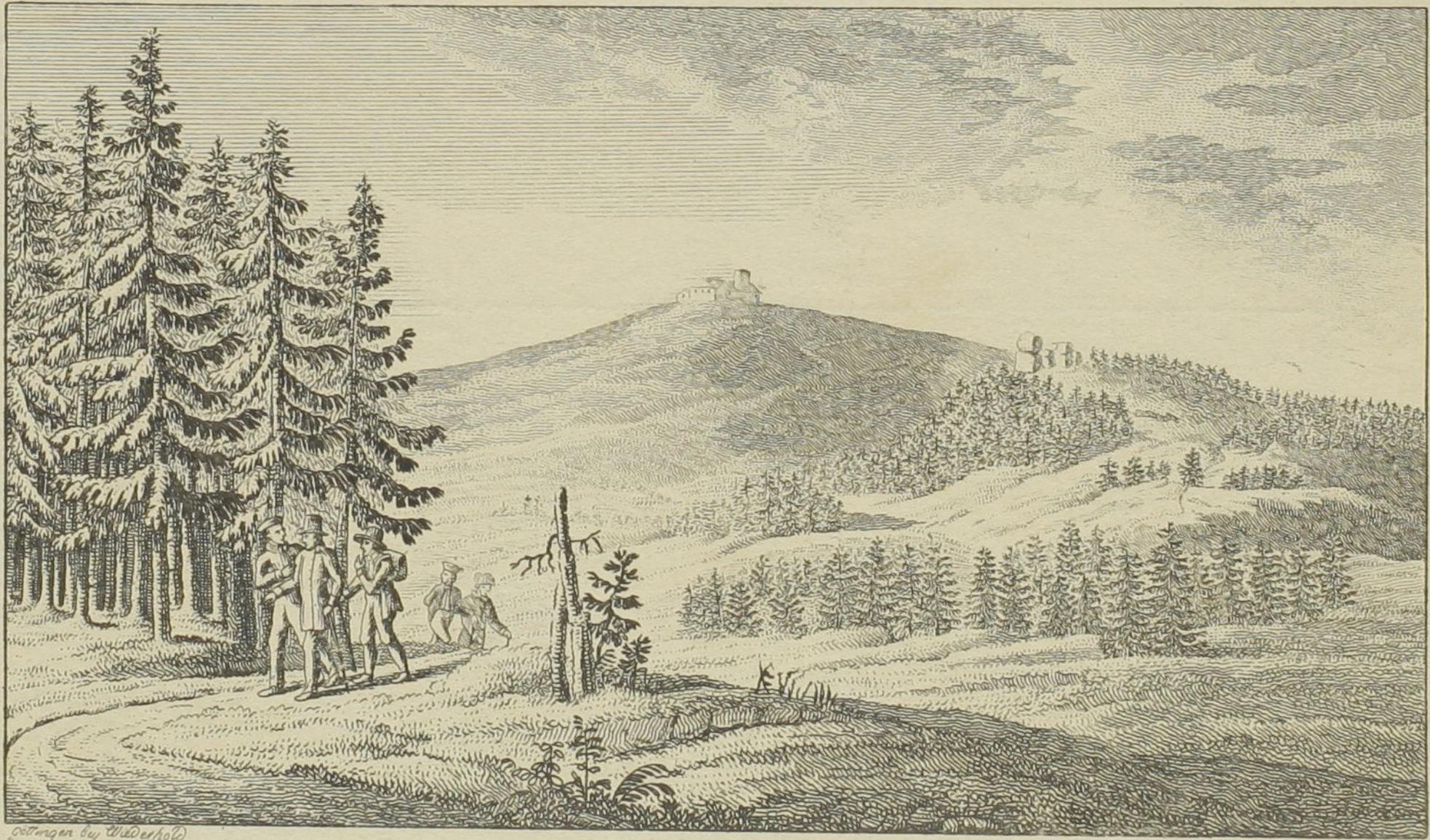
Flaßstein und Ludwigstein anno 1600.





Y 54.8062





gestochen by Wiederhold

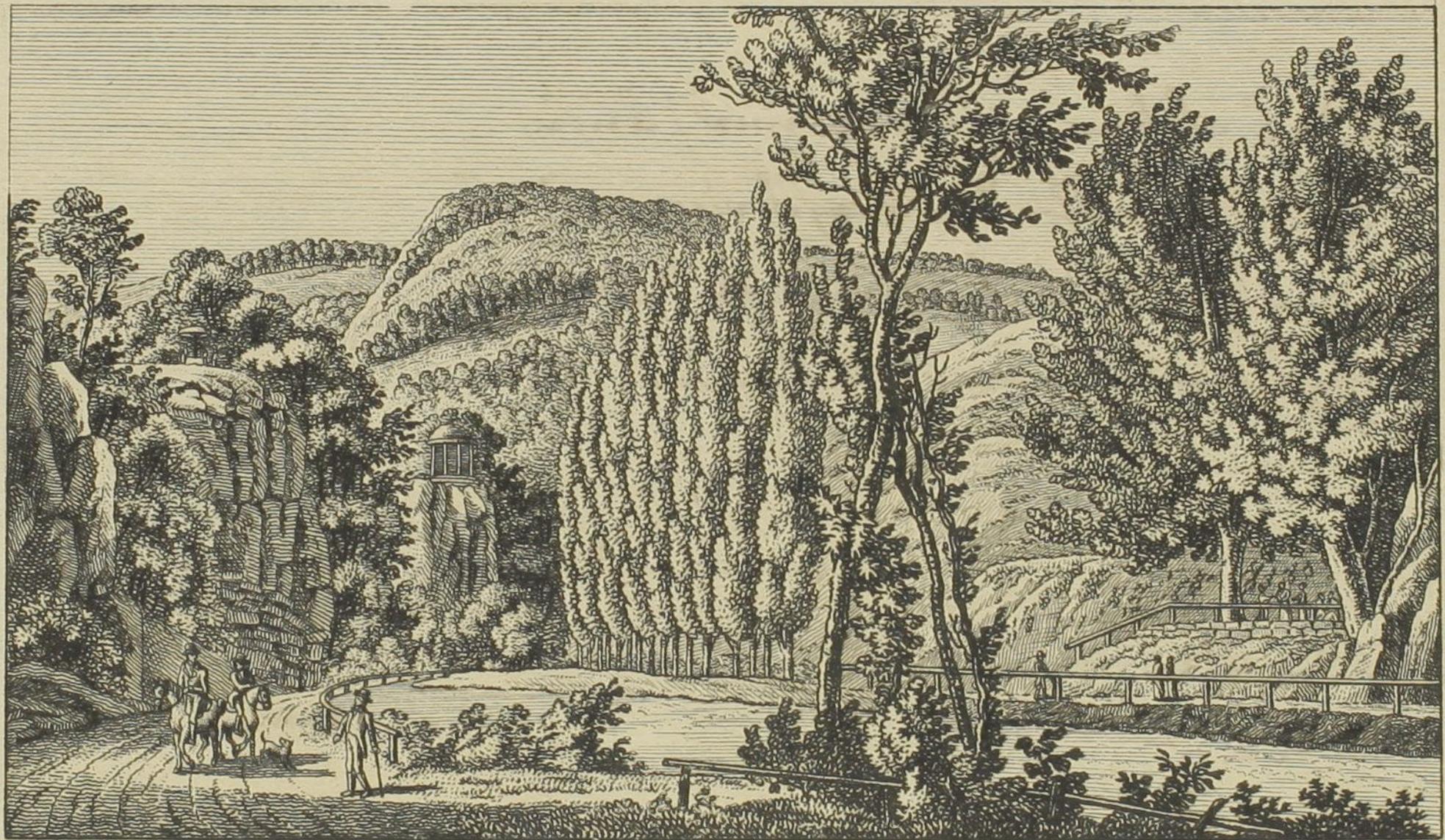
*Ansicht des Bröckens ü. der Hirschhörner  
auf dem Wege von Andreasberg.*





Yg SA. 8° 62





*Der Kaiserplatz, der Böhmische Sitz und der Dorotheen Tempel bey Carls bad.*

*göttingen bey Wiederholt.*



Das Leben - ist nun eine Krise,  
Der Himmel - das menschlichen Geistes.  
Der Herr ruft und antwortet, der Mensch  
Gibt nach an seinem Wandersieb.

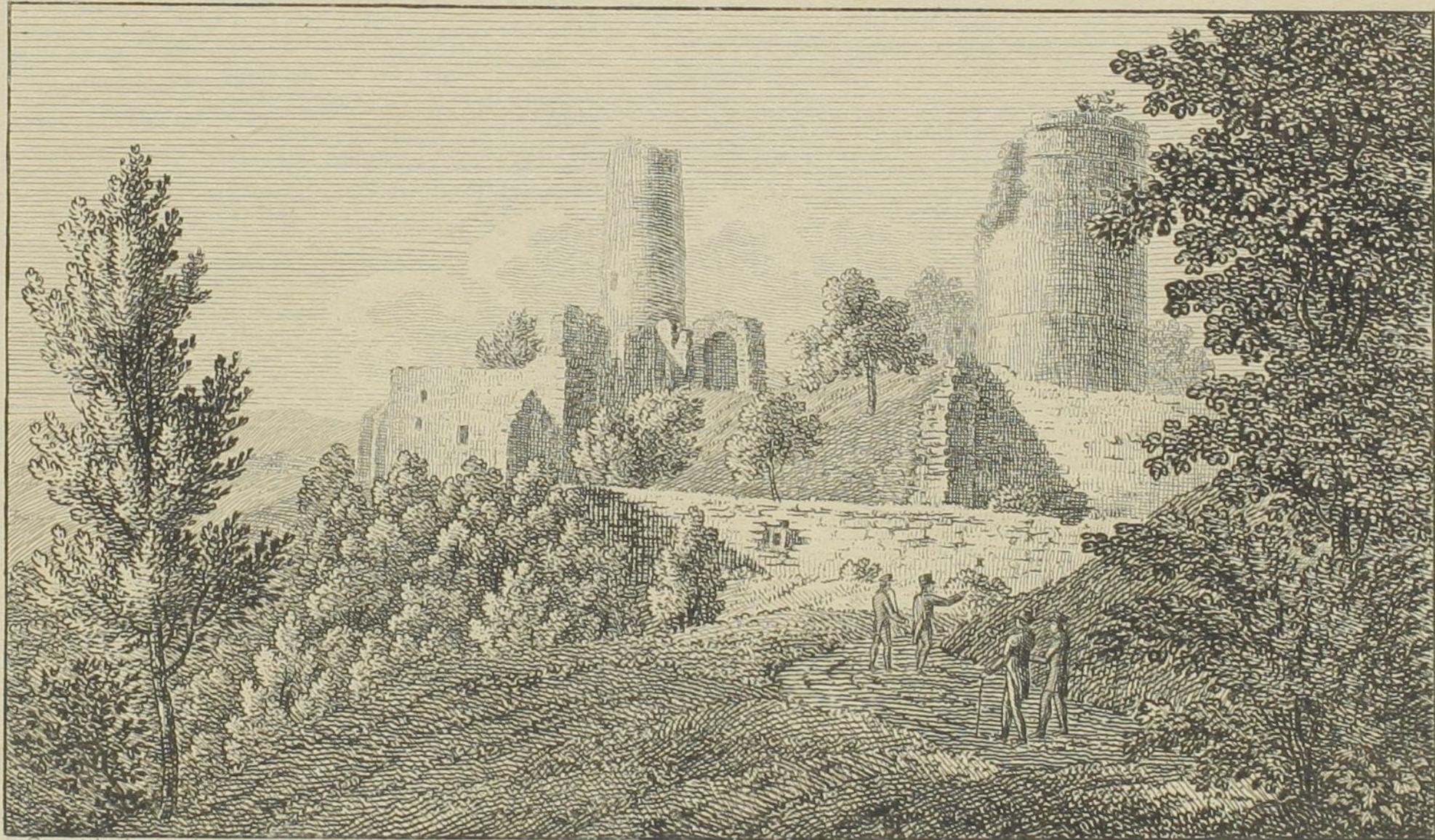
Amstel, Dordrecht, Januar  
1824.

Zur Erinnerung  
von

Ulrich Knigge.

2954.8°62





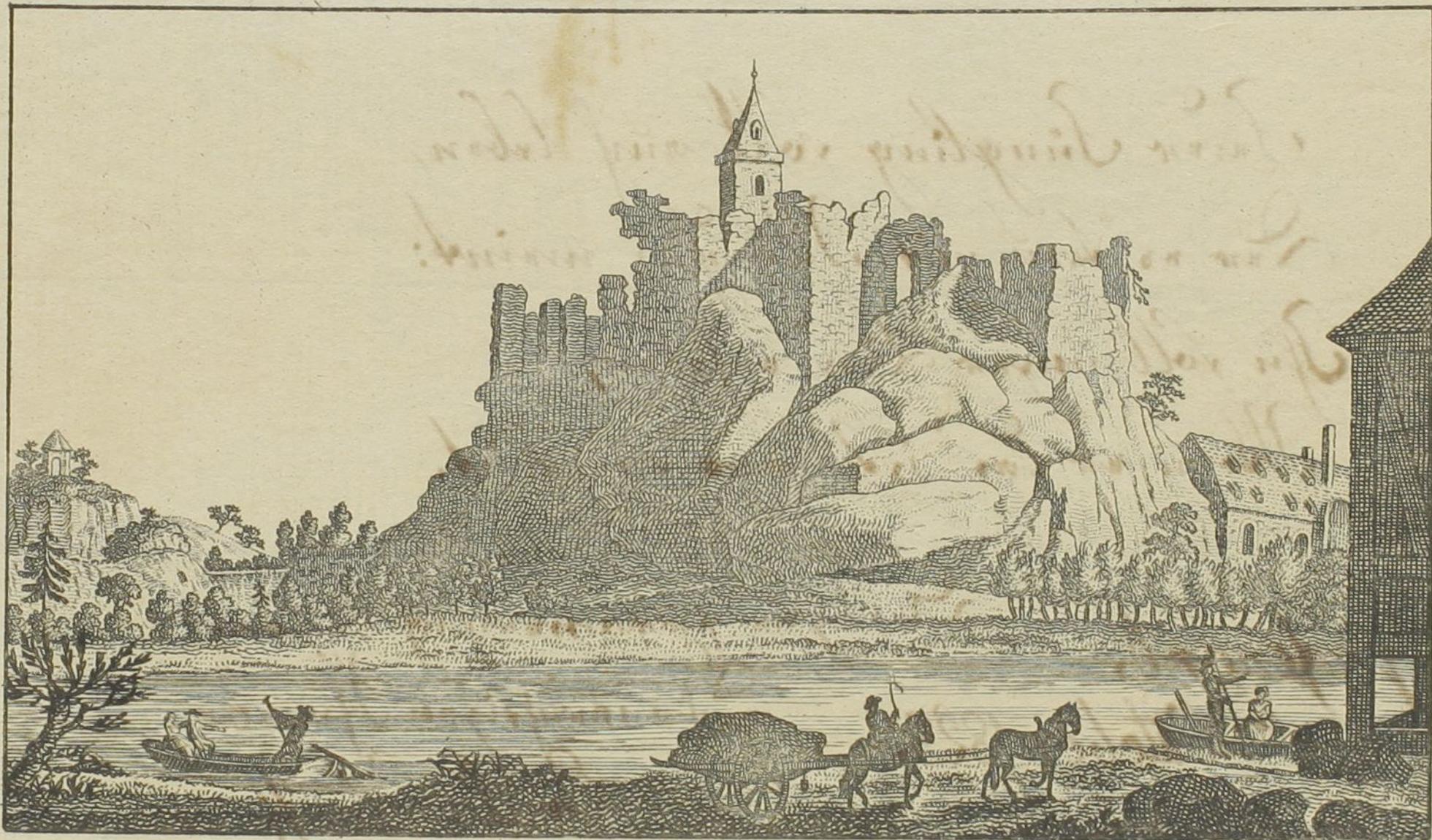
*Bay Wiederhold in Göttingen*

*Die Plesse.*



24 St. 8° 62





*Giebichenstein bey Halle.*

*Göttingen bey Wiederhold*



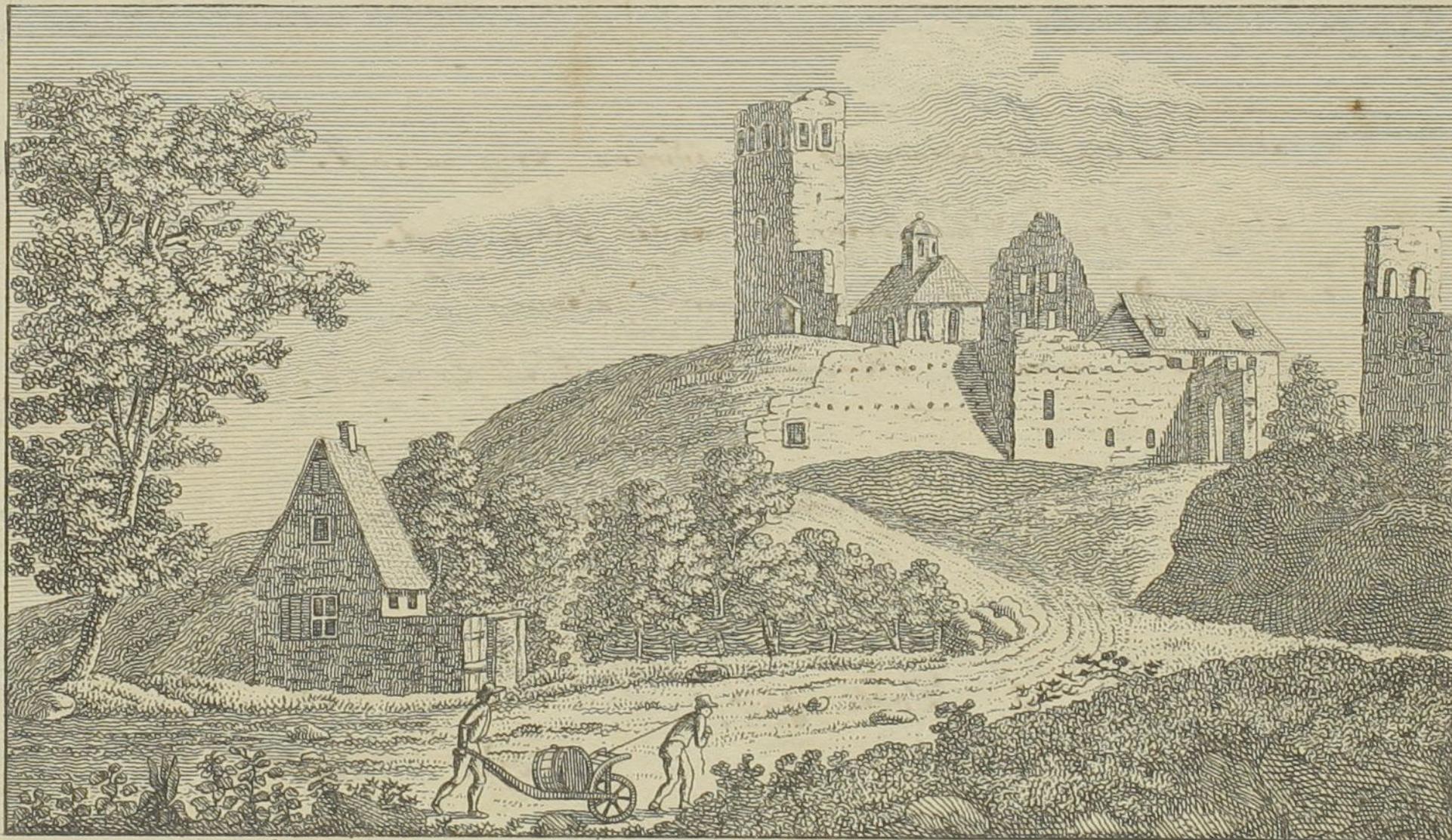
Dein Fräulein soll mich loben,  
Das es kein mit Mönchen meint:  
Du sollst unser Lied erfassen,  
Wenn es das ist, was wir gemeint.

Grafenort,  
Den 13<sup>ten</sup> October 1828.

Dein zur Erinnerung Diener  
Aufopferungsvoller Diener  
Emilie Kauffen.

245 SA. 8° 62





Göttingen bey Wiederhold

Der Petersberg bey Halle.



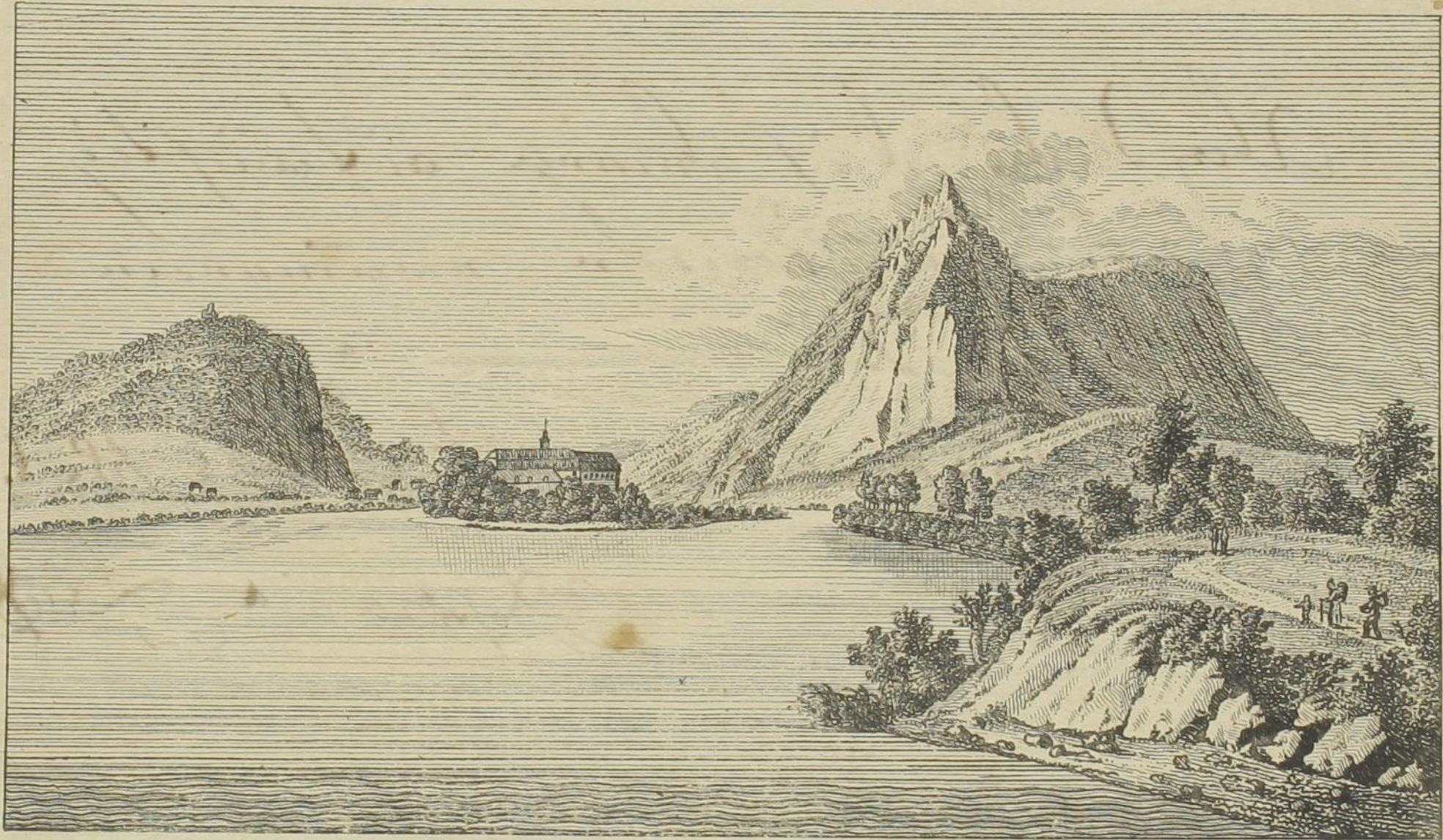
Geld war ein Mangmüß, im jüngern Sonz unvers.   
 Und ein dem Schmeckbrat, in heylter Kayt laßt.   
 Es wendte du im Torgon, und immer seitdem Tim,   
 Die Schmeckbrat Mangon, dein schön Loban sin.

Dies ist der Müß Dein  
Dief

Grafenort den 13<sup>ten</sup> October 1828.   
 Junglief liebenden Torgon  
Aloyse Klaußen.

Yg 54. 8<sup>o</sup> 62





*Ansicht von Nörenwerth am Rhein.*

*göttingen bey Wislerhold*



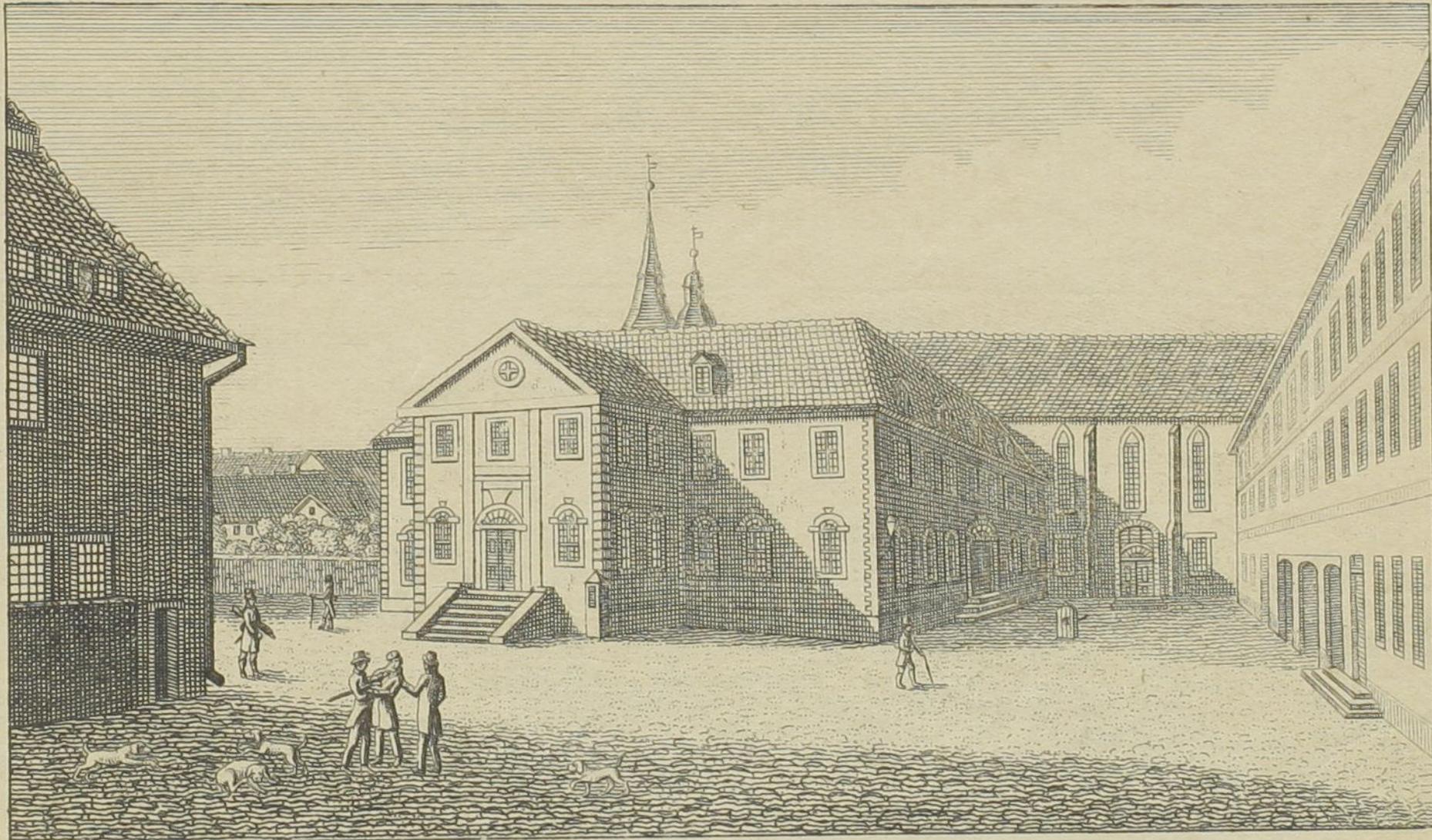
Alles die die ich Ihnen aufwändig  
liebenden Freunde nammentlich  
wünscht.

Greifenort den 13<sup>ten</sup> October 1828.

Apollonia Hausler

29. 5. 8062





*Göttingen, bey Wiederhold*

*Bibliothek zu Göttingen*



Qualilia  
Lutheri  
Namen  
I mens.

Rebus in adversis animos fulmillerere noli:  
Sperni retine: spes una hominem nec morte relinquit.

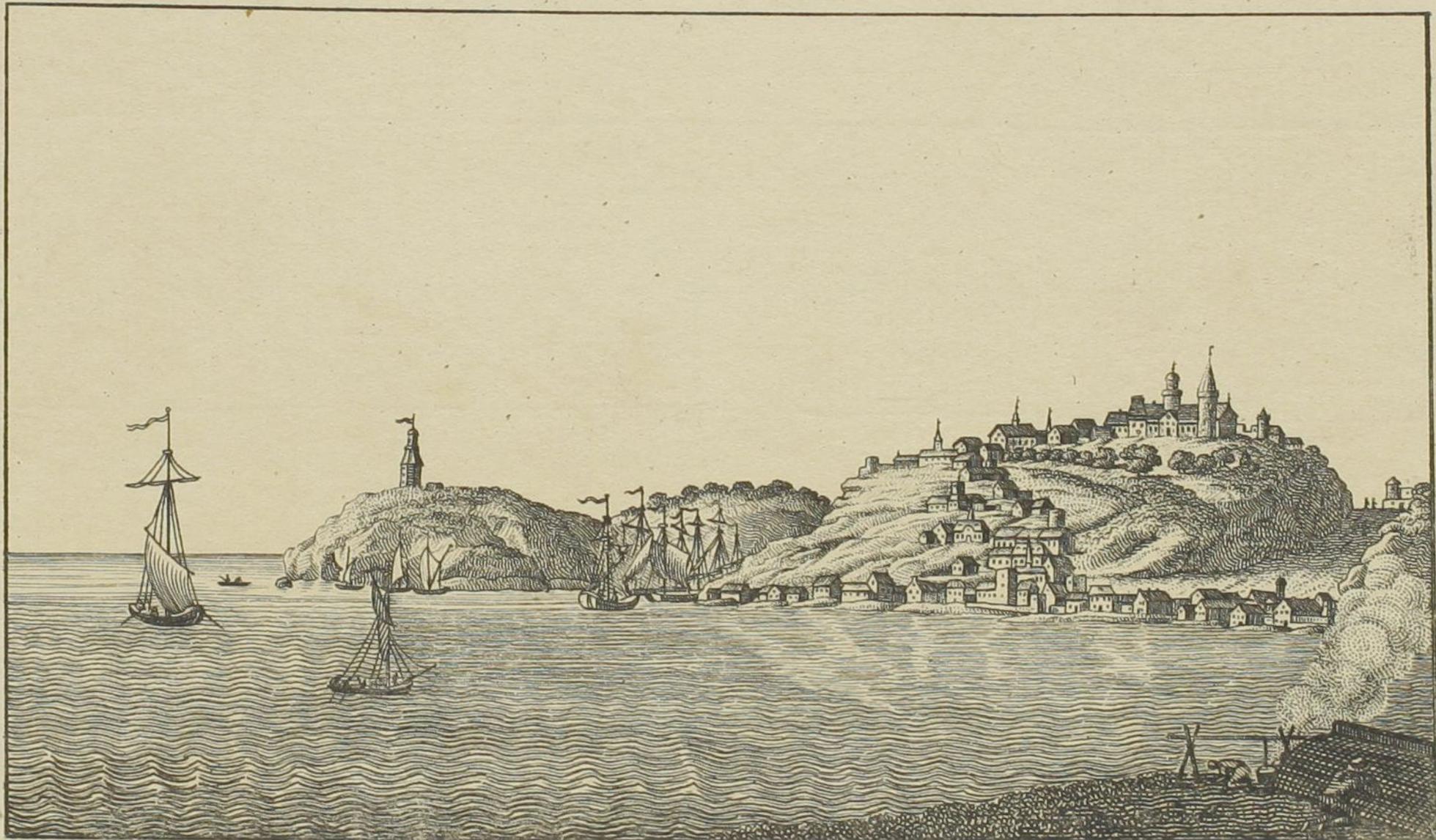
Talam  
in aedibus Schimelpfenniganis  
Habeae pridie Nonas Decbr  
anni 1828.

Tuac legens recordare  
amici & consilioris tui  
Caroli Guib. Ferd. Messje Halani  
Cand. Theol.

Hauffer

Ygg SA. 8<sup>o</sup> 62





Boulogne.

Göttingen bey Wiewerkold.





279 St. 8062





*Orangerie und Marmorbad bey Cassel.*

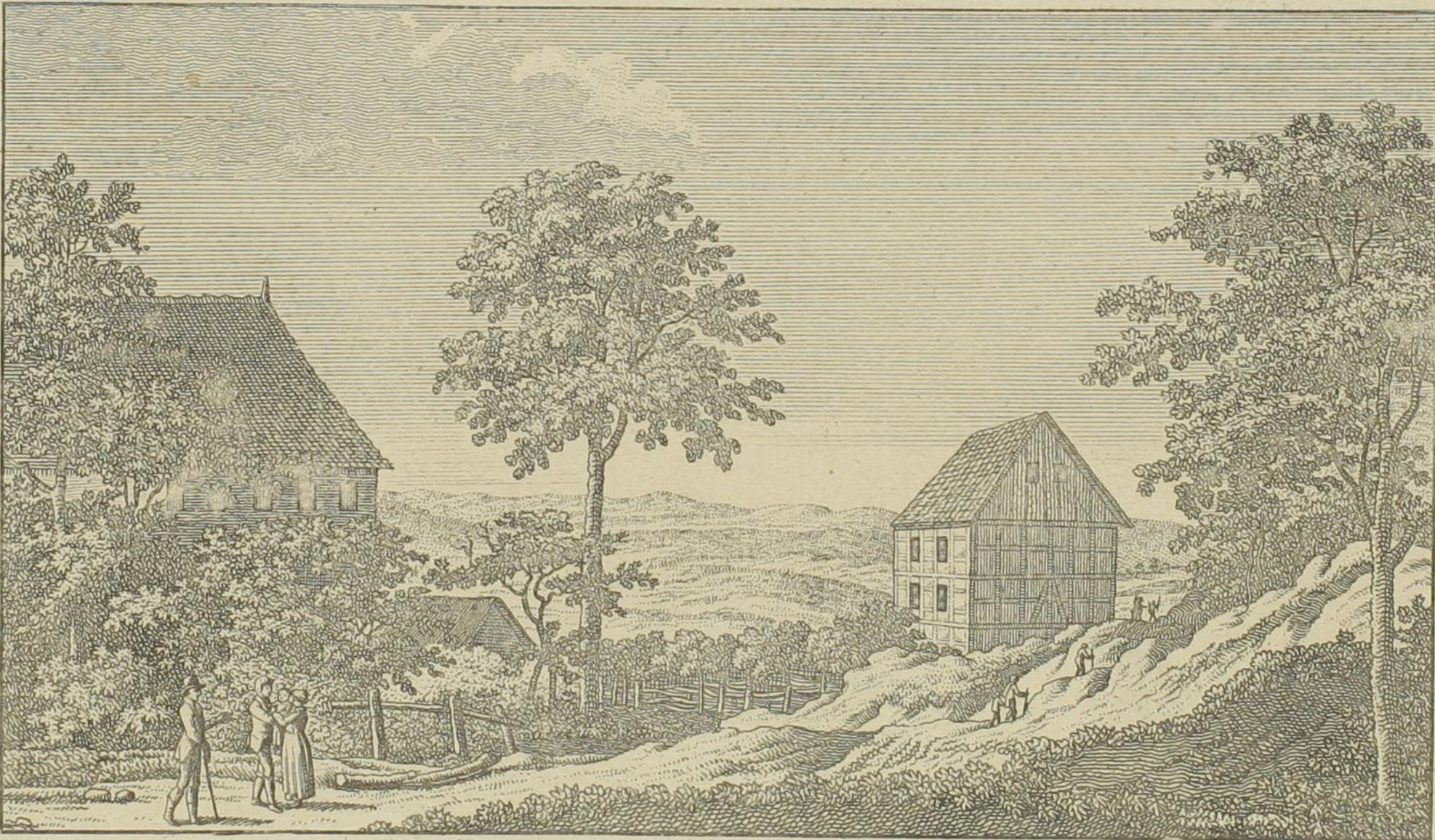
*Göttinger bey Wiederhold.*





Zug St. 8<sup>o</sup> 62





*Auf dem Meisner.*

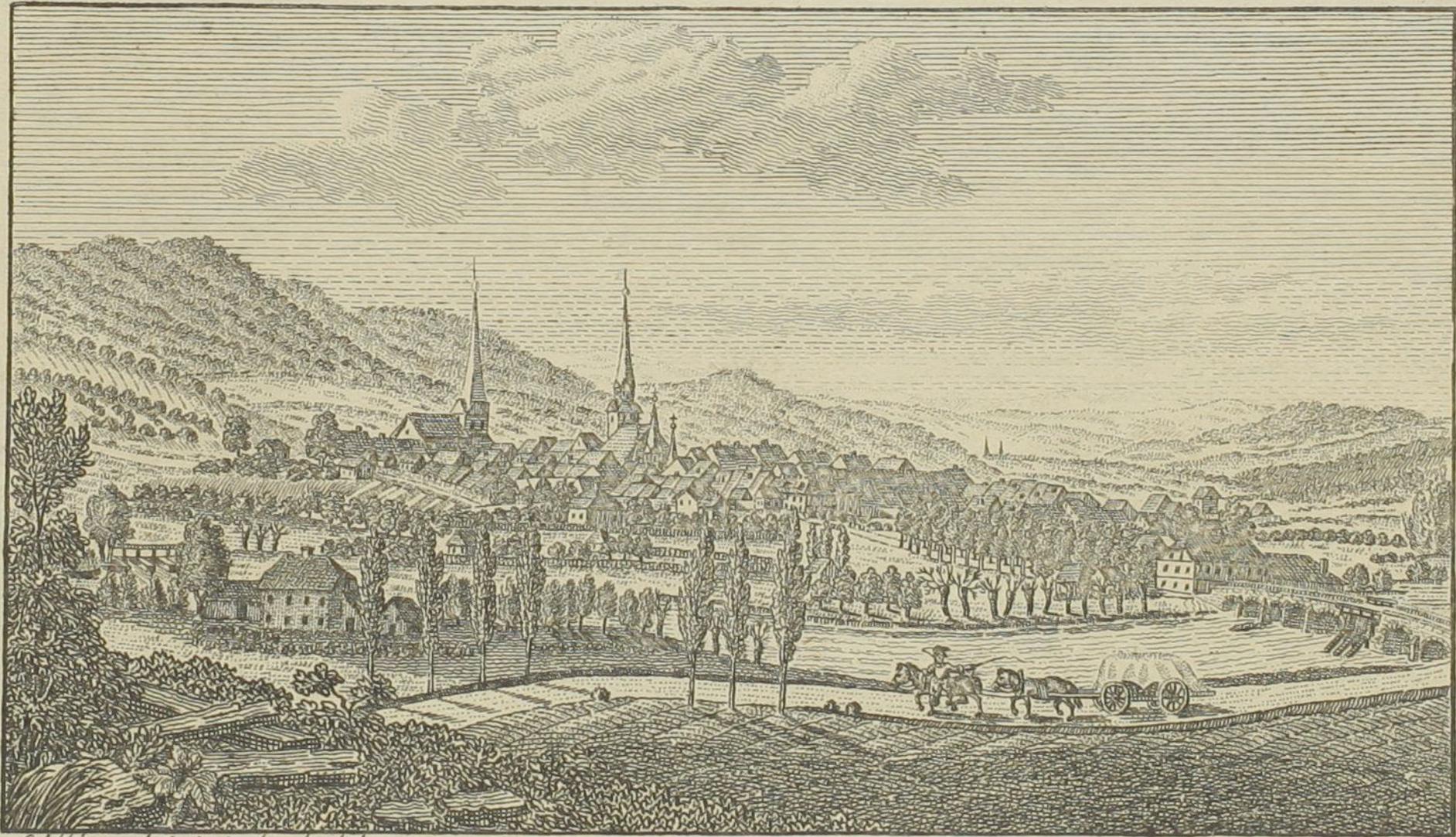
*Götting bey Wiederhold*





Yg St. 8°62





*Götting bei Wiederhold*

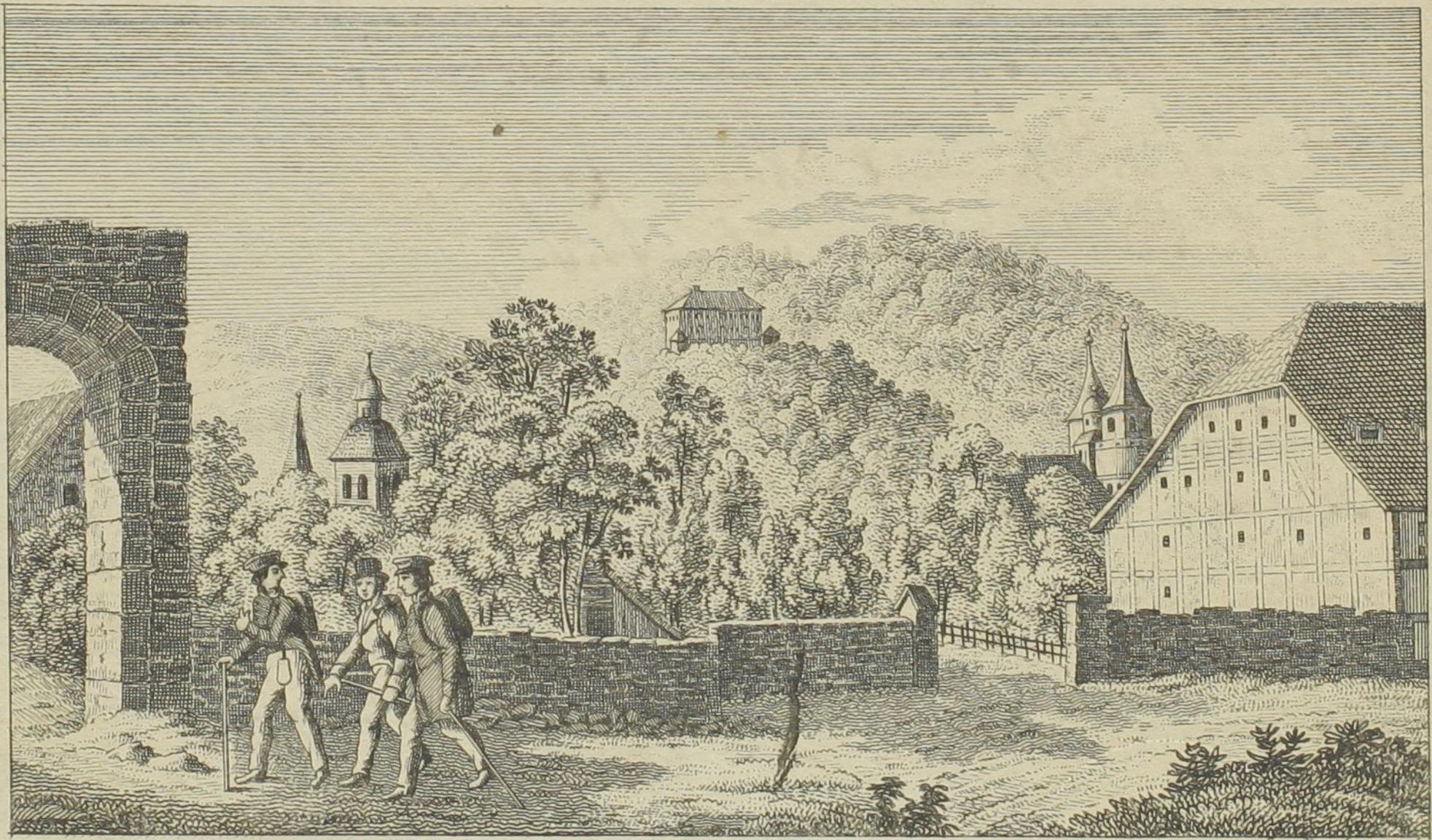
*Northheim*





2/0 SA. 8° 62





*göttingen bey Wiederhold*

*Der Stufen Berg bey Gernrode am unter Harz.*



Im Spiel nicht jubeln und im Saum nicht zagen,  
Das Stumpfen nicht mit Andern fragen,  
Das Knecht thun, um Andern zu ersuchen,  
Das Leben lieben und den Tod nicht scheuen  
Doch nicht um Eitel und bösen Zustand glauben —  
Nur das Leben, nicht den Tod sein Leben zu rauben.

Magdeburg  
den 1<sup>ten</sup> Octobr:  
1824.

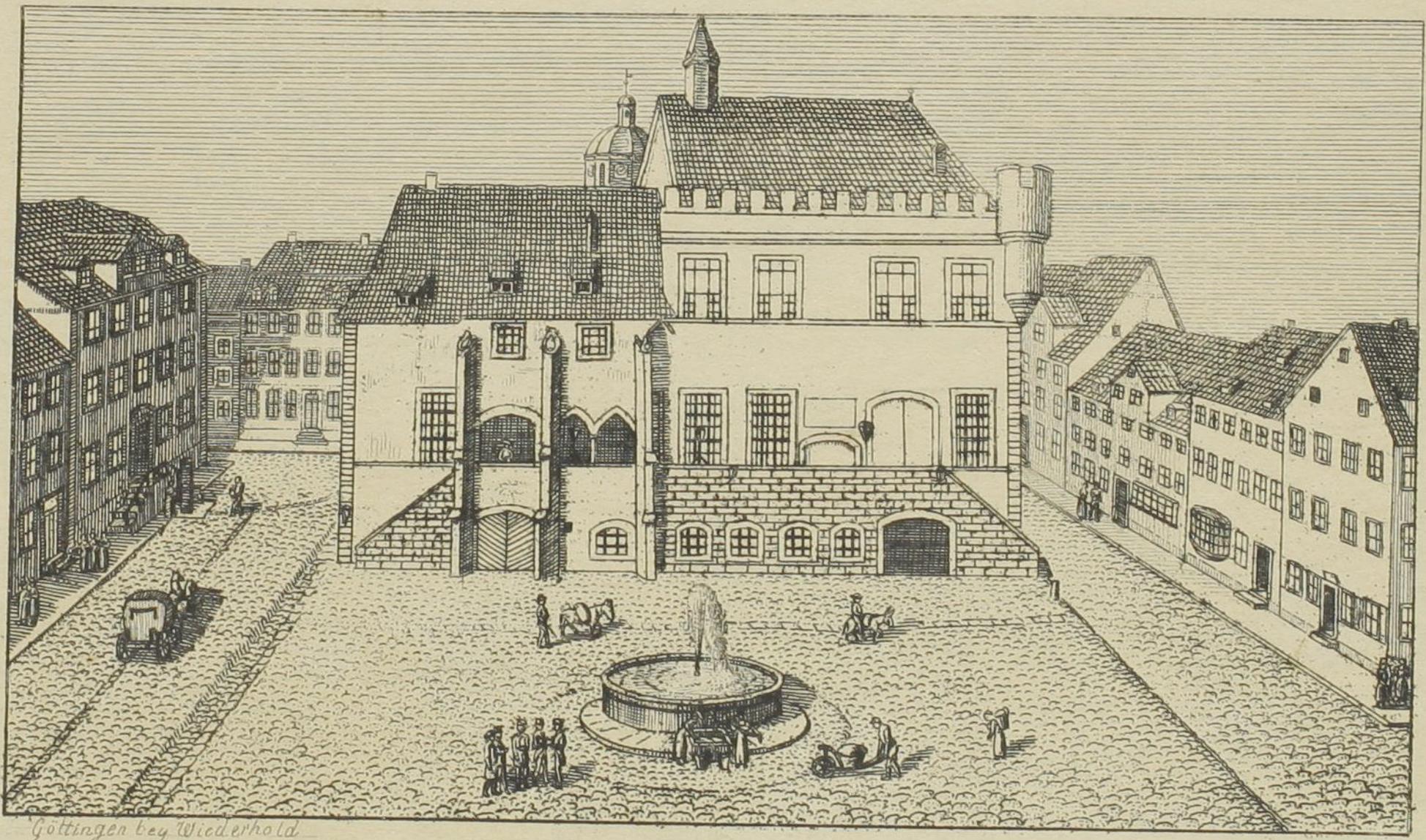
Herrn Dr. Loh, meine guten Eltern,  
Bei Anfang dieser höchst mühsamen  
Zeiten von

Ihre  
Hilfsfreundin  
C. G. Hof. Kasper.  
In der die Kinderscheide.

Halle

49 St 8° 62





Göttingen bey Wiederhold

Der Markt zu Göttingen





Yg St. 8° 62





*Göllingen bey Wiedaehold*

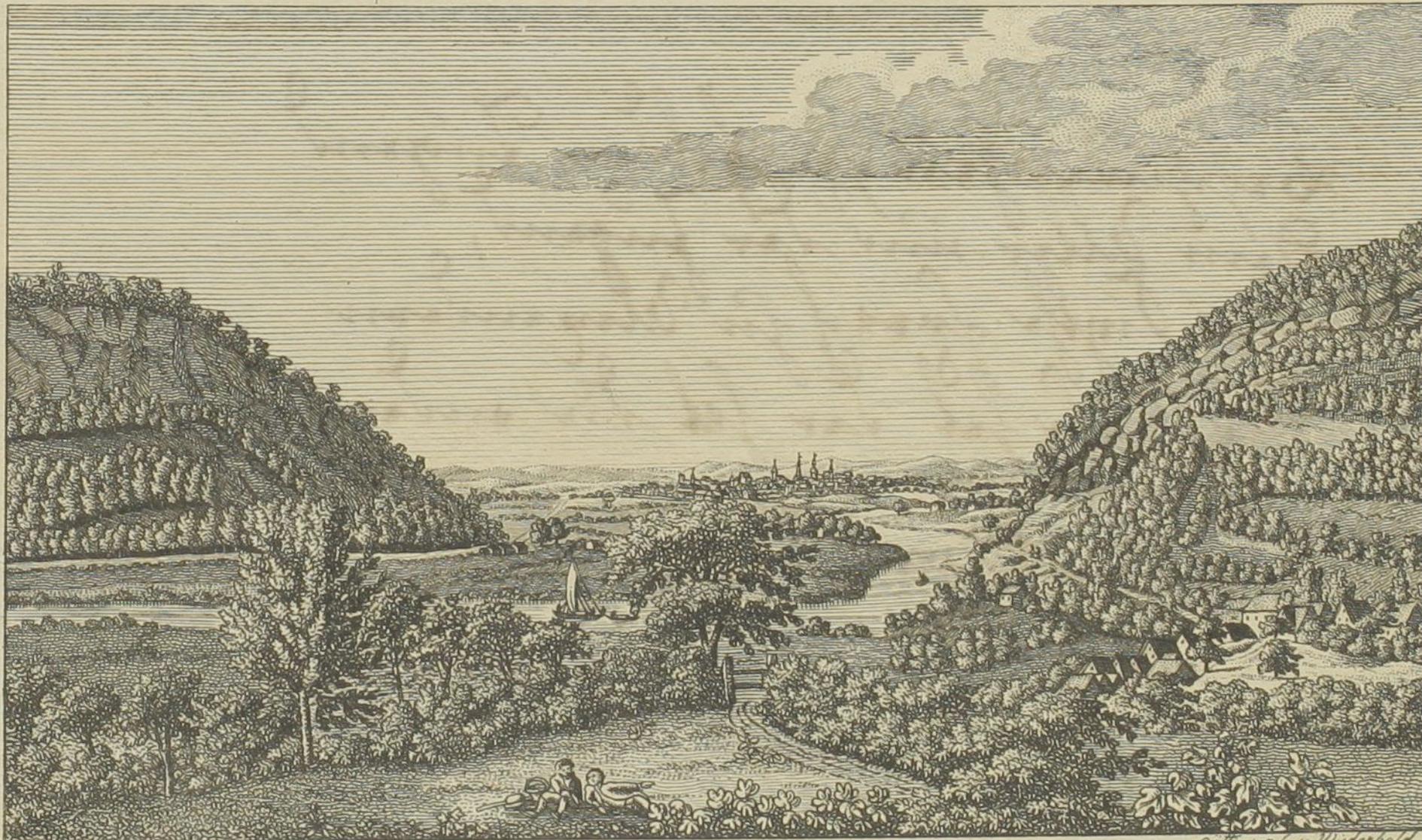
*Tifan und Dschengis.*





Yg St. 8<sup>o</sup> 62





*Göttingen bey Wiederhold*

*Porta Westphalica und Minden.*



Lebenszeit mit ihr haben Trüben  
Denn alle mit der Trüben,  
für die sie sprach zu Alayant  
Der Dinge hat der hat die mit an. -

Wendel von Klem März  
1824

Zum Andenken  
von  
Elise Lenzitz.

Ug St. 8° 62





Göttingen bei Wiederhölde

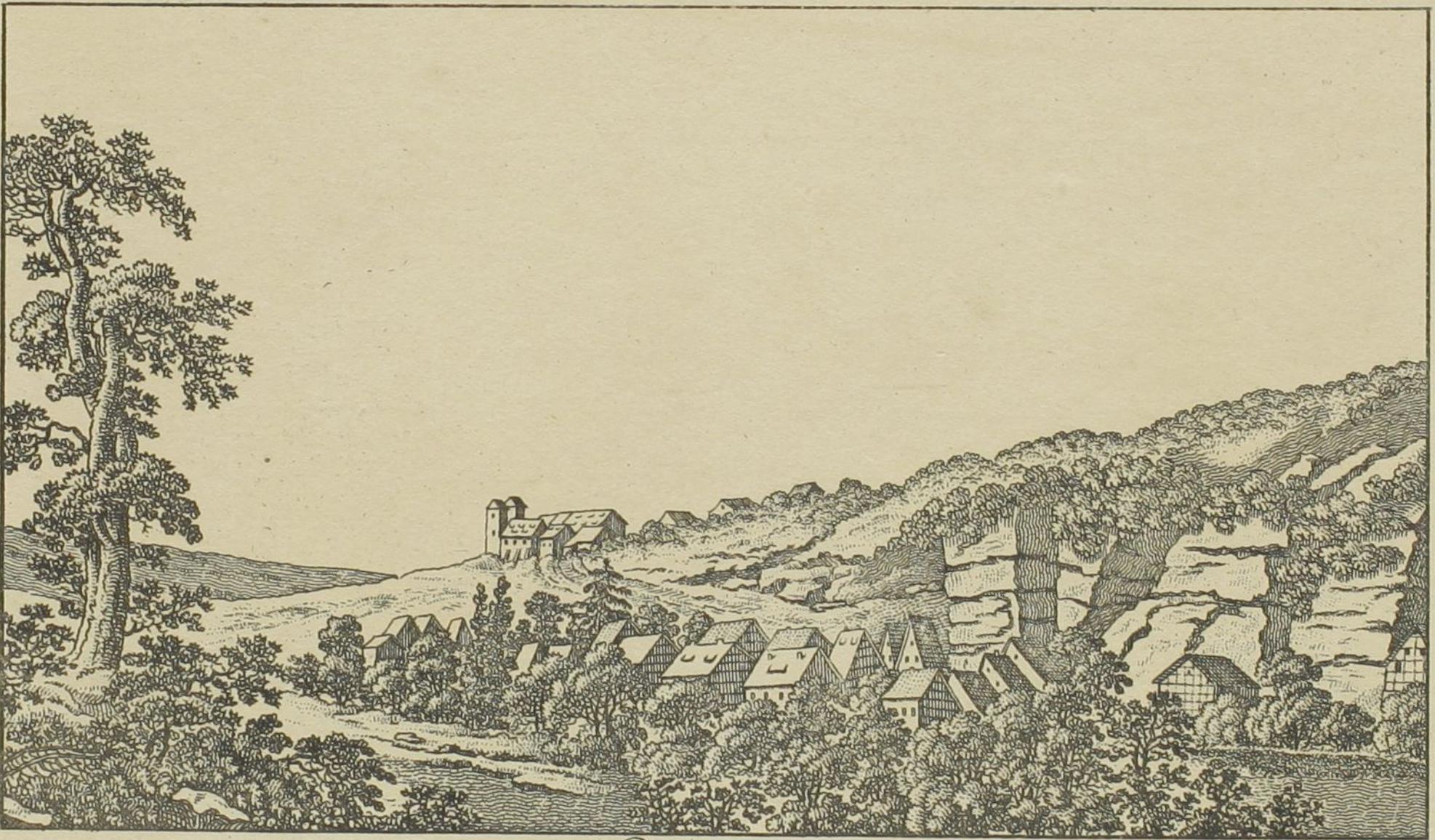
Wilhelmshöhe bei Cassell.





Yg 54.8° 62





*Reinhausen.*

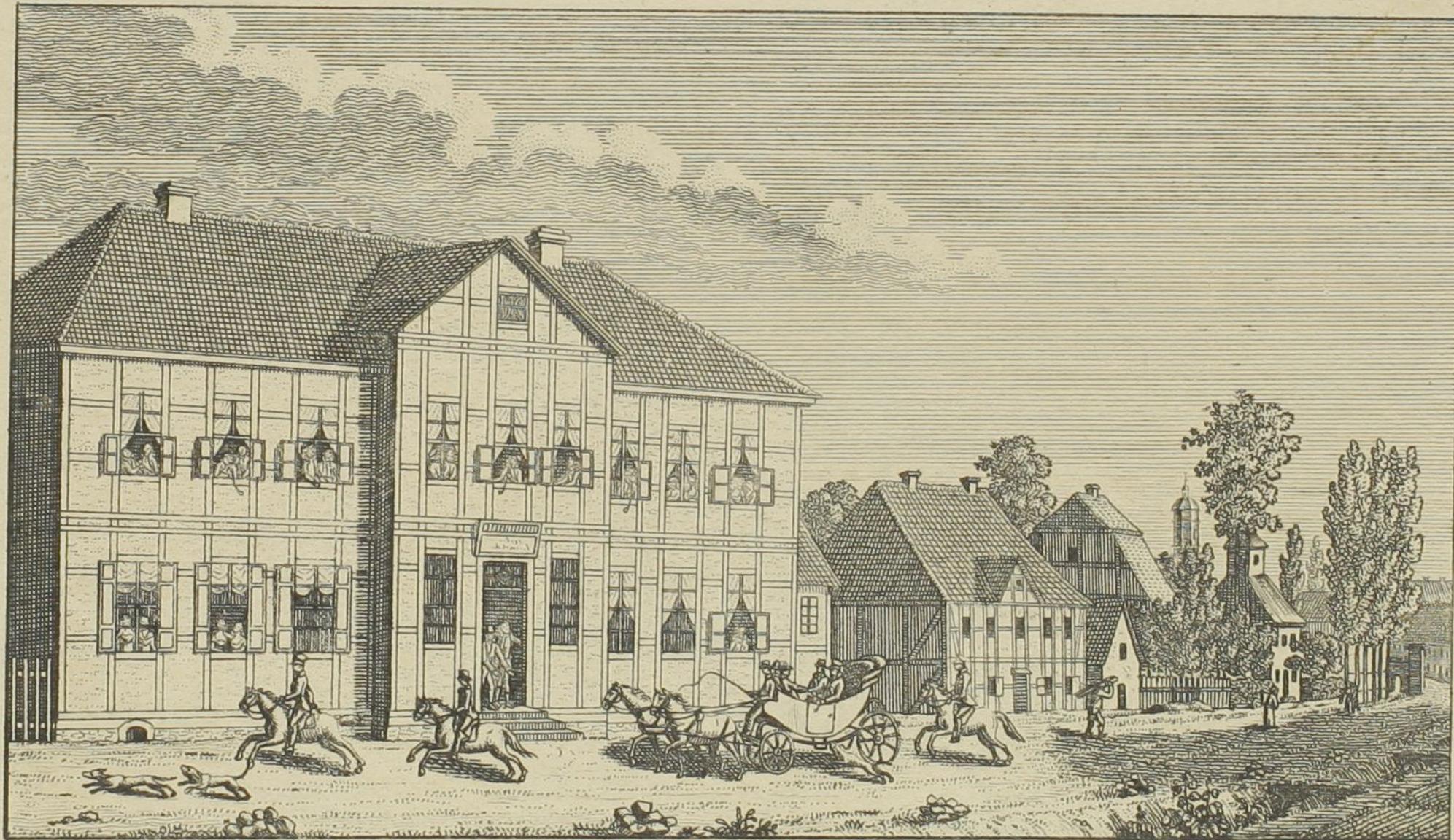
*Sottingen bay Wiederhold*





*Hg St. 8° 62*





Das teutsche Flaus vor Göttingen.

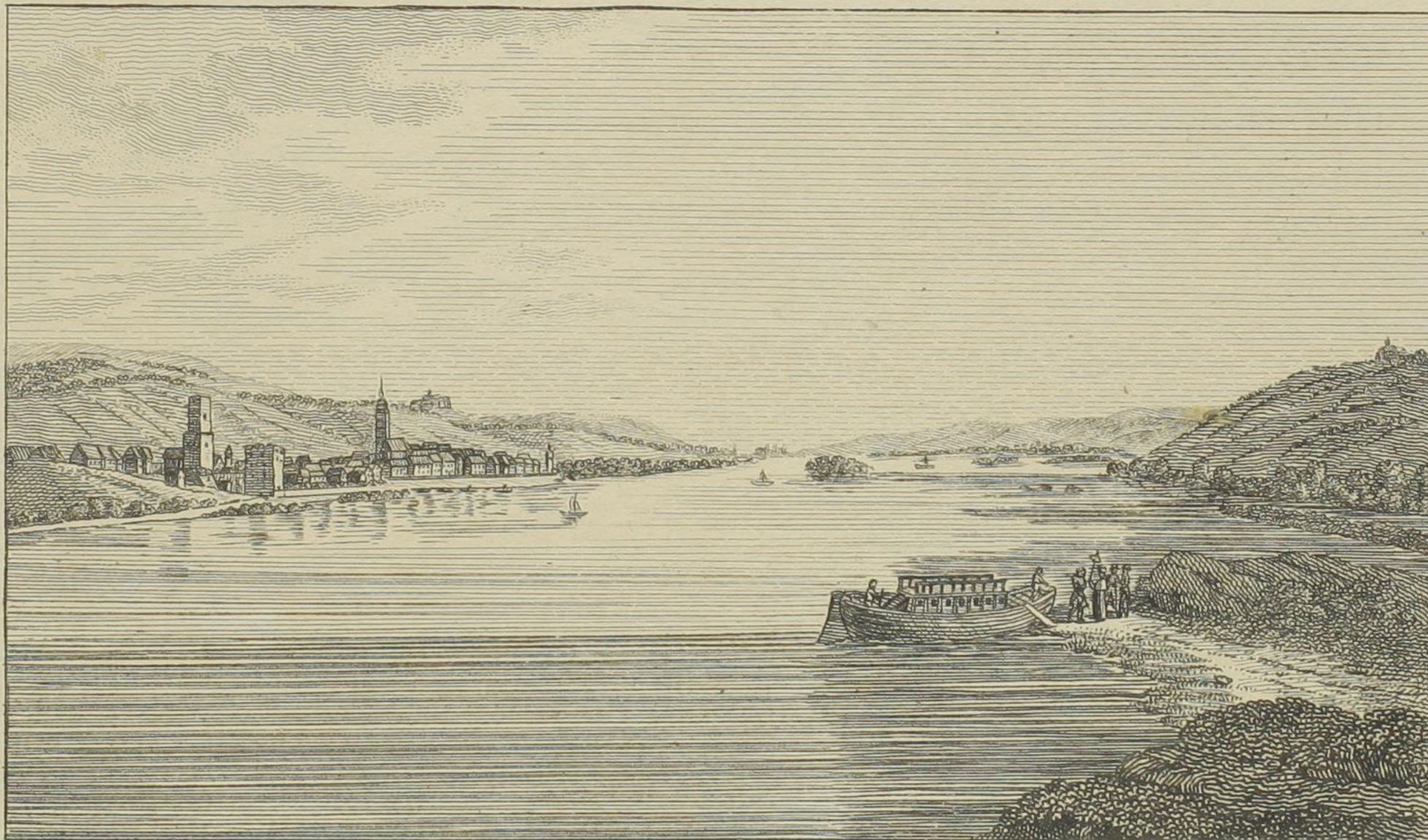
Göttingen bey Wiederhold





2/4 54.8° 62





*Rüdesheim am Rhein.*

*Göttingen bei Wiederhold*





2/9 St. 8<sup>o</sup> 62





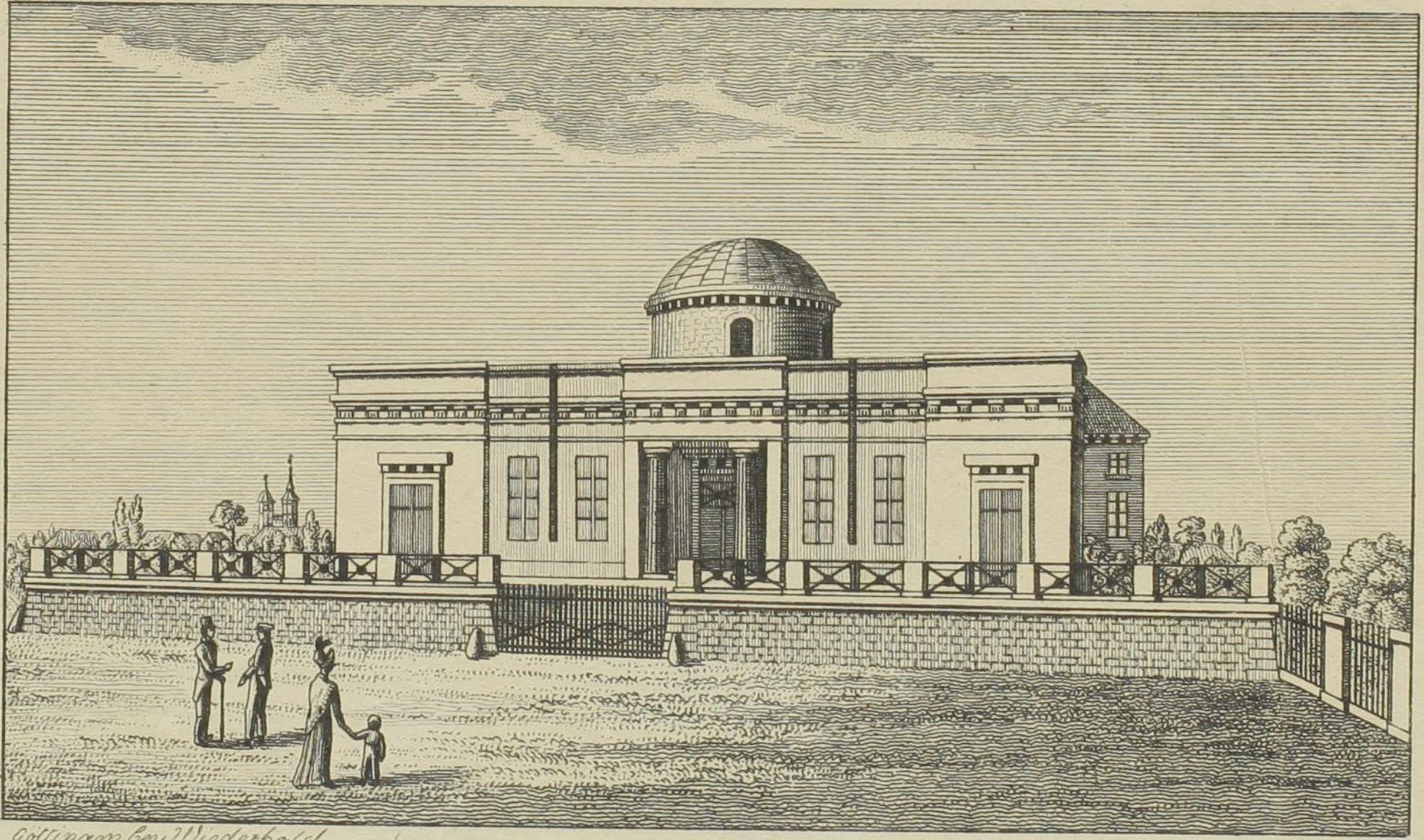
*Rheinfall bey Schaffhausen.*

*Cottinger bey Wiederhold*



Yg St. 8<sup>o</sup> 62





*Göttingen bey Wiederhold*

*Die neue Sternwarte bey Göttingen.*

*Gropius fecit*





Yg 5t.8°62





*Psyche im Hayne zu Delphi.*

*Göttingen bey Wiederhold*





Yg St. 8° 62





Cyrus.

Göttingen bey Wiederhold



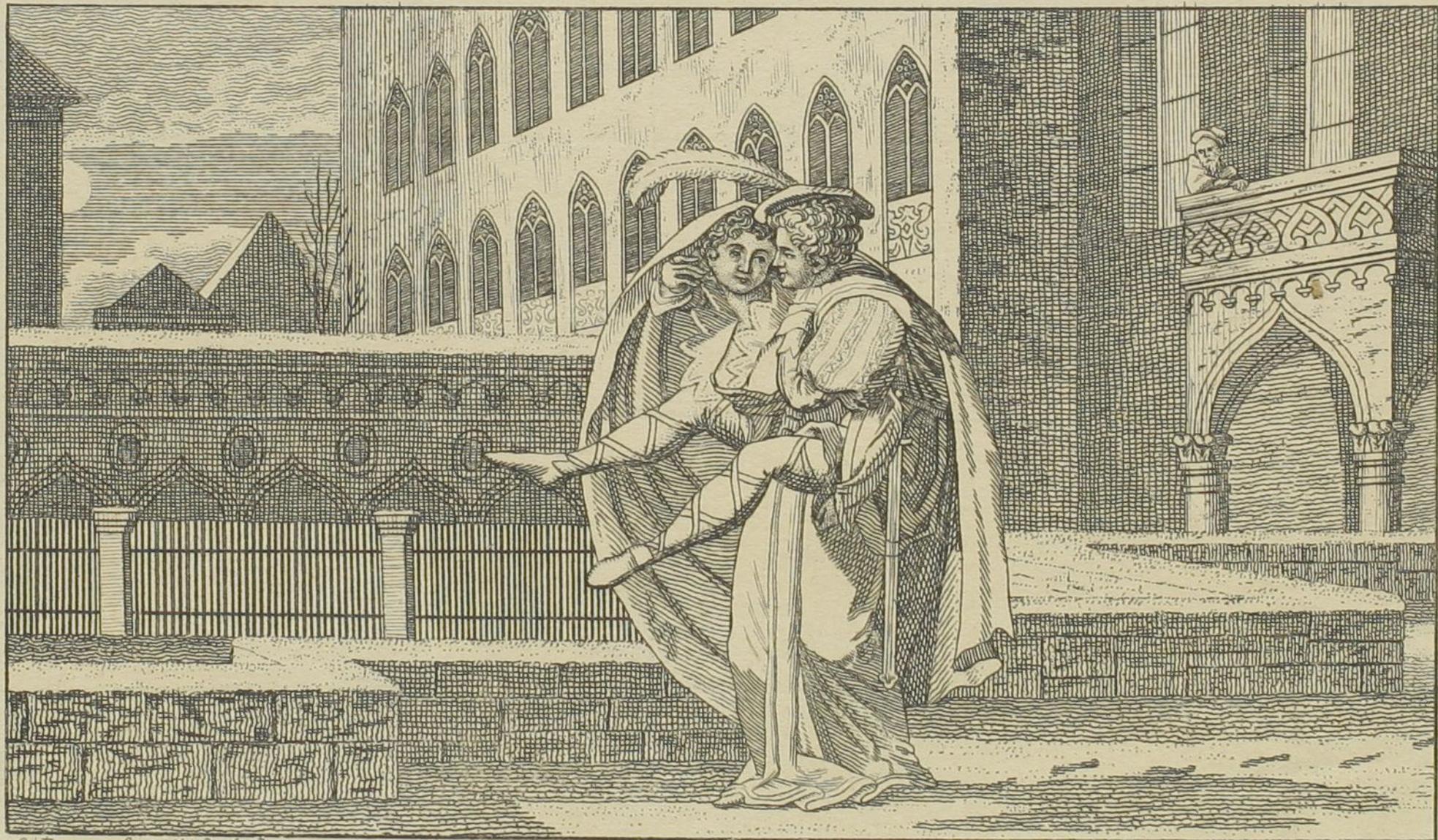
Handwritten text on the left side of the page, oriented vertically. It appears to be a list or a set of instructions, possibly related to the botanical specimens mentioned in the main text. The text is written in a cursive hand and is partially obscured by the main text.

Die Gostung fasset mich anbau hin,  
Sie zuhaldend im schärfsten Kruken  
Und Jungling bequinstend ihn zuhalsen  
Sie sind mit dem Geist nicht bequinstend;  
Dann bespringt er im Graben zuhalsen  
Lust  
Lust im Graben springt er - im Geist,  
nach auf.

Sie sind  
einige geliebte Tugend  
mit Tugend  
von Knoblauch  
Laudel J. 6<sup>er</sup> September  
- 1823.

2/8 St. 8<sup>er</sup> 62





*göttingen bey Wiedeheld*

*Eginhard und Emma.*





Yg 58.862





Herrlich ist's an Freundes Hand durch die Welt zu wandeln,  
Mann gewinnet an Verstand, und an Muth zu handeln.

*Göttingen bey Wiederhold*



Engel

Engel

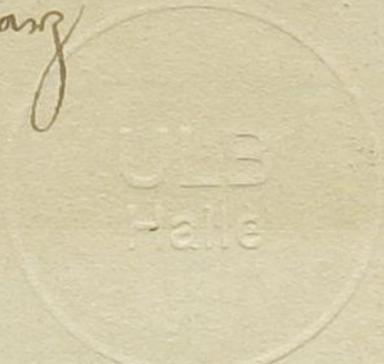
Quidquid agas et referre si-  
nemini. *Engel*

Sieh den Muth in schwarzem Eisen,  
Eilfa, was die Menschen nicht,  
Freiheit geschworen sind,  
Wahrheit gegen Freund und Feind,  
Männern Holz noch Könige Kronen -  
Länder, gält es Gut und Blut -  
Dem Verdienst die seine Krone,  
Uebergang der Eignenheit.

Rechtssozial. Anstalt  
für die Erziehung der  
Kriegswaisen, in Berlin  
202 The Straßes 202  
Theogn.

Galle,  
Den 13<sup>ten</sup> März  
1830.

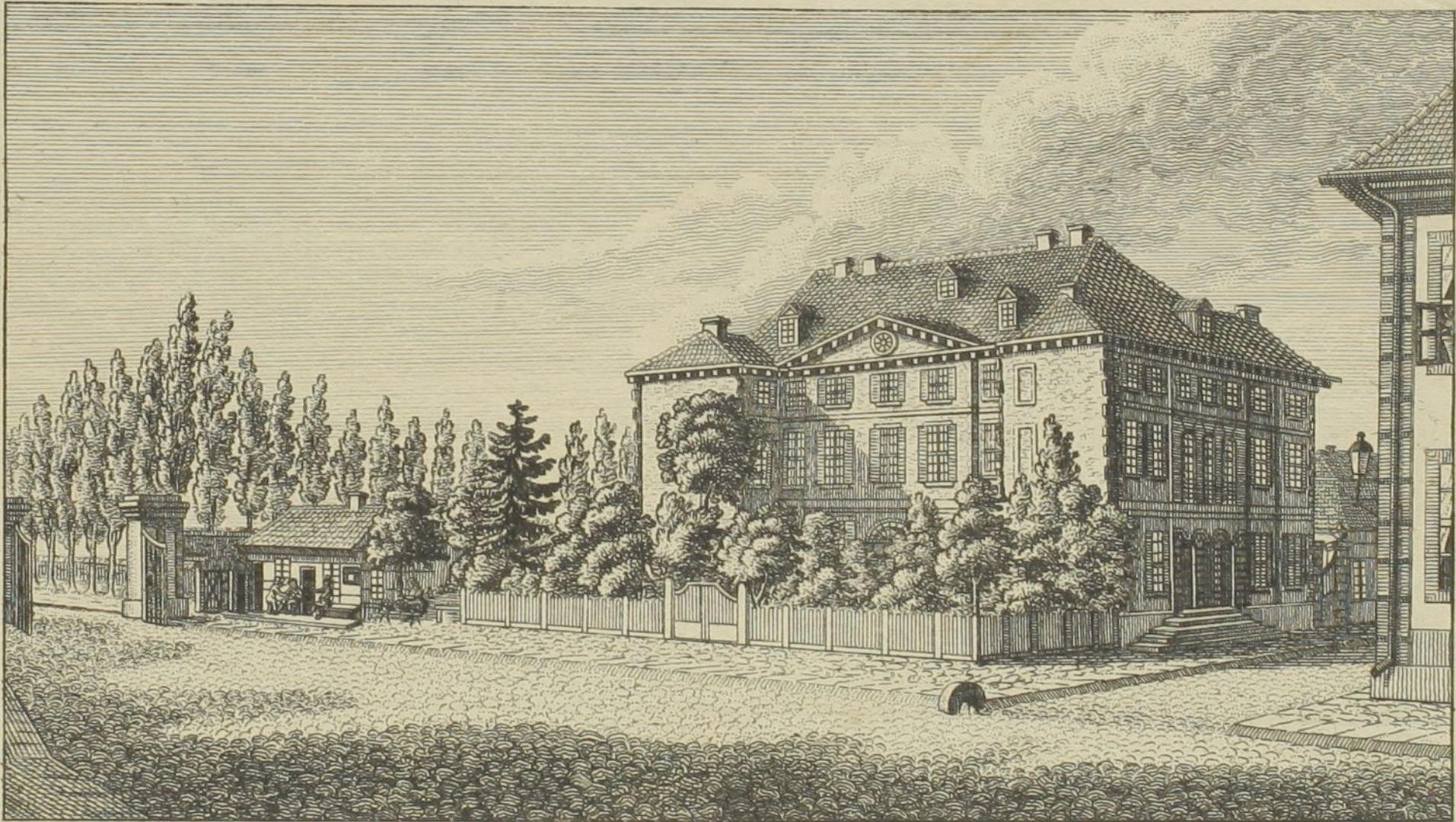
*Engel*



Ug. St. 8° 62

Die, lieber Gauffen, möge die in der  
Fassung, man die des Eobens Glück ge-  
niest, zur Förderung dienen, an  
Jinnu Kronen Freund u. Eonilite  
F. G. Heidler, stud. jur. aus Gaimisau  
bei Jiz in der Provinz Sassen.





*Entbindungs-Hospital zu Göttingen.*

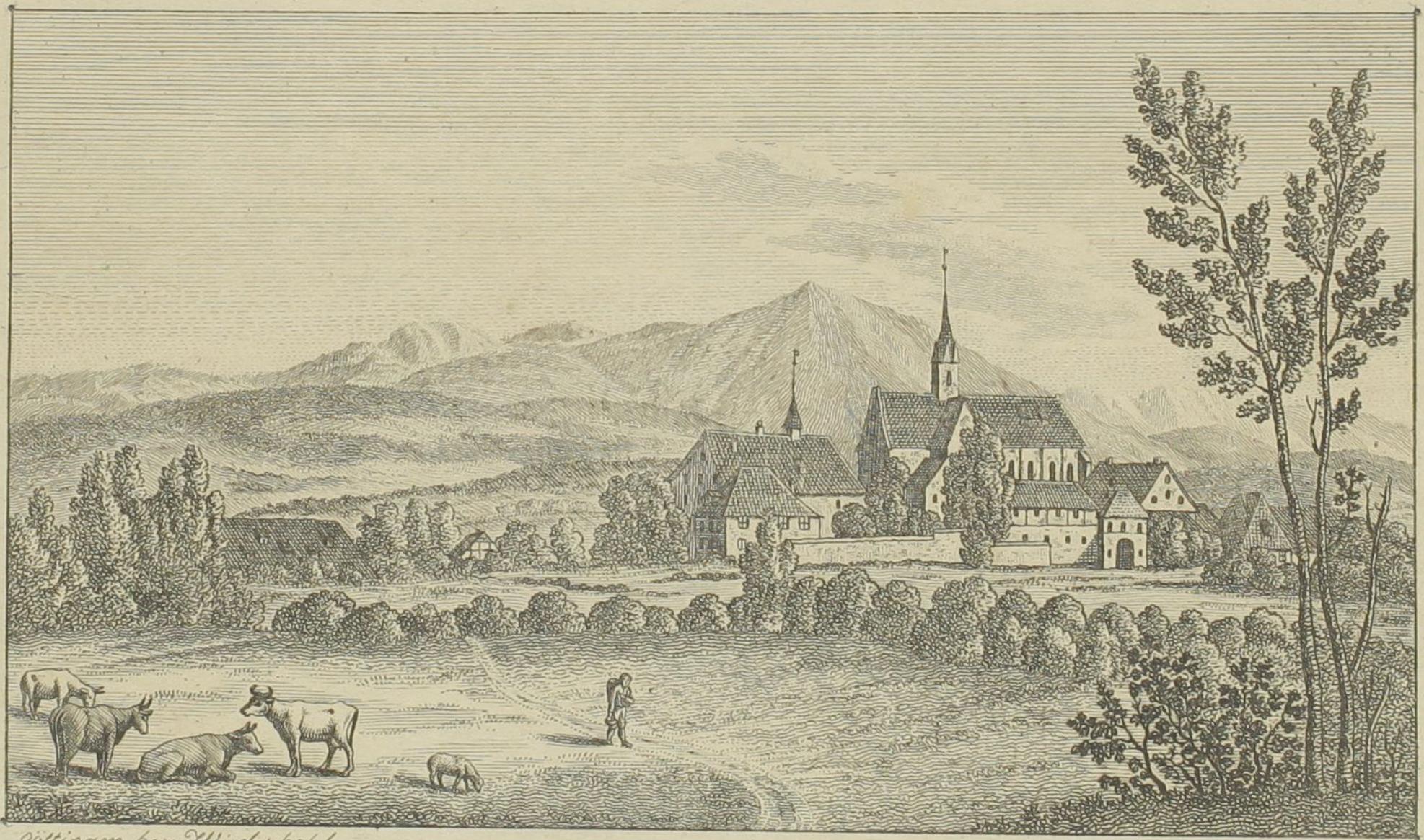
*By Wiederhold in Göttingen*





Yg. St. 8° 621





*Göttingen bey Wiederkholz*

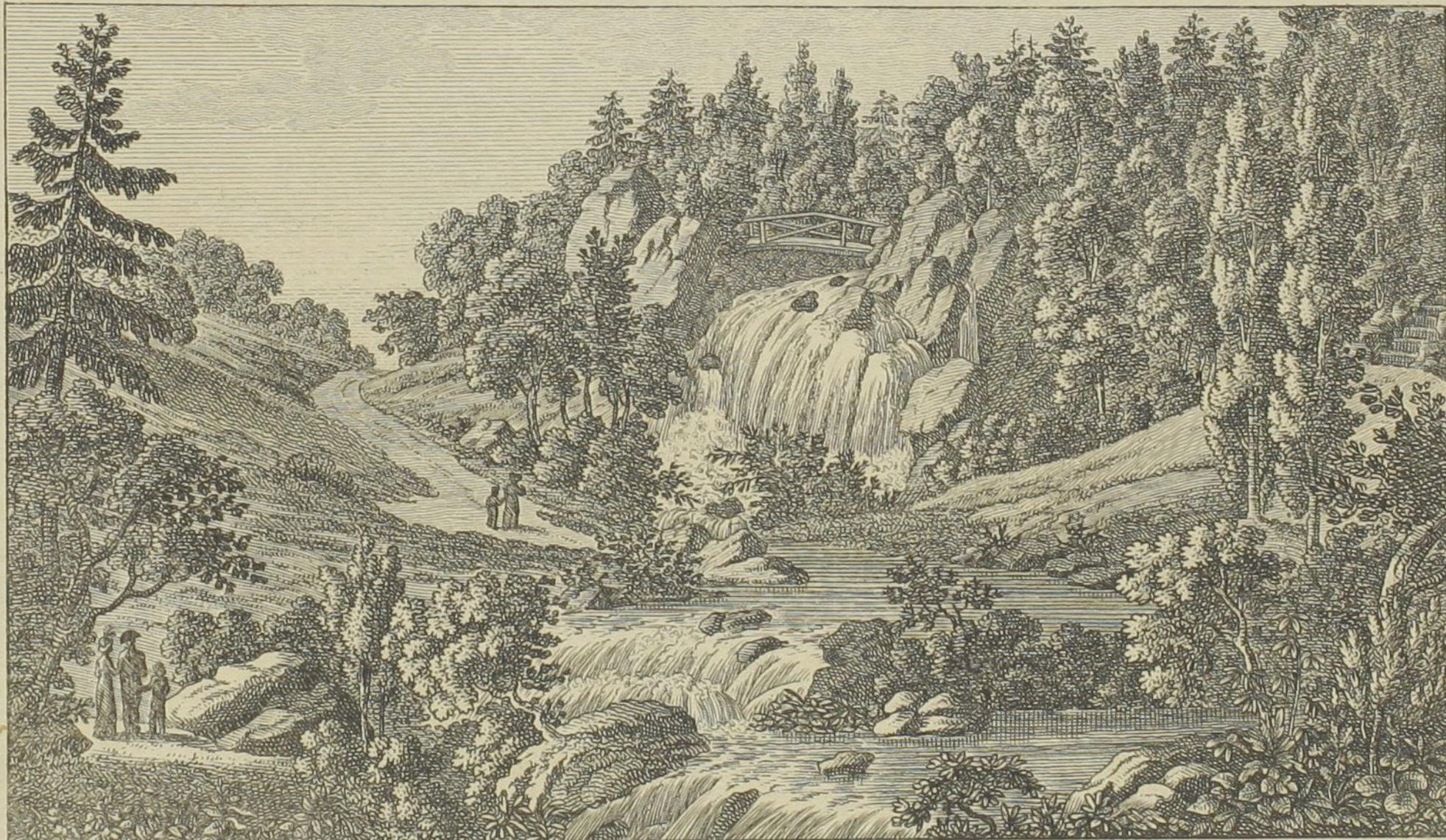
*Cappel im Canton Zürich*





1/2 St. 8° 62





*Göttingen bey Wiederhold*

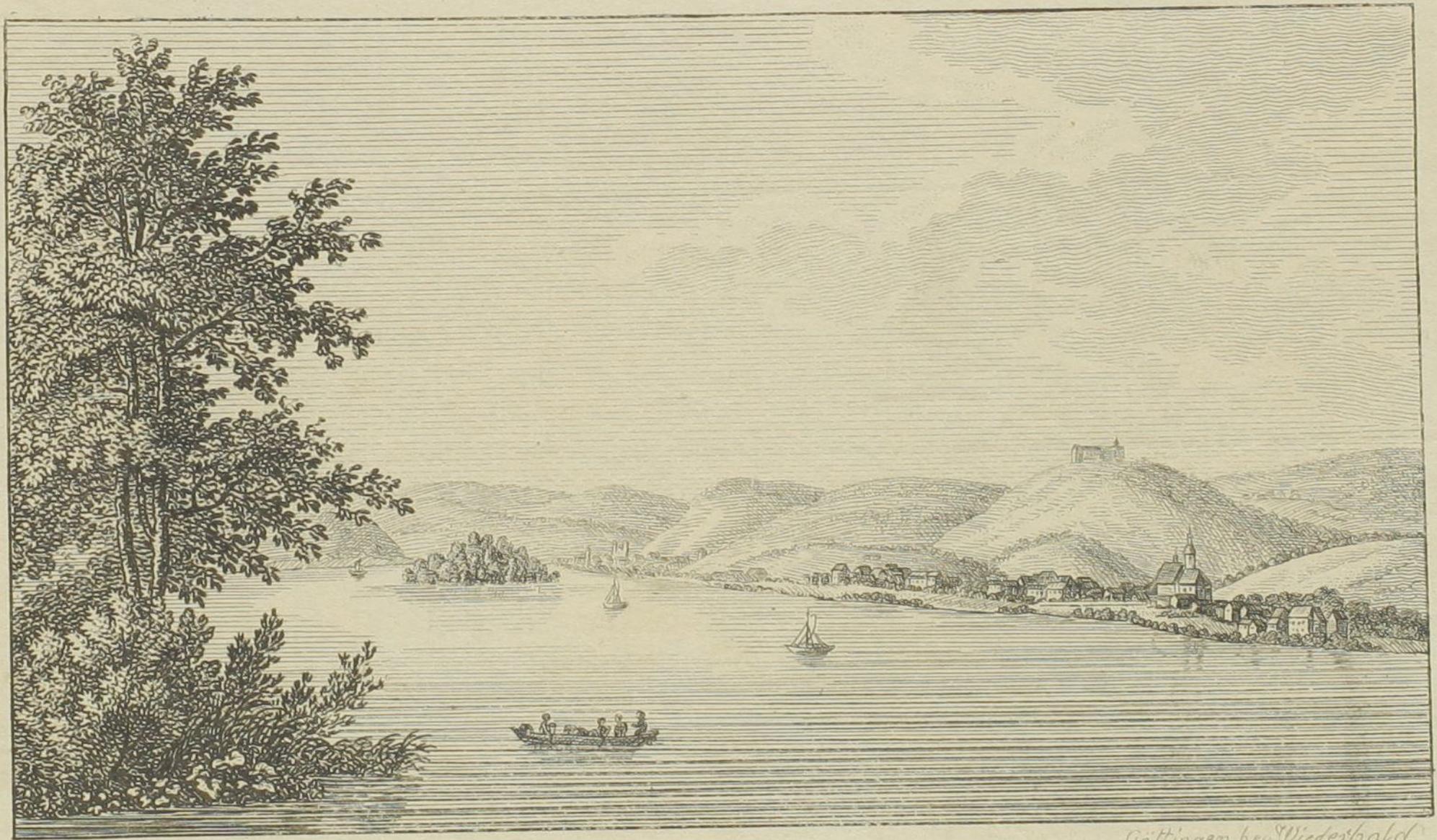
*Die Teufelsbrücke an der Willhelmshöhe.*





1/8 St. 8<sup>o</sup> 62  
08





*Göttingen bey Wiederhold*

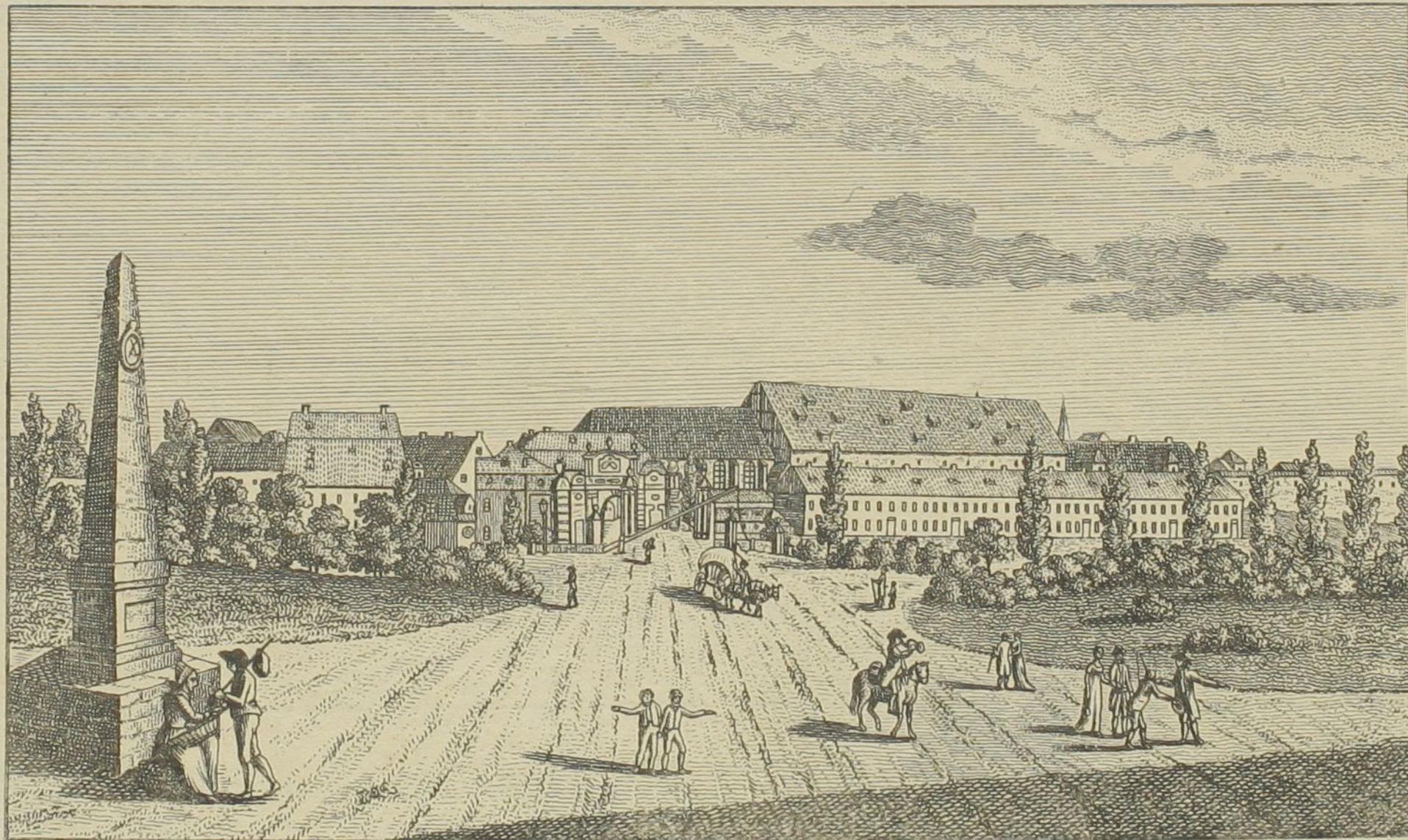
*Winckel und Johannisberg  
am Rhein.*





1/9 St. 8° 62





*Petersthor zu Leipzig.*

*Göttingen bey Wiederhold*





1/9 St. 8° 62  
88





*Psyche im Hayne zu Delphi.*

*Göttingen bey Wiedekind*



Wenn dich nicht können das Diefelbe bedrohen,  
Gib zu dem Namen den siehenden Welt,  
Lust du dich sehen, das siehnen Paradenen,  
Den Göttern geseht ab unsinn weis gut.

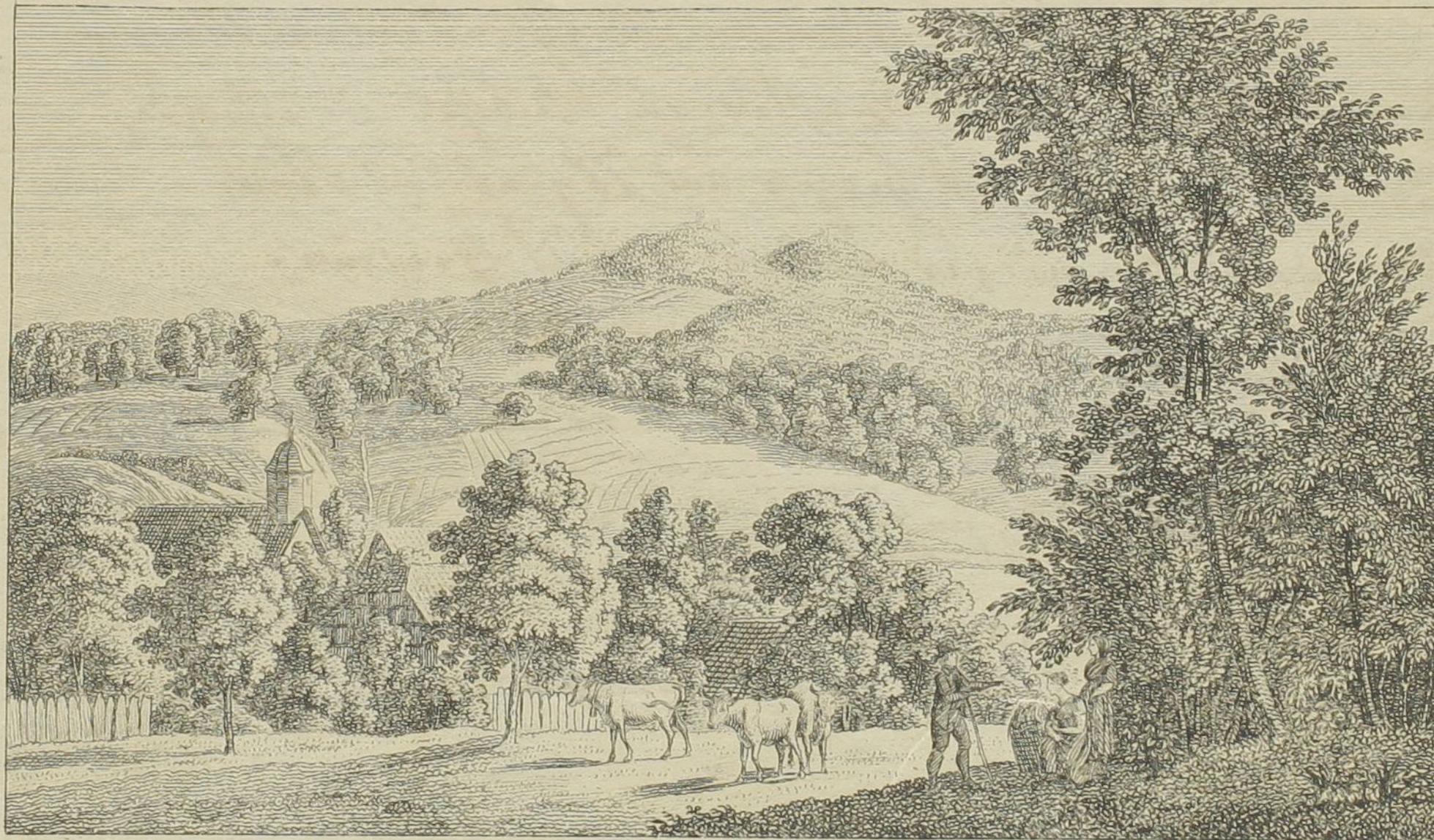
Kaudal  
47ten September  
1823.



Zum Ausdruck  
von  
Ihren Dislinbunden Gernsten  
Herrn Gernsten.

USt. 8062





Gollongen bey Wiederhold

Die Gleichen und das Dorf Grollongen.



Dem Aband die Klutzigen im Wesmalleudau Mours,  
Die Klutzigen soll sieustar, die Klutzigen die Klutzigen,  
Kud Klutzigen im Klutzigen und Klutzigen im Klutzigen,  
Die Klutzigen die Klutzigen Arbeit Klutzigen.

Haei verba in memoriam sui  
scripta  
Fridericus Hesse,  
candid. philol. Parthenopolit.

Halae, Cal. Sept.  
MDCCLXXVIII



1/2 St. 8° 62

Spud: Strofi, sponum!  
Strofi sponum an die Margarethenstrasse!  
die die sponum an die Halle was Klutzigen!





Göting. bey Wiederhold

Der Steinhöfer Wasserfall



1/2 St. 8<sup>o</sup> 6.2  
00





Mainz.

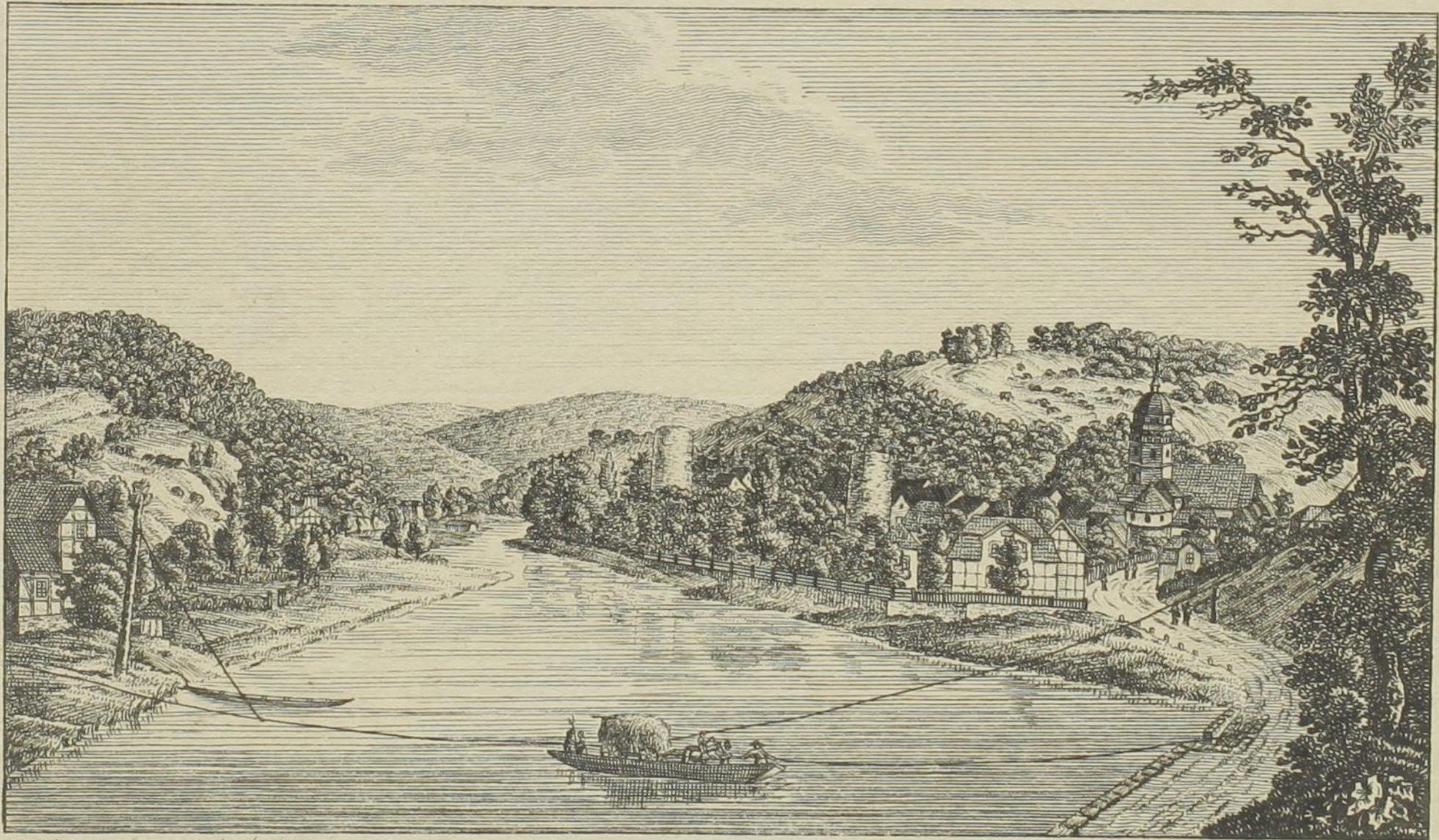
Göttingen bey Wiederhold





14954.8°62





*Göttingen bey Wiederhold*

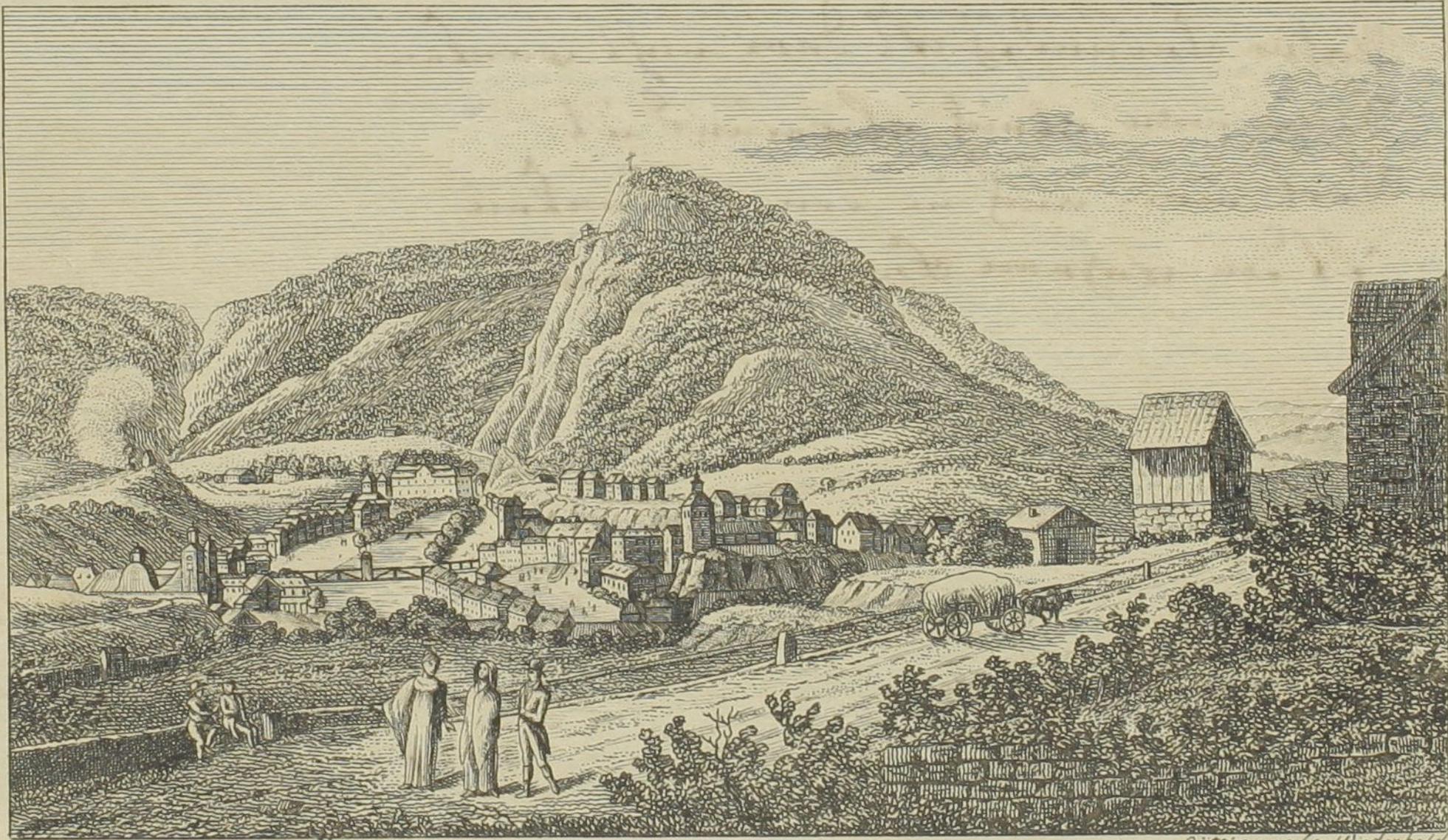
*Münden.*





Mg St. 8° 62





*Ansicht von Carlsbad.*

*Göttingen bey Wiederhold*



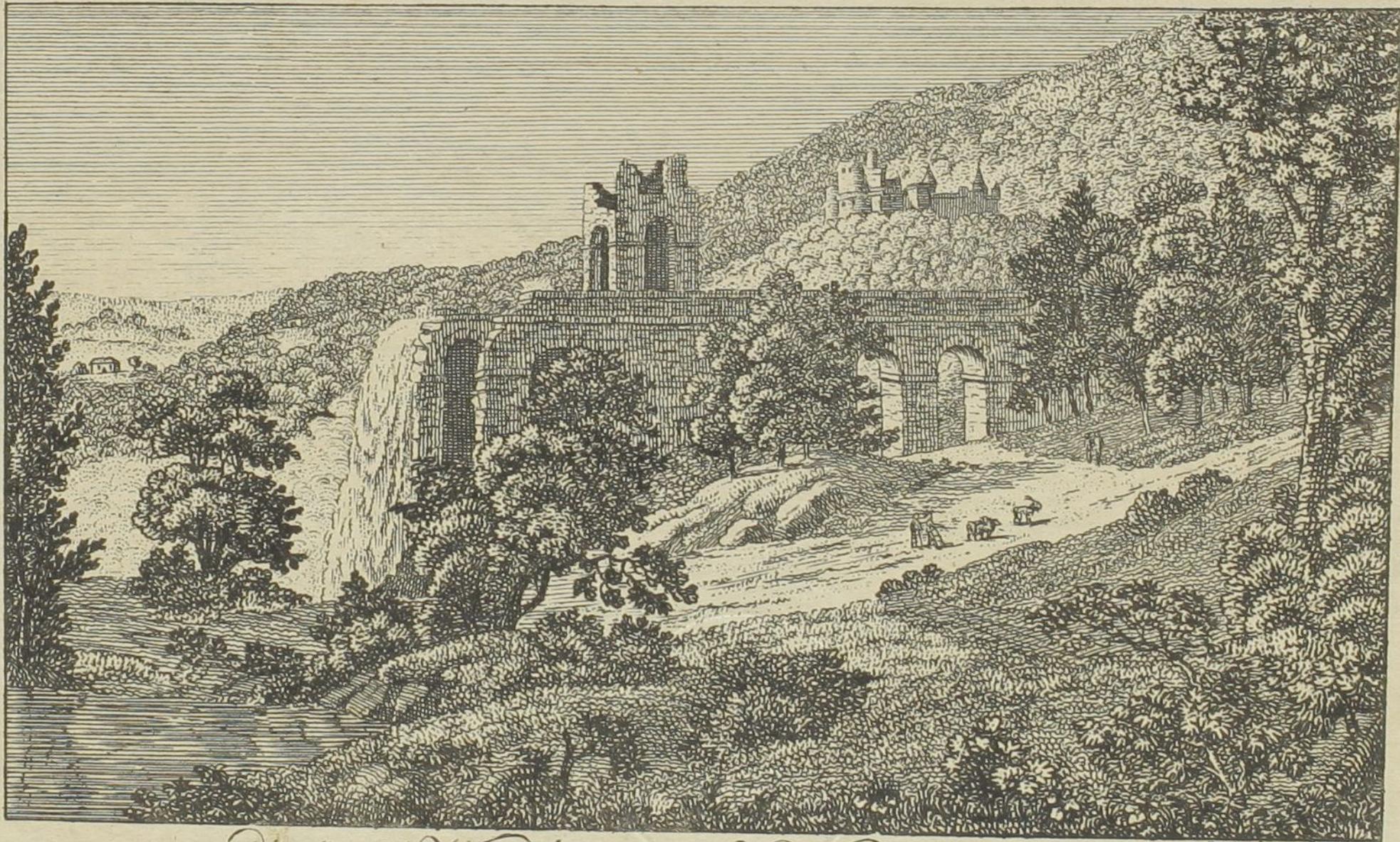
Wessen Erinnerung doch nicht wankt  
Wenn man gleich abwesend ist.  
Weil man sich in den Gedanken  
Acht den wahren Freund erspricht

Herrn  
Den 2ten November  
1823,

Bei dieser einzigen Zeit  
Erinnere dich recht oft  
an den Freund  
Gottlieb Freyden

1/2 St. 862





Die römische Wasserleitung an der Wilhelmshöhe bey Cassel. Wie Wiederhold in Götting



Maria

Maria John, das ist die ich auf  
meinem von der Raffinabauer Frau  
auf Platte wie vivat bringe, und  
ich die die Gungis wie vis bene  
Gubau

Juvenis — ein Pfaffenkopf,  
qui venit — welcher fällt  
ad virginem — auf die Feder,  
et non osculatur — und nicht zerbriest,  
stultus est — ist von Menschen.

Opfer der Driant von der Dargenherg  
in Halle, — die ich in der Stadt  
Neben der Straße von Halle aus  
Magdeburg: "wie ein Lügner, wie ein  
so sollte ich von Kauten personieren"

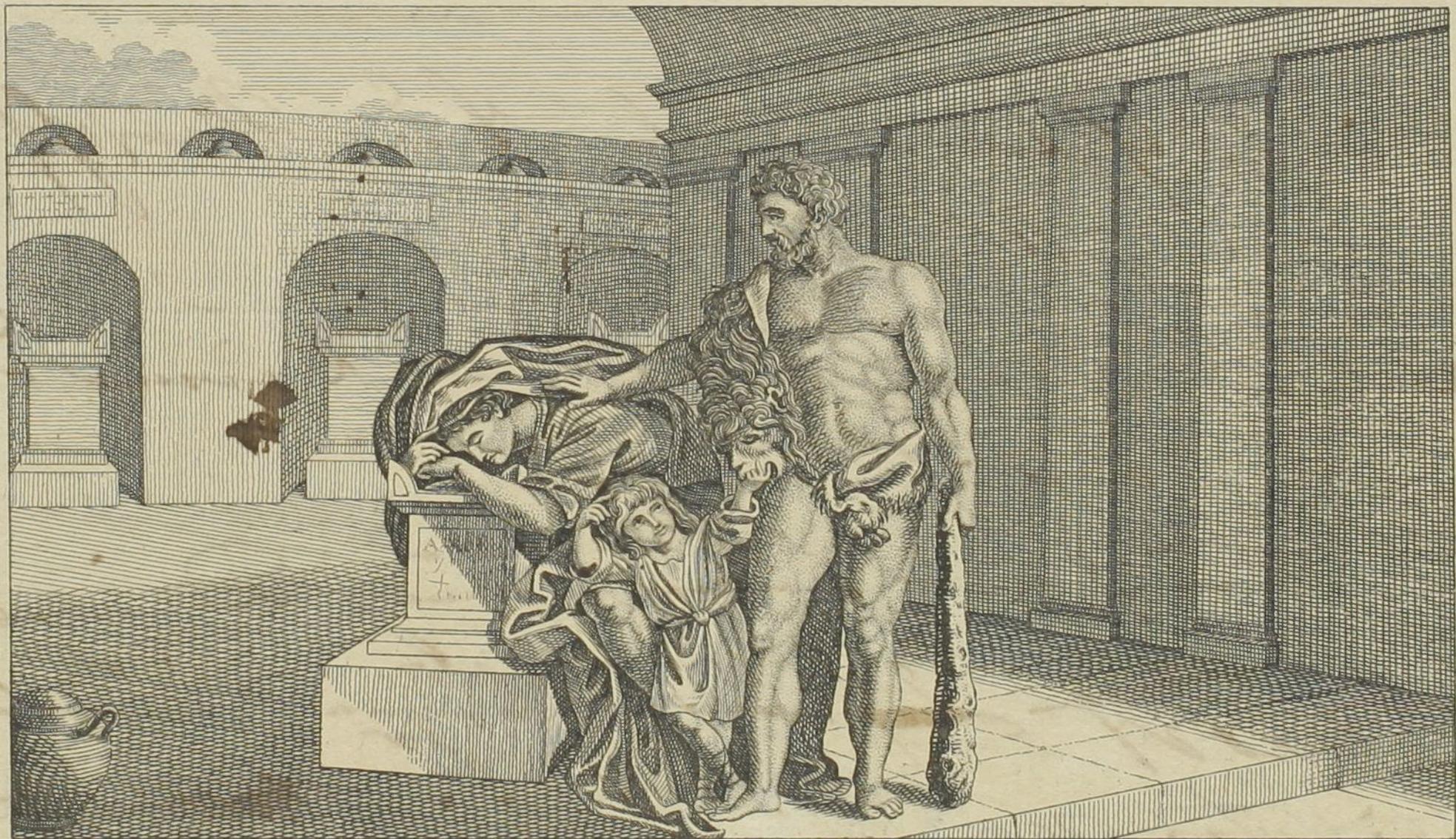
Halle d. 14<sup>ten</sup> März  
1830.



Freund füge froh  
in dulci jubilo  
Doch die ich gerne haben,  
den Rath will ich dir geben,  
und dich, noch möglich spüre,  
an dieser hohen Kunst  
Wilhelm Gerichte hat die alte Kunst,  
J. Altmann.

1/2 St. 8<sup>o</sup> 62





*göttingen bey Wiederhold*

*Herkules und Admet.*

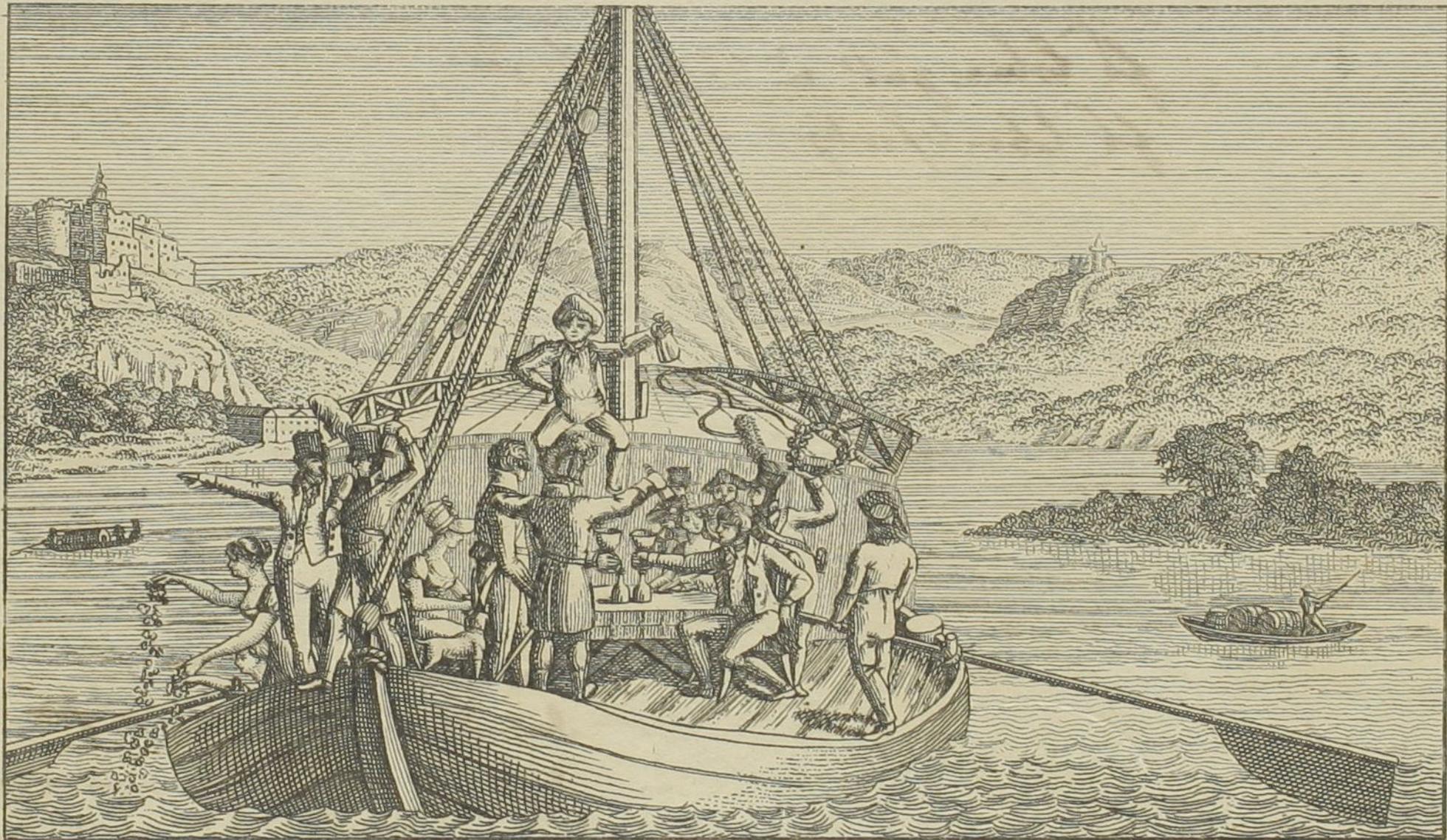


Mir zu Gute, du wirst das Maßlein  
göttliche Kluge  
deiner Tugend, du wirst die Tugend der  
göttlichen und.

Dies für Familienname Dr. med.  
Grafenort ~~Dr. med. Dr. med.~~ Dr. med.  
in Cousins Dr. med. Dr. med.  
13. Octob 28. Dr. med. Dr. med.  
St. Medico Chirurg.

1/9 St. 8° 62





*Göttingen bey Wiederhole*

*Rheinweinlied.*



Sei lang in der Zeit, aber  
niemals in der Gabe!

So leben gut in besten Lehrern  
so leben fröhlich in guten Lehrern!

Gulda & Hahn  
1828.



Die Wunder der Natur sind so groß;  
das Wunder der Geistes. Das  
die Geistes Wunder der Natur, ist so groß;  
Die Geistes Wunder der Natur, ist so groß;  
Oberstufe der Phil.

Ms. St. 8° 62





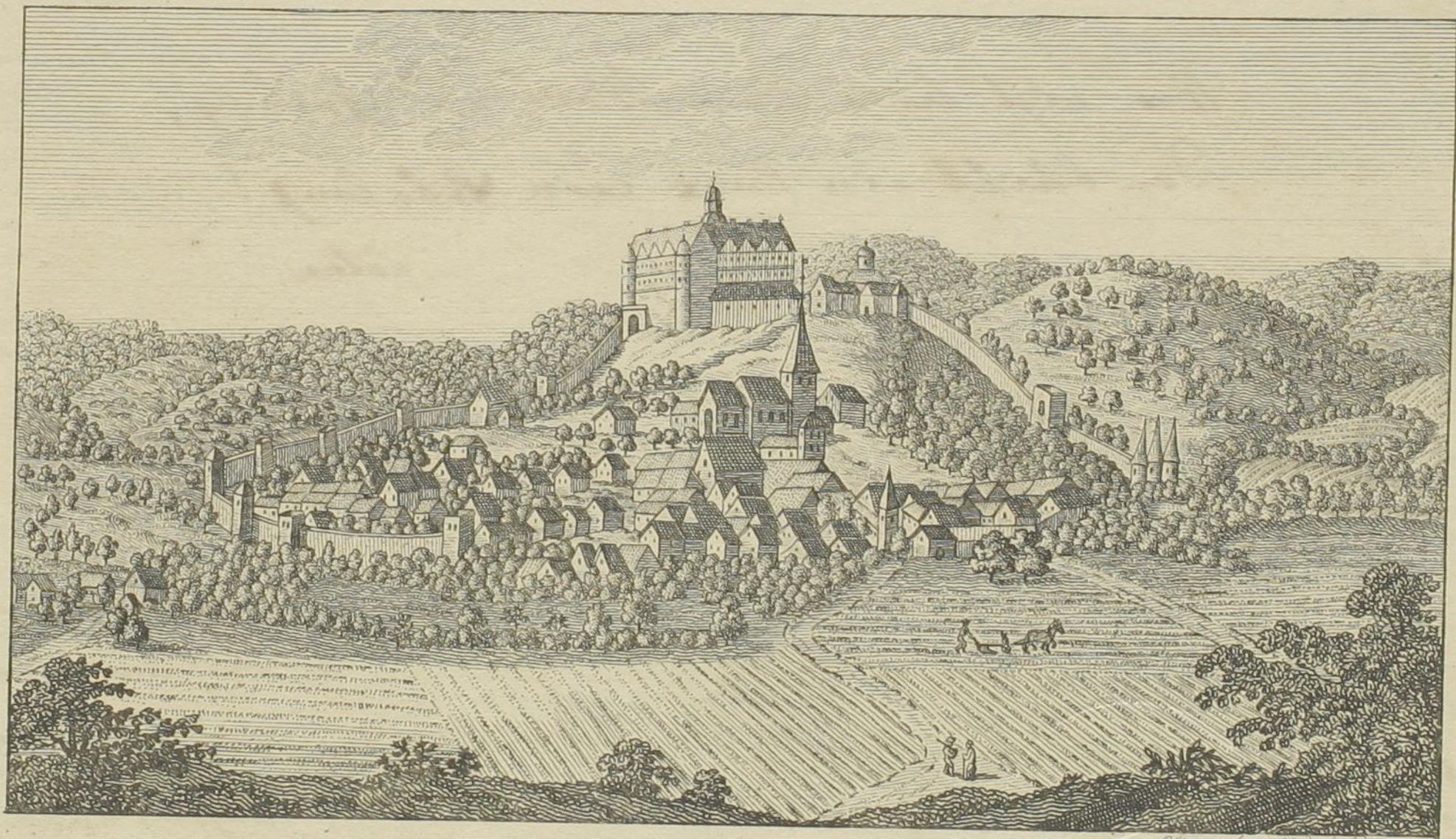
Die Abderiten.

By Wiedehold in Göttingen



1/8 St. 8° 62





Göttingen bey WILCKHOFF

Das Fürstl. Schloss zu Blanckenburg



Was nicht leicht Mein, Mich und Gesung,  
Denn bleibst ein Herz sein Lobung!

Luther

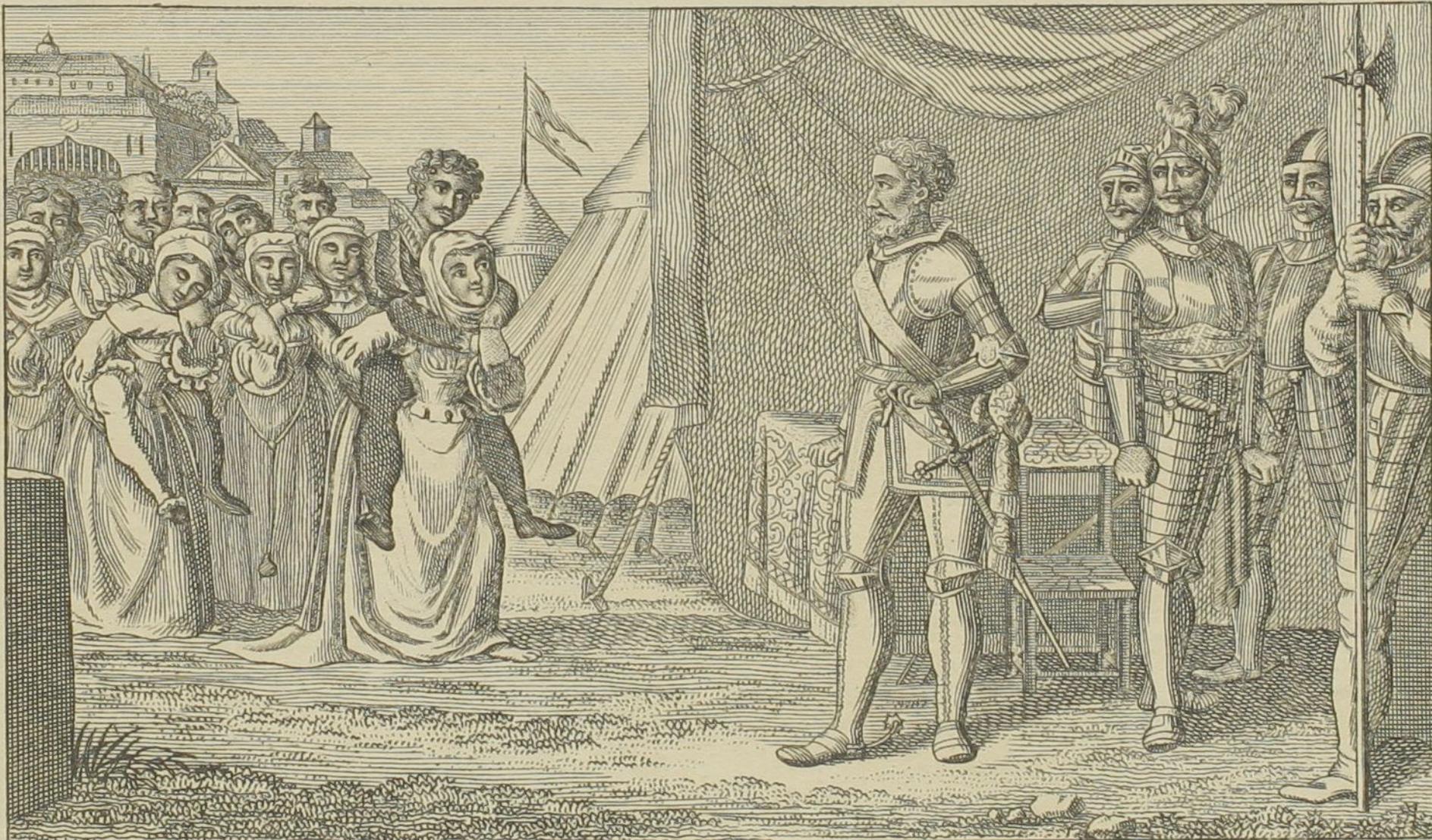
Halle  
49<sup>e</sup> Aug.  
1828.



N<sup>o</sup> 8 St. 8° 62

zur Feierabend  
im Dienst von Land  
d. Landmann  
P. Causius Land. Theol  
5 Osterwöde h. Salzwedel





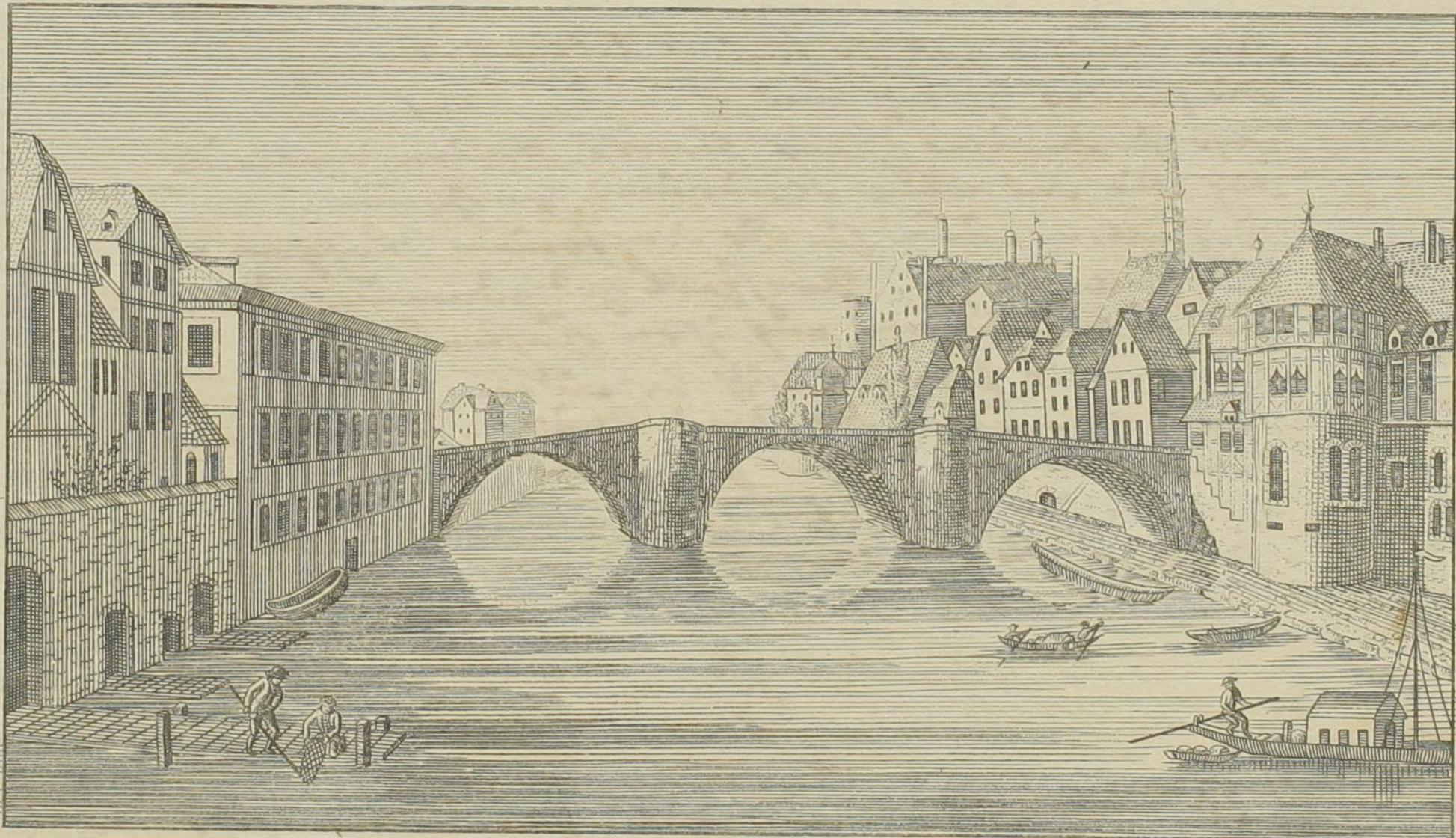
Die Weiber von Weinsberg.

Göttingen bey Wiederhold.



Yg 5t. 8° 62





*Wilhelms Brücke in Cassel.*

*Göttingen bey Wredeholz*



*Salomon*

*200?*

Inm Märgen gab ihr forius Kitharygus  
 die vordere Zonung und vgen Somilud  
 das in durbus zwas directa domine vordleiben  
 auf die sub utile dominium vordponiben.  
 Das allen vümen in die von forium Kitharygus nie  
 auf full in die vordrecht zu gümme vordig vgen,  
 sub pilleidien auf ihren durben luiden  
 auf oneris ferendi sig bopaiden.  
 Auf in vümen die geyd, Mügl, Liphennin,  
 durb, luiden, durb zu durben durben nie.  
 und gab ihr ferdus vng vng vndon gorbun,  
 so helfe in die durben die vordrecht vordun

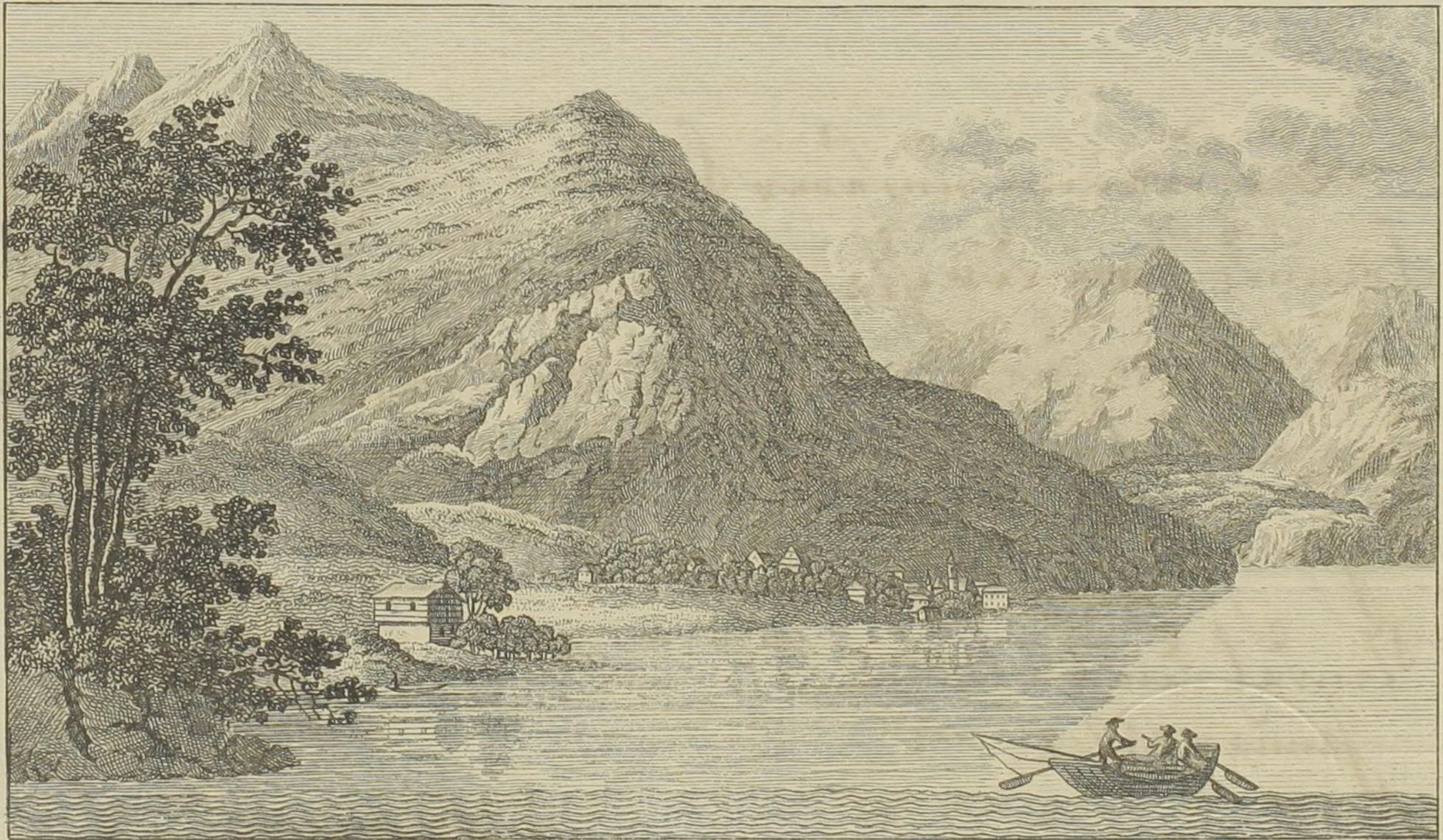


Halle  
 im März 1830.

YgSt. 8° 62

forium die ferdus vordun gorbun  
 durbrechtienud, in vordrecht vng gorbun vng  
 vordrecht durbrechtienud vng vordrecht.  
 Mügl in die vng luiden vordrecht vng  
 in durbrechtienud vng vordrecht vng  
 vng vng vng. Die in die durbrechtienud  
 durbrechtienud vng vordrecht vng  
 durbrechtienud. gorbun. 5 Mügl vng in vng





*Göllingen bei Wiederholz*

*Gersau im Canton Waldstädt.*



Die Treuen unsrer Kindheit, die Hoffnung der  
Freundschaft, der Glauben an die Menschheit, sind das  
Sich in was die Menschheit. Diese heiligen Treuen,  
sind unsere Hoffnung, und unser starker Glauben, nicht  
die Haupt unserer Leben.

Hundert an h h an  
Januar 1824.

Zum Andenken  
an  
Louise Lennitz

YgSt. 8° 62





Cassel.

Göttingen bey Wiederhold



Und wiedersehen wird mich die  
fünftige Stunde erwarten.

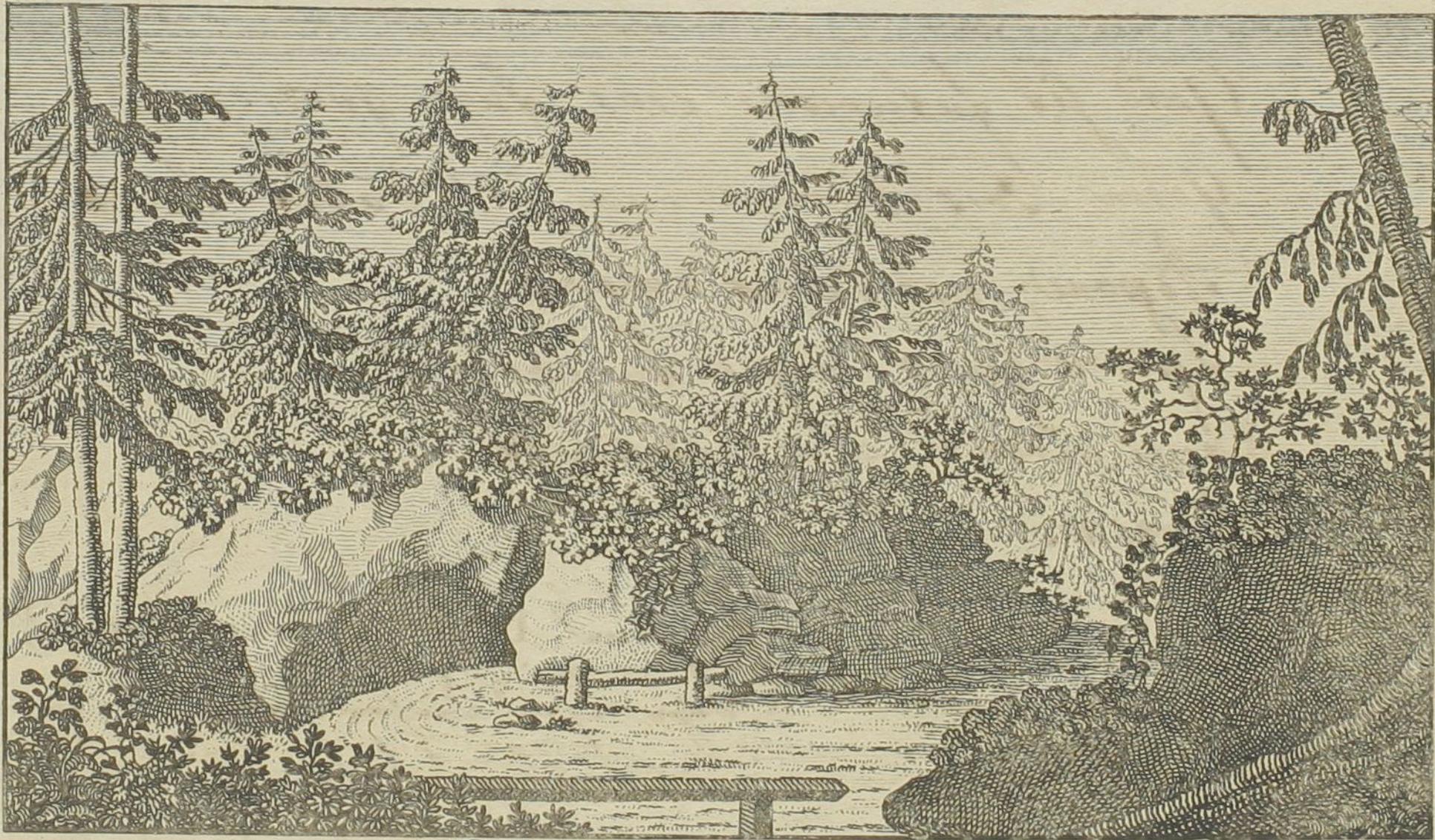
Respekt die 13<sup>te</sup> Stee 1828  
zu Greifswald.

Dein Onkel  
C. Hauffen



Yg St, 80 62





*Baumannshöhle am Harz.*

*Götting. bey Wiederhold*

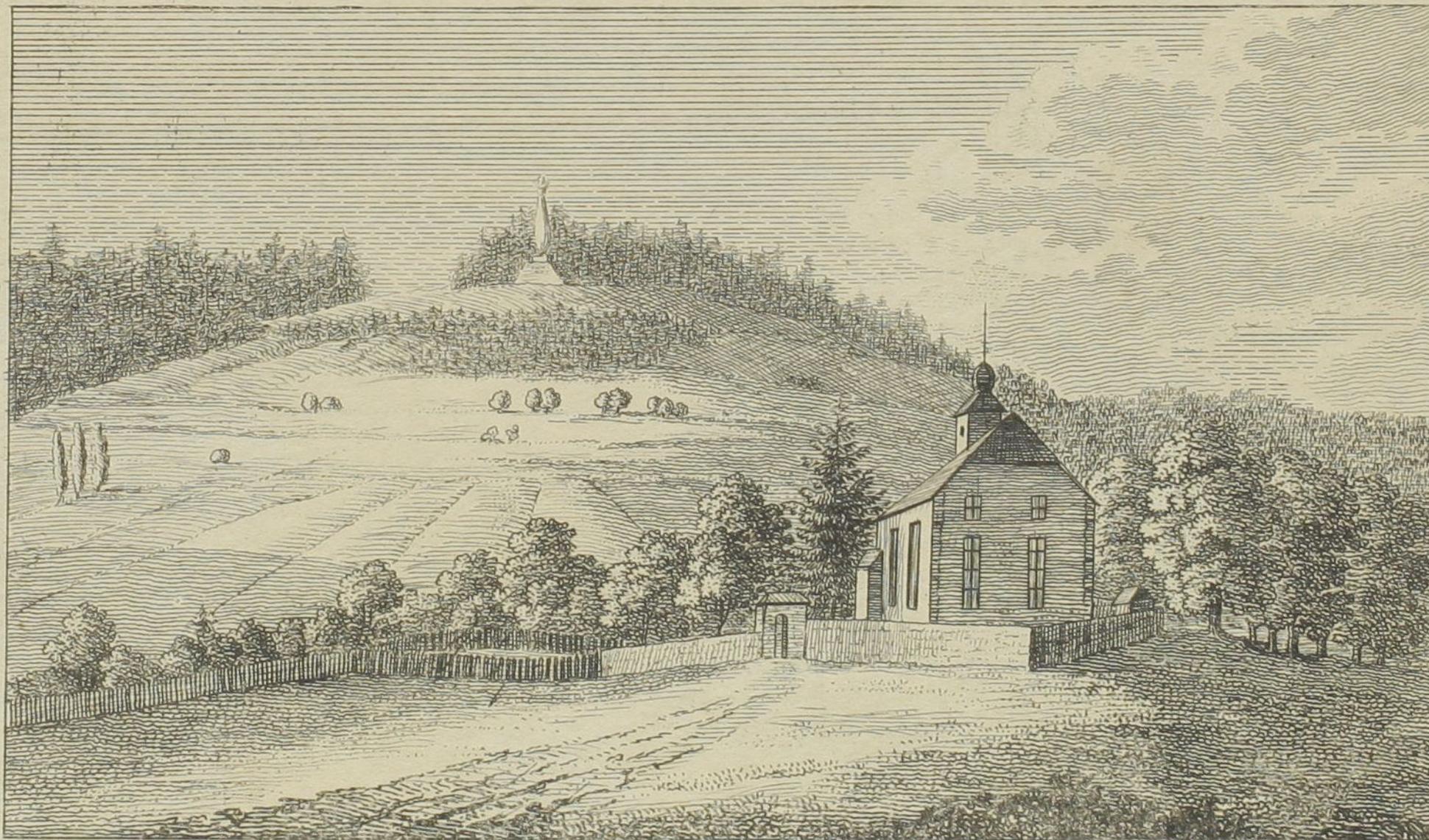


Quid sis futurum eras, fuge quaerere; et  
Quem Fortis dierum cumque dabit luere  
Aspice; nec dulces amores  
Sperne puer, neque tu choreas;  
Donec virenti canities adest  
Morosa.

Mendal  
d. 6. Octobr. 1825.

Yg St. 8° 62

Seiner Majestät Königlichen  
Obersten Hof- und Kammerrath, Louis Braun,  
in dem hohen Hof- und Kammerrath, in dem  
wir das Land in dem Lande  
Königlichen, und Seine Majestätlichen  
Louis Braun.



*Göttingen bey Wiederhold*

*Der große Thüringische Handelaber.*



Yst. 8° 62





*Idris.*

*J. G. Schilling bey Wiederhold*





279 St. 8° 62





Göttingen Boy Wiederhold

Oberon.

Gej. II 7.8.



Wann die Einlieferung. Haupt  
Herrn Paula verfasst.

Wann soll mir ein Gedicht gesandt!

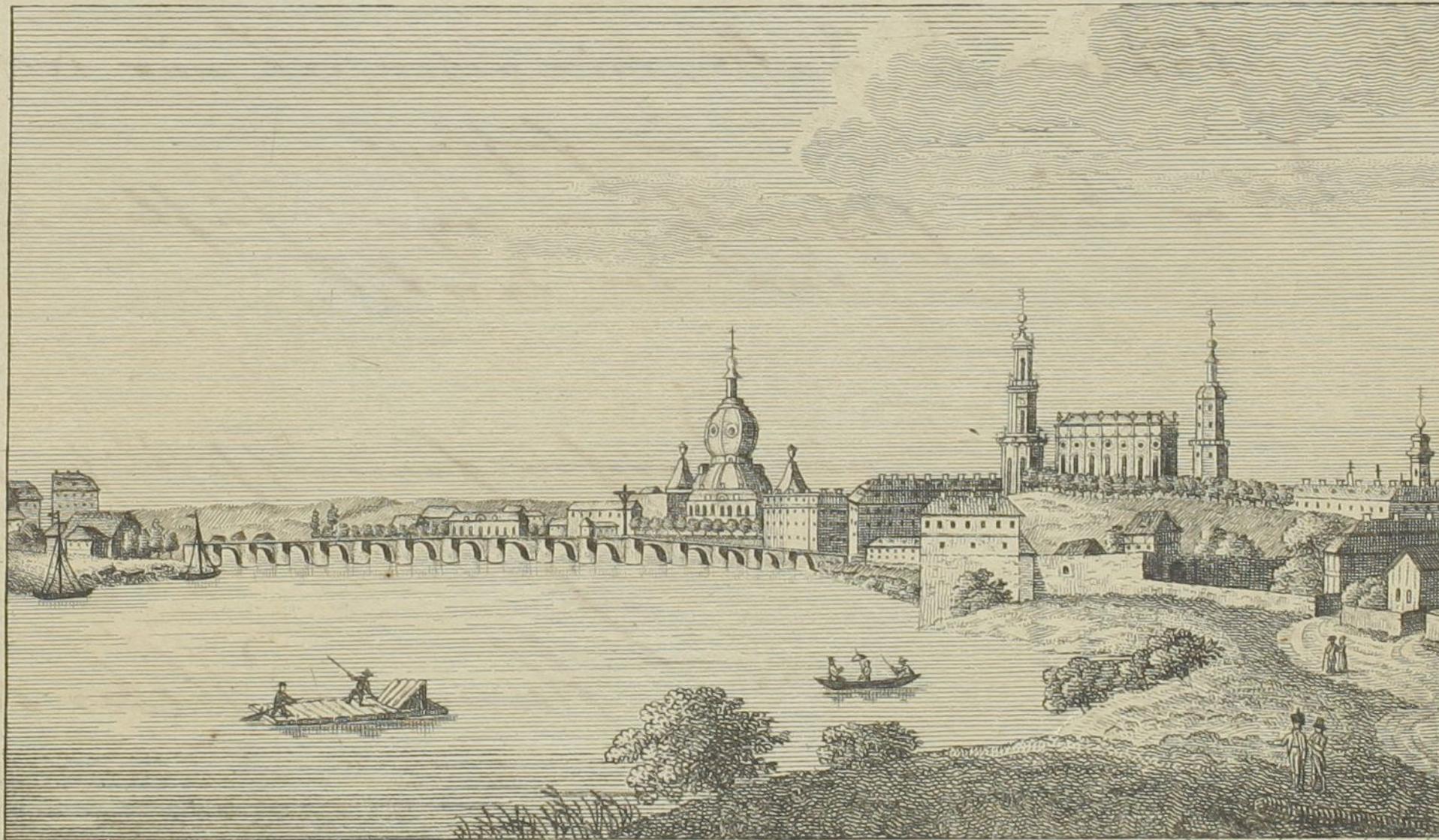
Dresden d. 5<sup>ten</sup> Jerny 55.

Wird die Lette  
Herrn v. S. v. S. v. S.

M. Plance

Ug St. 8° 62





Dresden.

Göttingen bey Wiederhold



Alles gescheh' was du denkst, dein nimm' ist mir was  
du fühlst,  
Voll an dein fignurformigen sagen, fühlst du dich,  
und du denkst,

zum Zinsen fignurformigen fignurformigen  
dein fignurformigen

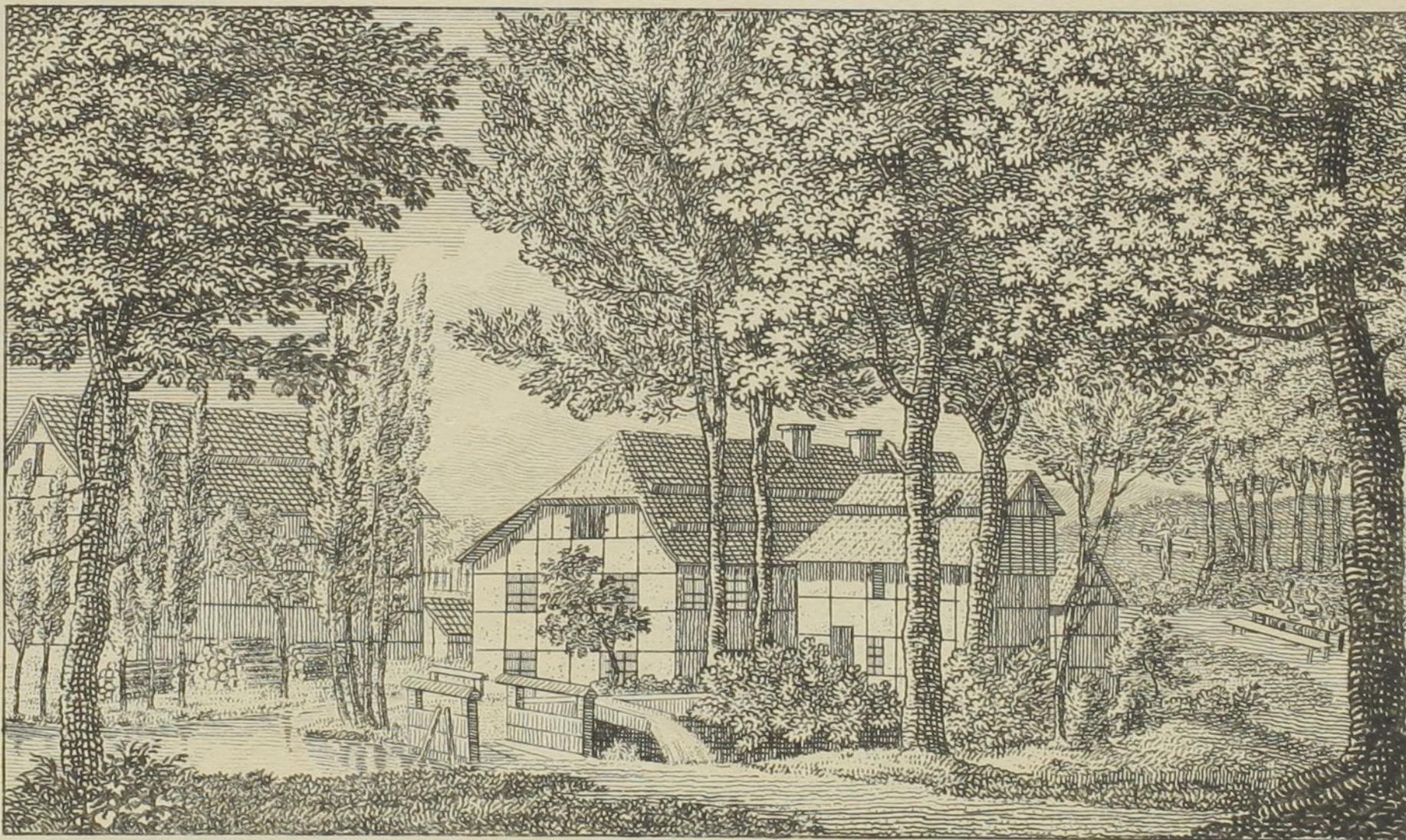
Herrmann Heberbrecht

Magdeburg  
am 16 August 1824.



1/2 St. 8° 62





*Die Pappiermühle bey Göttingen* *Göttingen bey Wiederhold*



Yg St. 8<sup>o</sup> 62





*Göttingen bey Wiederhold*

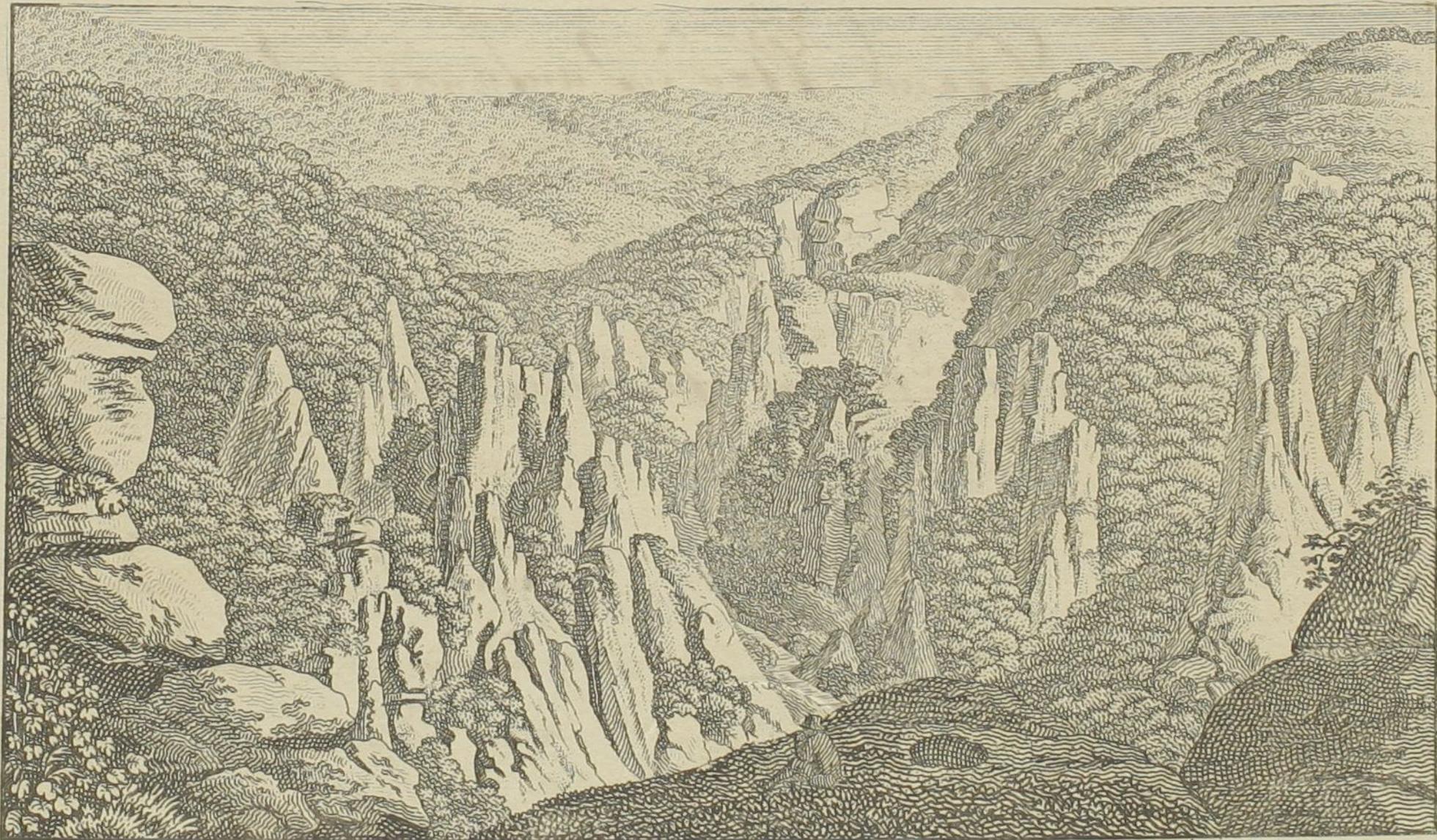
*Chaerea.*





YgSt. 8° 62





Die Rosstrappe.

Das Wiederhold des Göttingen



Das Tugend Heil ist aufrecht geübt,  
Läßt nicht als Mühe bleiben.  
Eof erwidert sie süßes zu dem Heil,  
Und wehlt zu dem Fortwachen.

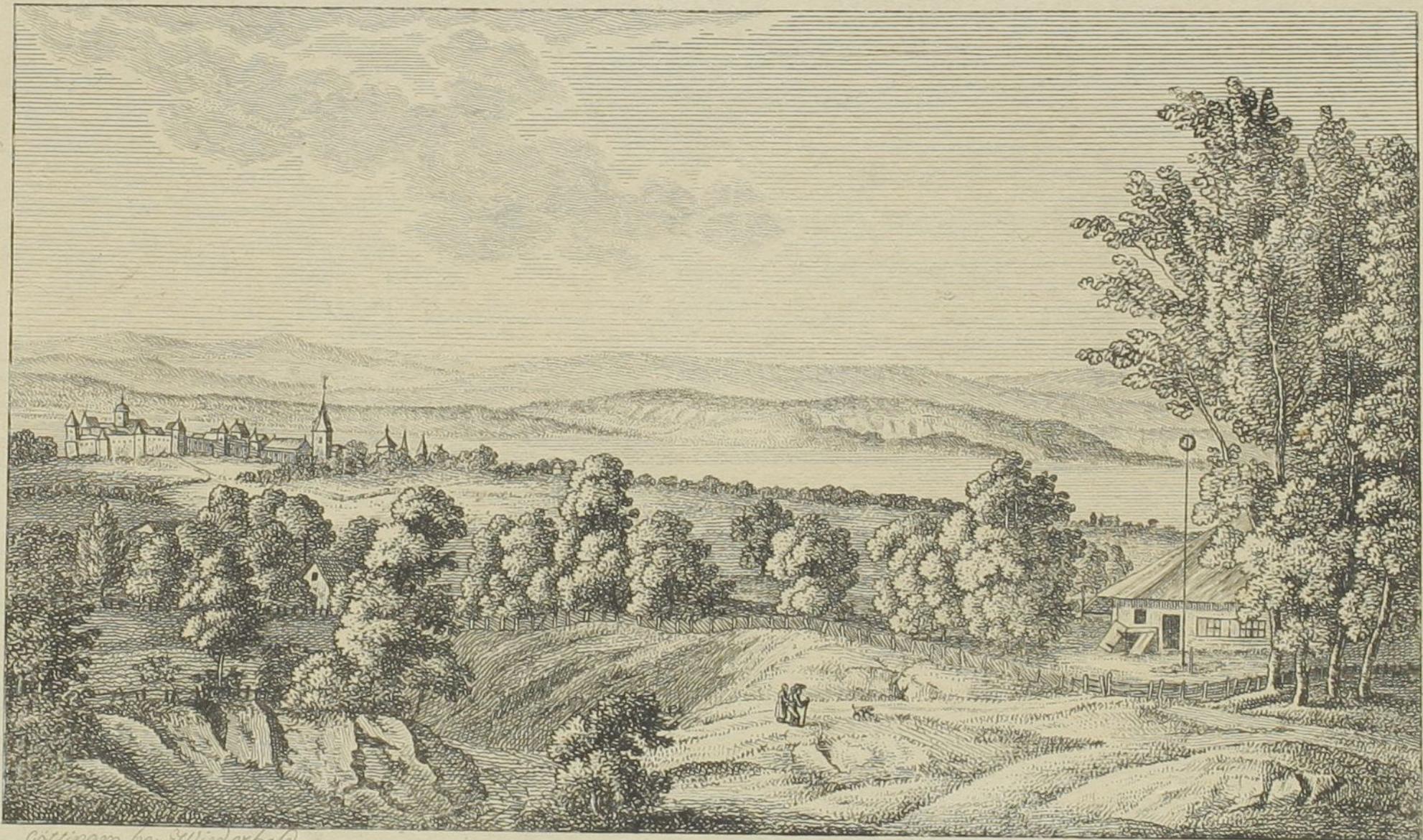
Magdeburg  
den 12. September  
1824.



Bei Empfangen dieser  
Zettel zu dem Heil  
ist Ihre Dankbarkeit  
Freundliche Grüße

Yg St. 862





*Göttingen bey Wiederhold*

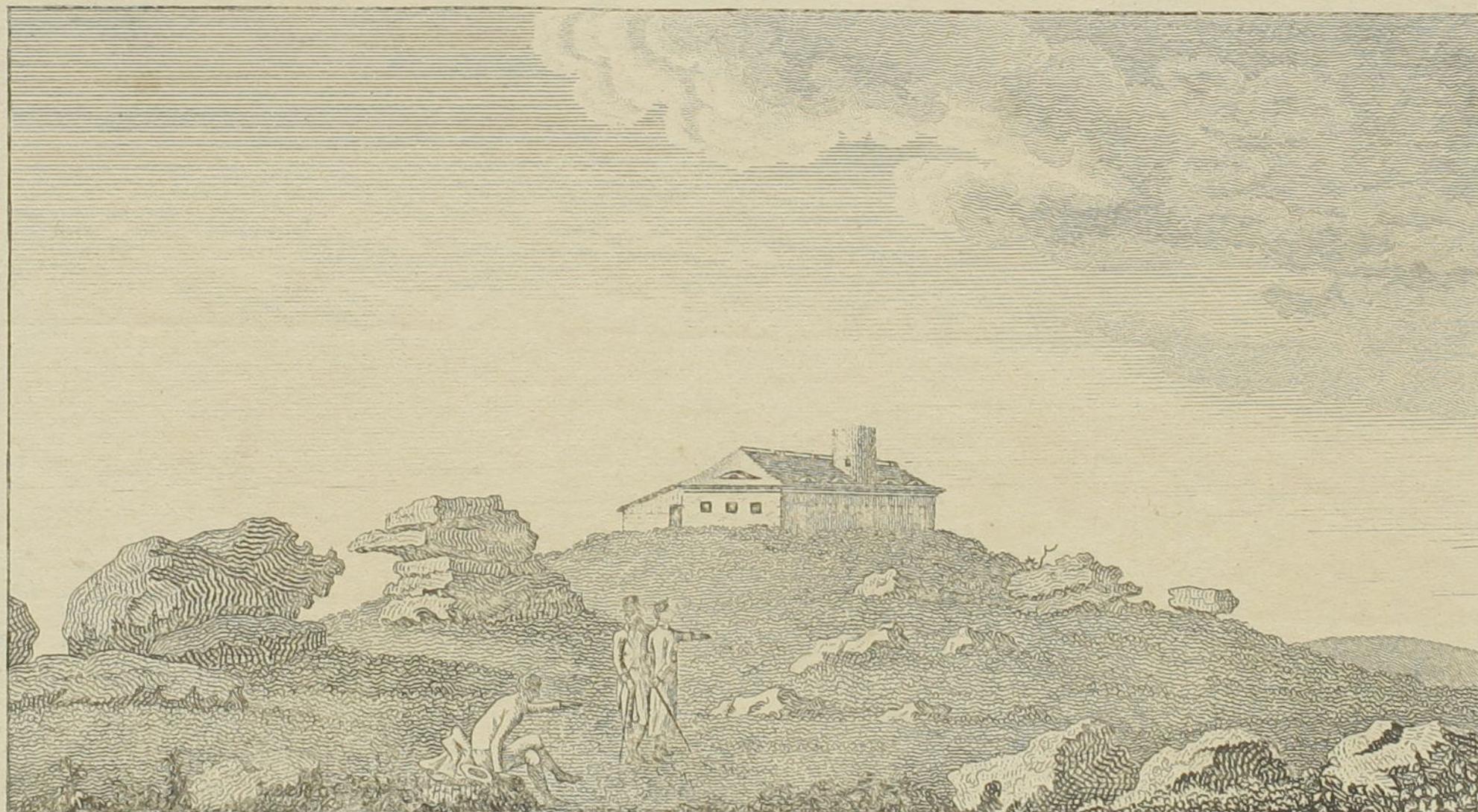
*Murten.*





Yg. St. 8° 62





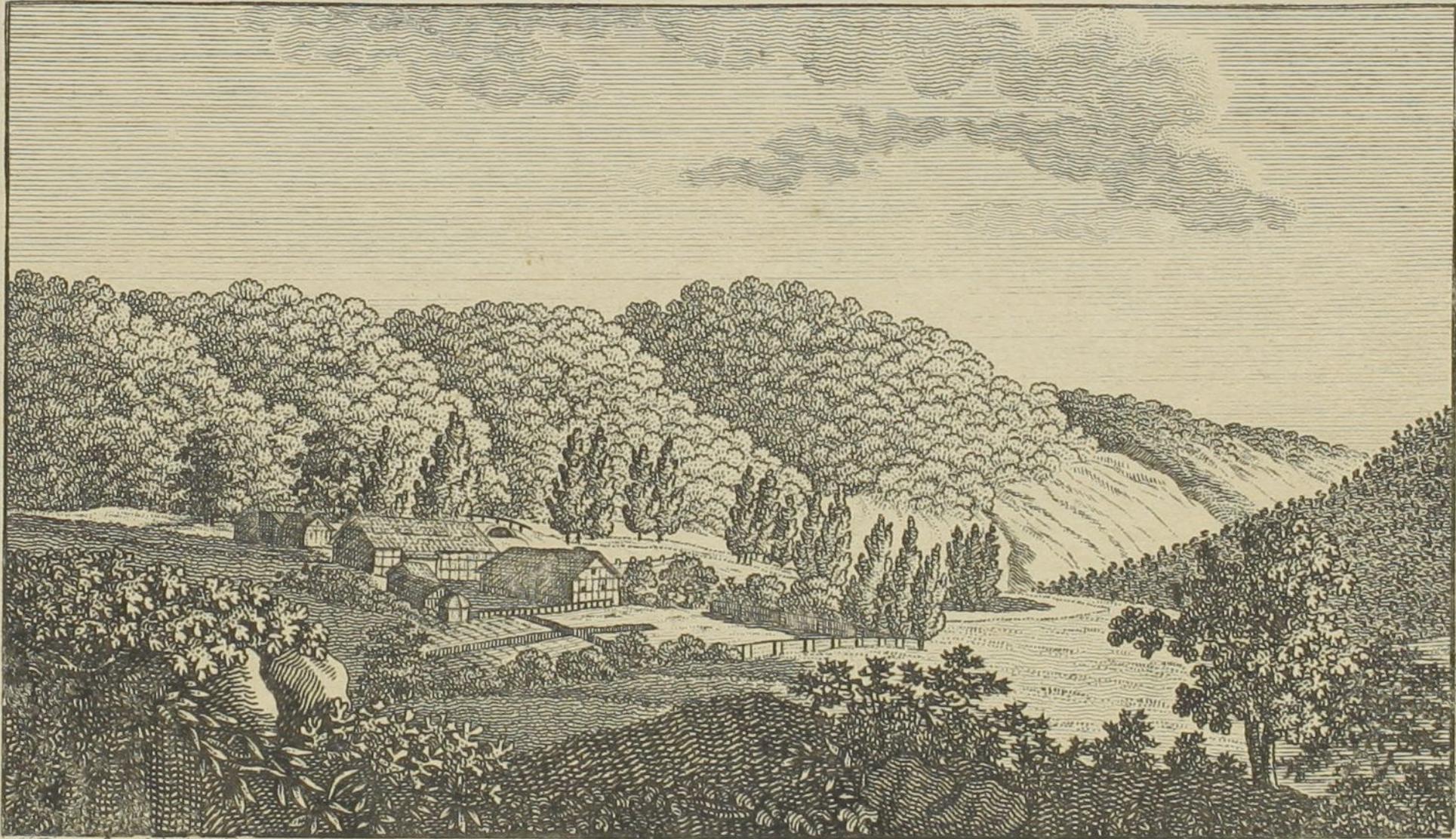
Brockenhaus.

Göttingen bey Wiederhold



279 St. 8<sup>o</sup> 62





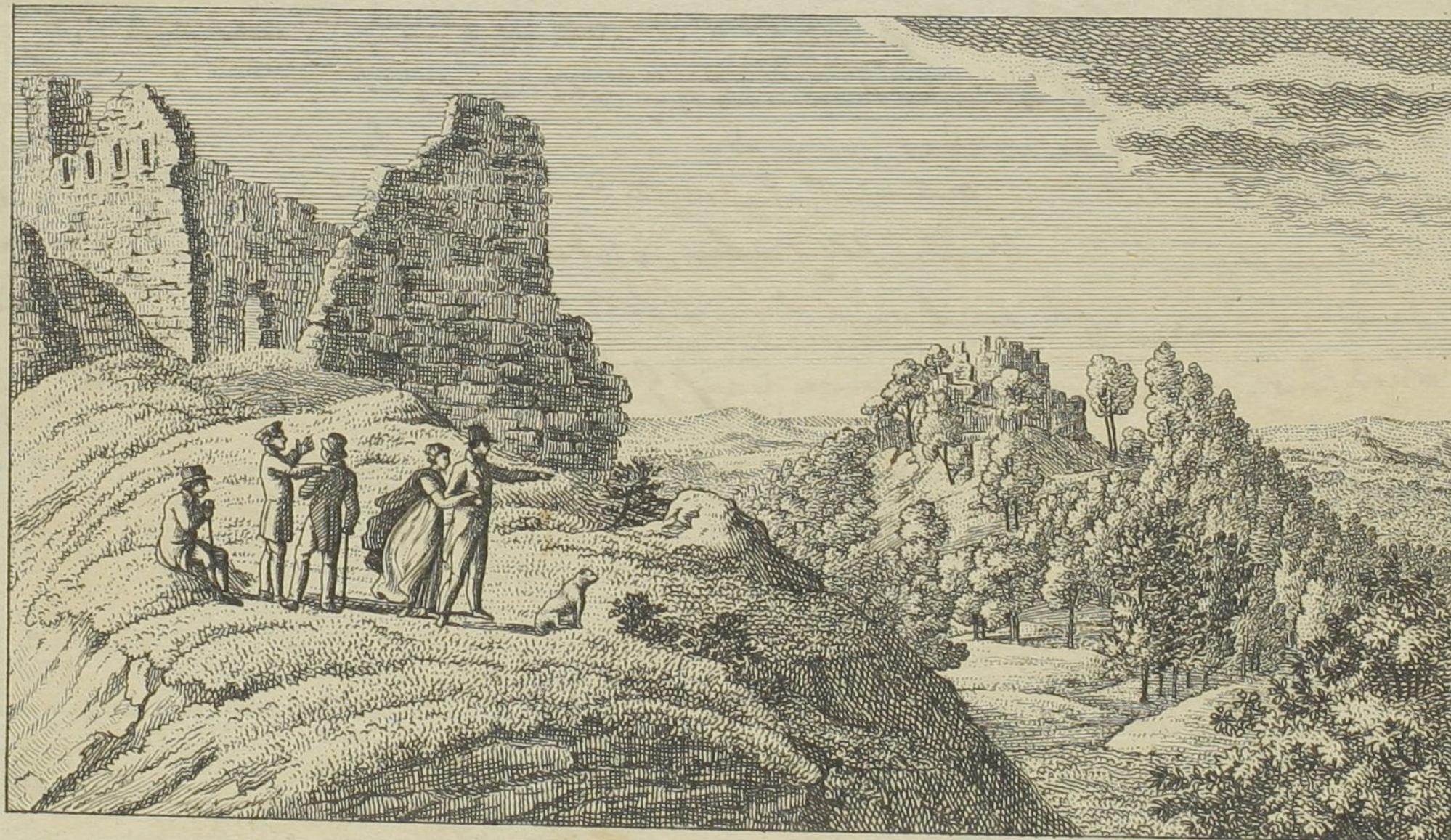
Sottungen bey Wiedersfeld.

*Eingang in das Liebertthal.*



279 St. 8<sup>o</sup> 6.23





Die Gleichen.

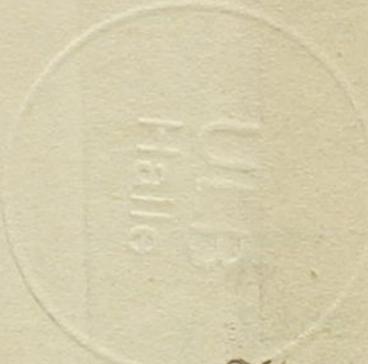
Göttingen by Wiederhold

Halle



Halle

Die Ohren: Gießzeit, nie furchigst Wort, wenn es der Götter, mit Aufregung  
wahrnehm, und spricht, wenn es keinen Vortrag halten liebt, es, dem der Paulin  
bedeutet; nie furchigst Wort, wenn die es nicht spricht, bei der Konzeption  
des, stillen wachenden Moments; und wisse die, wenn die die gutturalen Druse  
sie furchigst zu fassen. Und endlich aber wird die Wort im Munde des  
bald, wenn seine Gieblit nicht dem stillen furchigst, sondern dem Munde  
Lust und es im ersten Sinne von Gießzeit, so aber, im letzten  
die furchigst.



Halle  
23. Febr.  
1830

Yg St. 8° 62

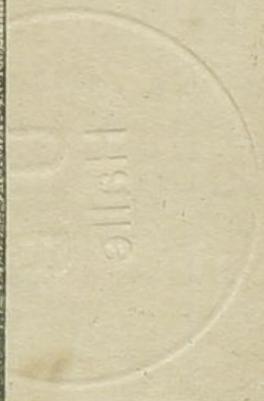
Miner zur Erinnerung  
dieser Filme von Dr. Dr. Dr.  
L. L. L.  
Karl-Ludwig L. L.





Die Grazien.

*göttingen bey Wiederhold*



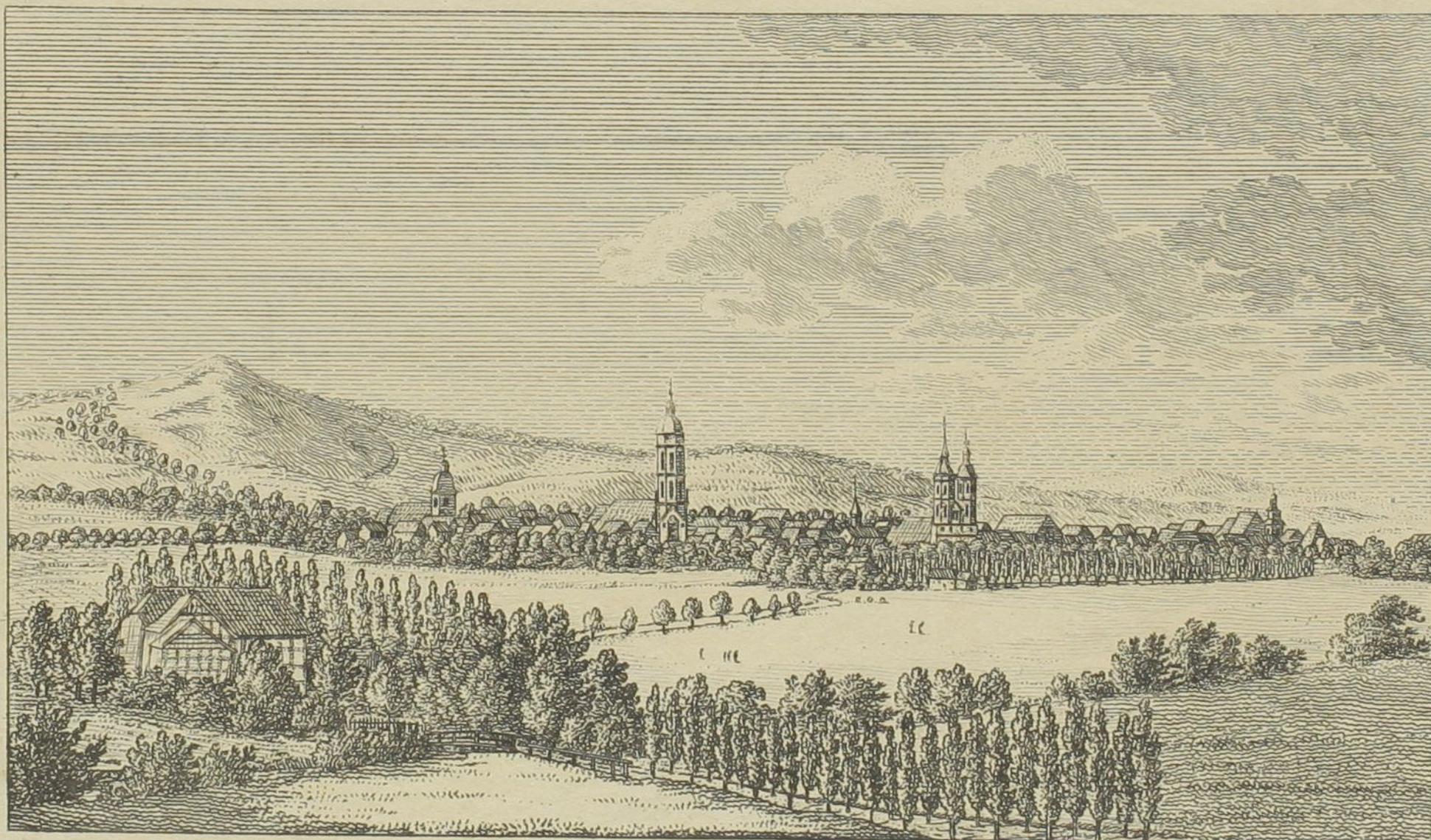
Lugend ist kein bannbar, Kamm  
Kein guldäimtes Spinnwebgenst.  
In der Lugend liegt der Gewinn  
In dem schaulichsten Gewinn  
In der Tugend - Kus siamidan  
In dem Glück in jener Welt:  
In dem ungen. Tugend Tugend  
Der im Mann, das Mann fällt:

Manuscript 12 ten Mai.  
1823

Das ist ein nicht zum unigen  
Um unken. Ihre Tugend in  
J. H. Tugend

29 St. 8° 62





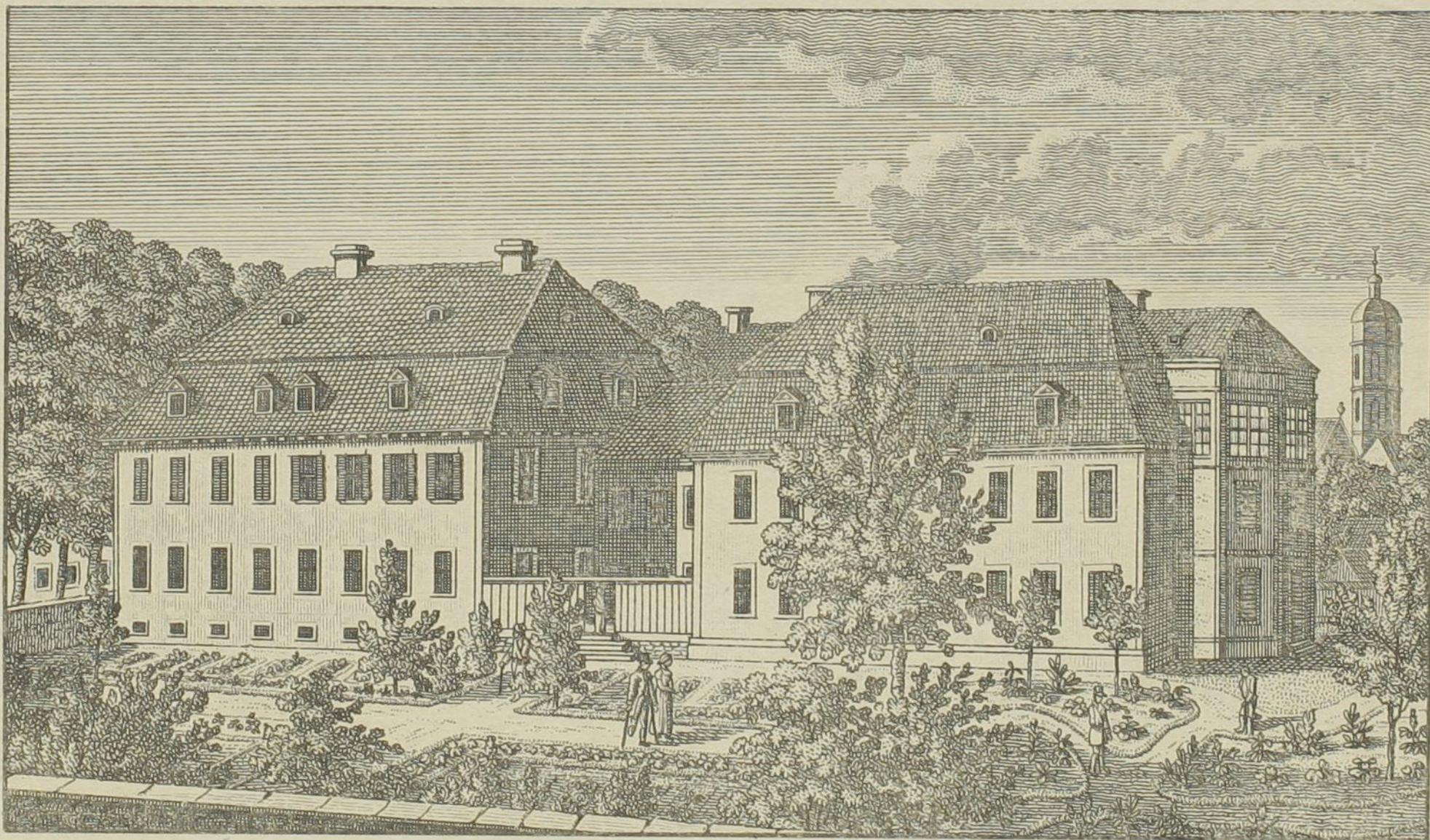
Maschmühle und Göttingen.

Göttingen bei Wiederhold



Yg St. 8<sup>o</sup> 62





*Das Chirurgische Hospital zu Göttingen.*

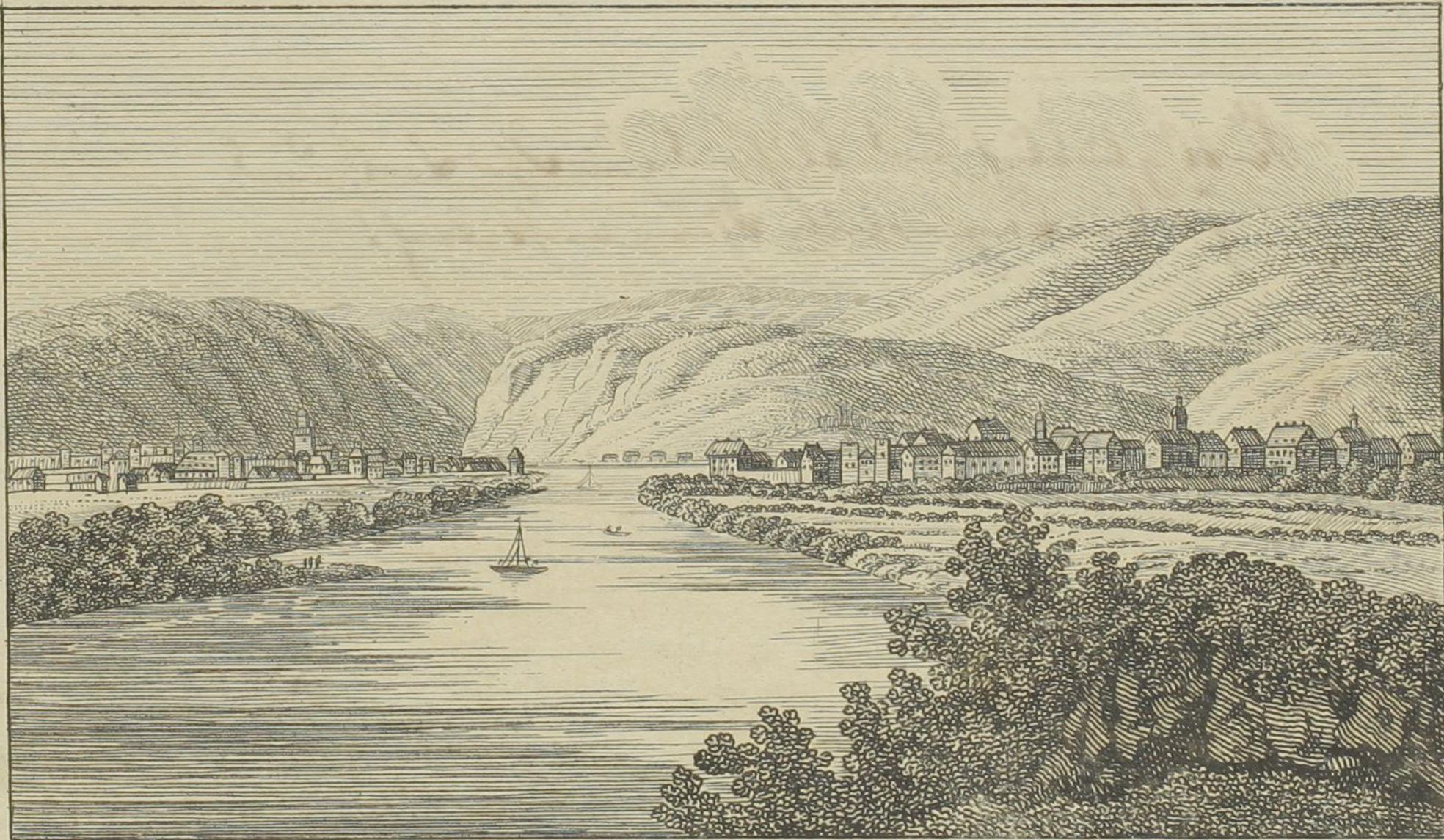
*Göttingen by Wiederhold*





29 St. 8<sup>o</sup> 62  
88





*Neuwied und Andernach.*

*Göttingen bey Wiederhold.*



Hab' glücklich und blühernd bei Euer Laub, und  
jeder Tag mehr Eueren nach, lauf!

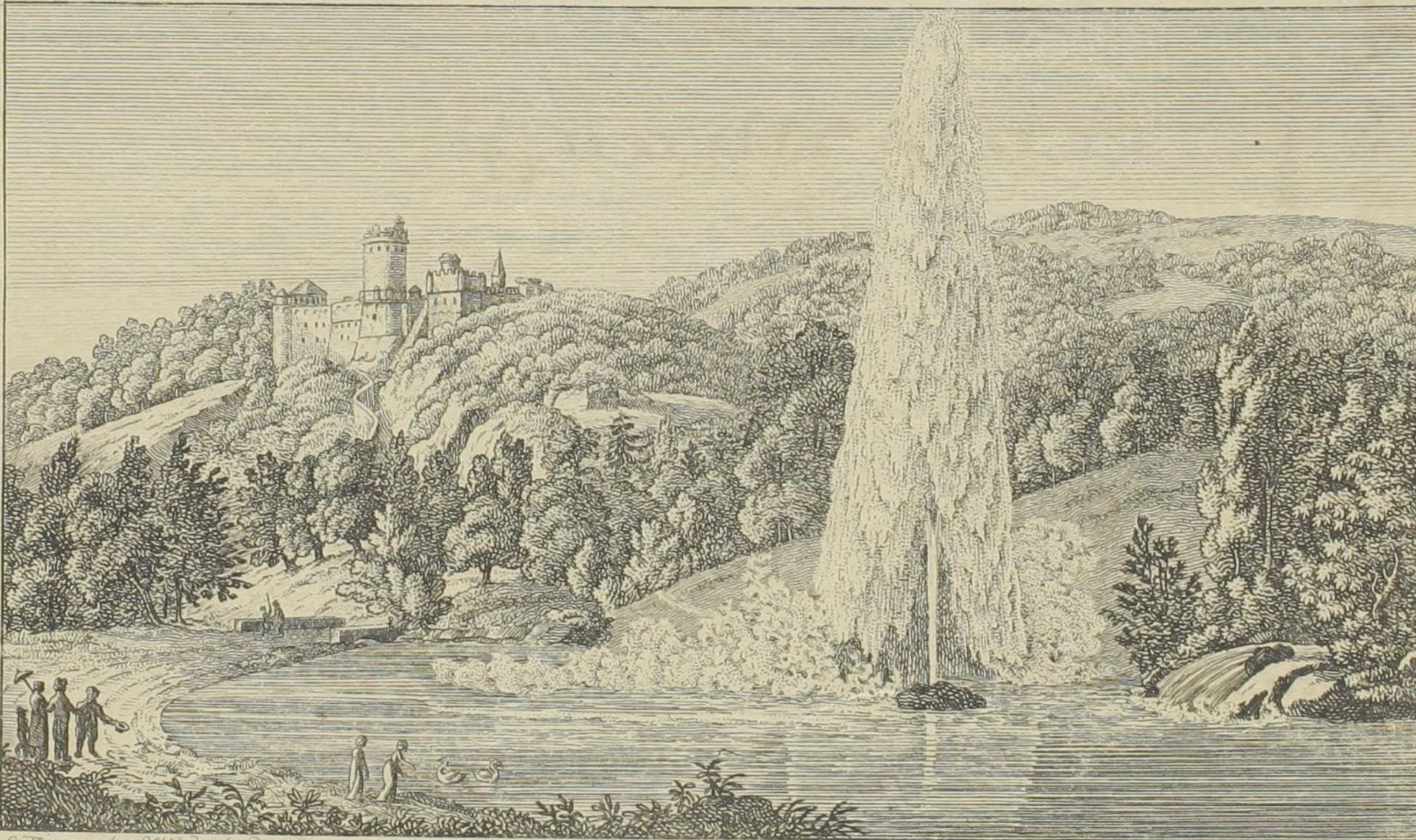
Leipzig  
am 20ten Febr.  
1832.



Dies ist der ursprüngliche  
Wunsch Eurer Exzellenz  
Familie W. H. H.

1/2 St. 8° 62





*Göttingen bey Wiederhold*

*Der grosse Wassersprung an der Willhelmshöhe.*



Halle

Ου το ζην αλλα το εε ζην.

Memorab.

Lang! Siehe den Ort bei  
Dresden auf der Karte  
Hauptstadt!

Halle den 27<sup>ten</sup> July  
1829.



YgSt. 8°62

Wenn du nicht mit deinem lieben  
Weibchen die Tage deines Lebens  
in den Händen, so magst du nicht  
so zu handeln deinen tief lieben  
den Freund, sondern. Einmal in Kaiser-  
commissar, Carl Steerkend aus No-  
denkirchen im Großherz. Oldenburg.





*Göttingen by Wiedehold.*

*Der Korbmacher.*



Kümm' dich um Wädler's Freundlich Dir nutzungen,  
Mit dem Schimmer der schönsten Dir zu zeigen,  
Und du fühlst das Herz der schönsten Augen!  
O! dann sei der schönsten Gedanke für dich.  
Aber, gültig eines Wädler's Dank,  
Wie du diesen Pütz zu Willen hast die Welt  
Das kein Dämon schandenhaft sich stellen;  
Mit dem Köcher allerdingen in dein Herz.

Handel,  
den 10<sup>ten</sup> August  
1832.

Mit dem herzlichsten Wunsch für  
Ihrer besten Wohlfahrt, verbunden  
die Liebe, um die Verheiratete Frau  
Erwünscht, Ihre Jugend zu erheitern  
Sunderlich Glück.

1/2 St. 8° 62





Die Allee in Göttingen.

Göttingen bey Wiederhold



Man fuyal fuyt in diäsen Eubandgründen,  
Der findet nie, was ihm genügt;  
Man Manysen fuyt, der wird den fuyal finden,  
Der sig an seiner Tualu pfundigt.

liebe  
Gabe  
Gabe

Halle J. 24ten Febr  
1830.

Diese manigen, aber gut gemeinten  
Worte, Mannes des Hauffen, mögen mir nie  
bleibendes Dankmal in meinem Herzen  
verrichten, da du dich in dergleichen Stoffe,  
unser liebes Galle n. mit ihm aus mir  
zu verhalten. Dieses mußst freylich  
dein edel. Freund & Bruder Louis Hettling.

Ug St. 8° 62



*Hymens Besuch zu Rosalva.*

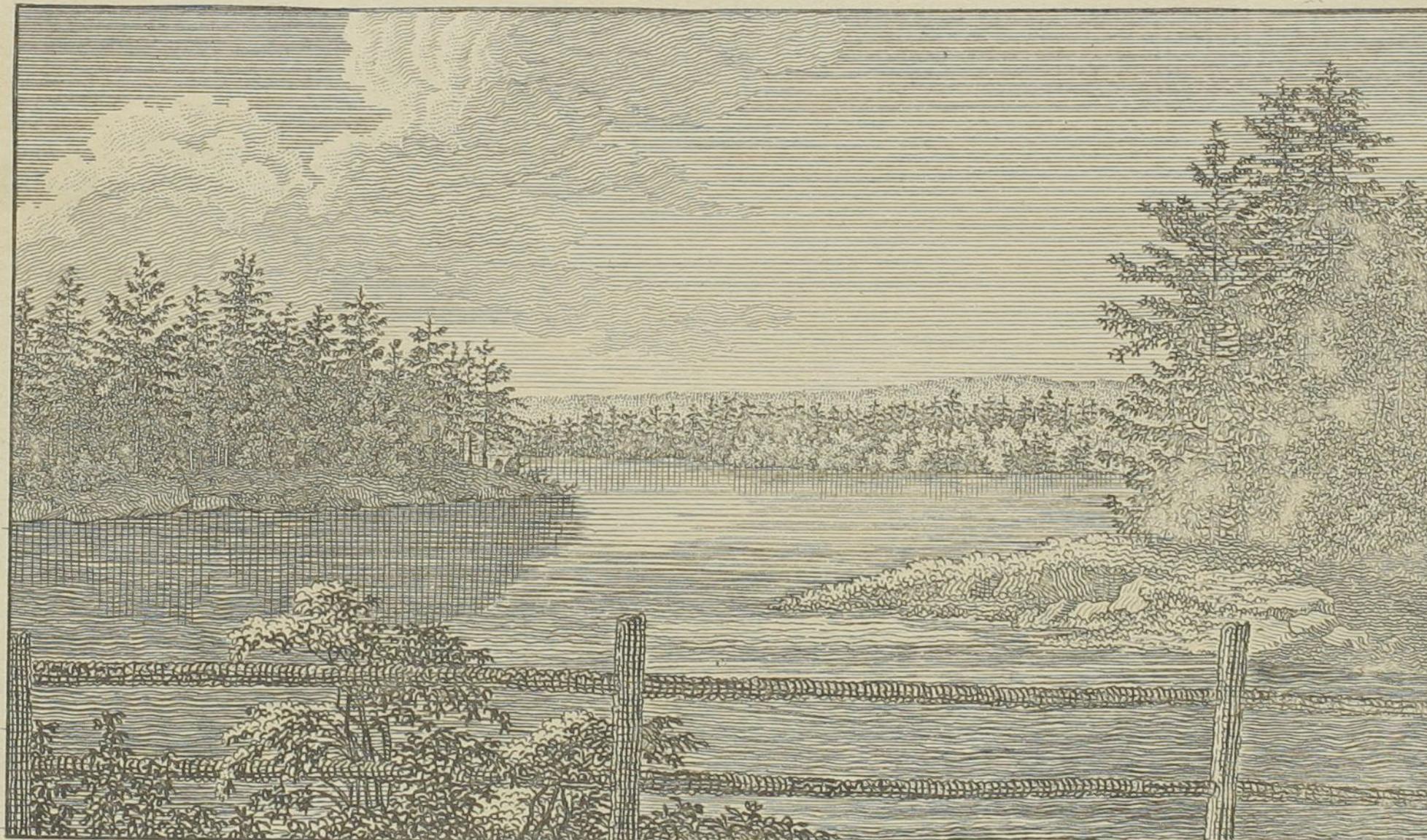
*Göttingen bey Wiederhold*





Yg St. 8° 62





*Söttingen Bay Wiederholz*

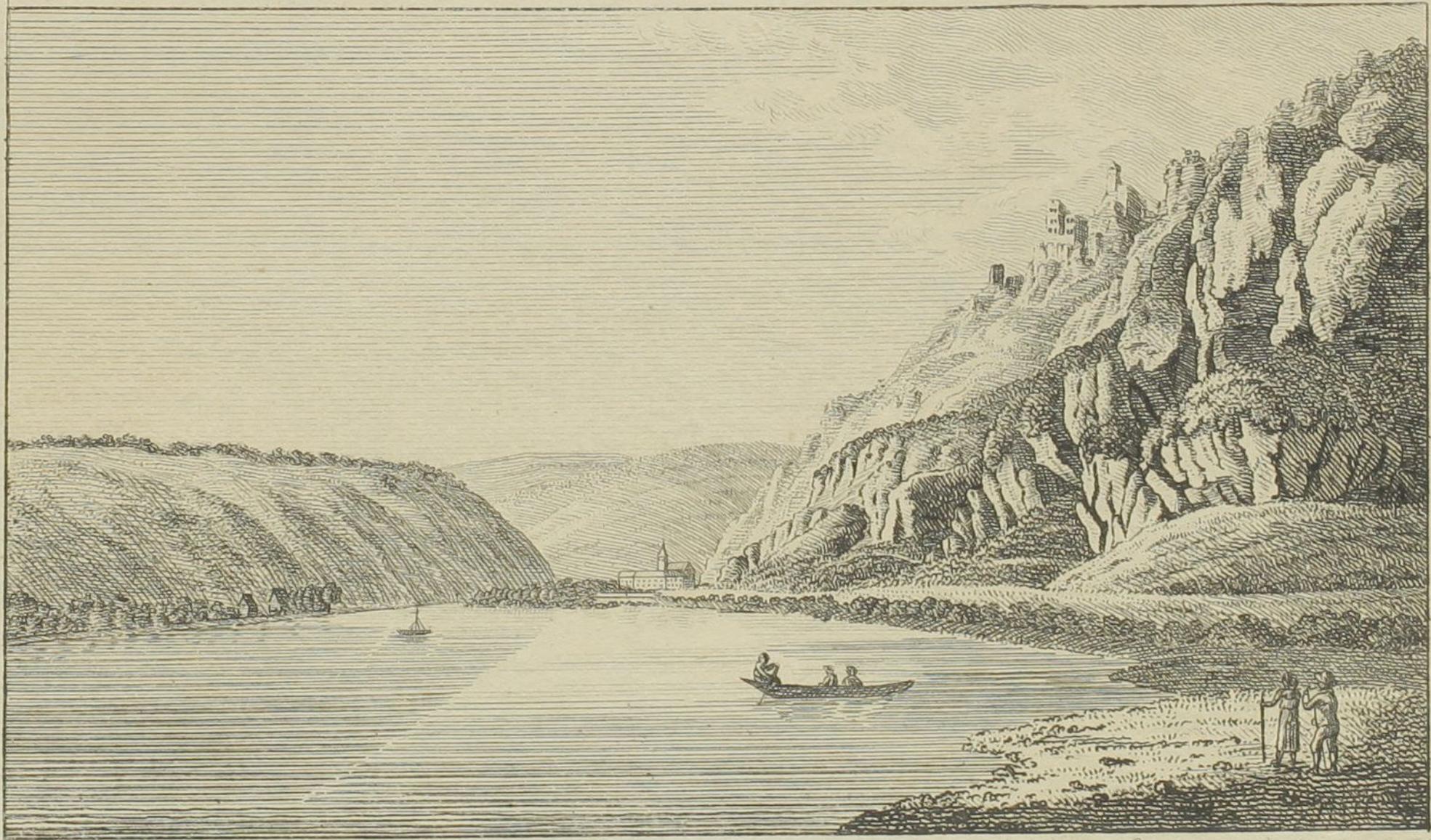
*Der Oderteich.*





4/8 St. 8° 67.





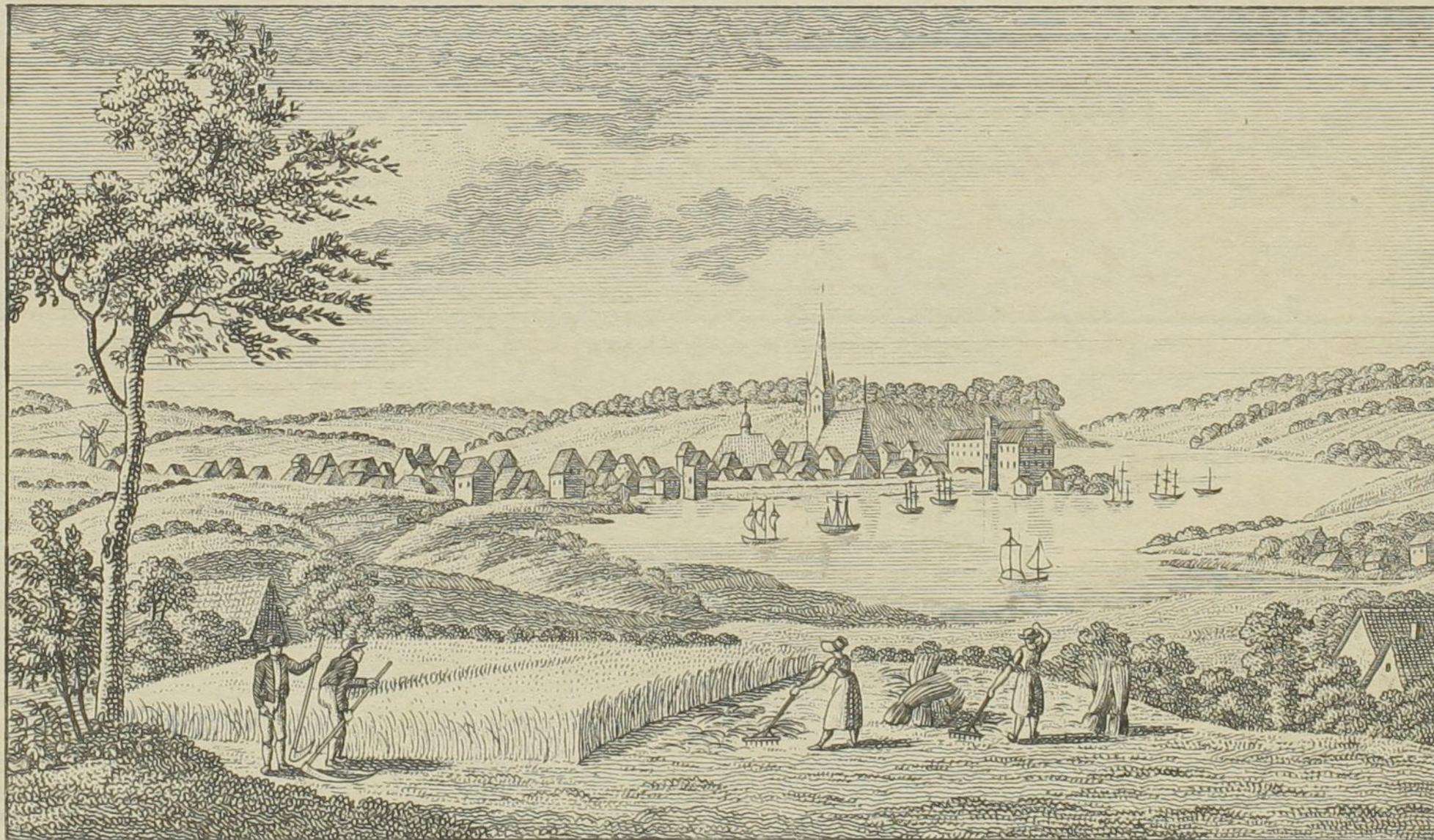
*Ansicht von Barnhofen  
am Rhein.*

*Göttingen bey Wiederholdt.*



24 St. 8<sup>o</sup> 62





*Kiel von der Süd Seite.*

*Göttingen bey Wiederhold.*



Und ich hab' auch nur ein Hauptbesten  
 Kost und jähzeitlich und Reinigung,  
 Und das Verfahren selbst finst  
 In die Hand der Natur selbst.  
 Oben frisch und Löslind ist ab,  
 Wenn man weiß, daß Natur von sich  
 finst mild, das mit demselben  
 Umsonst soll

Das was ich in der Natur finde, das ist mir  
 das Beste, was ich haben kann, und ich  
 will es nicht anders haben, als es ist.  
 Das was ich in der Natur finde, das ist mir  
 das Beste, was ich haben kann, und ich  
 will es nicht anders haben, als es ist.

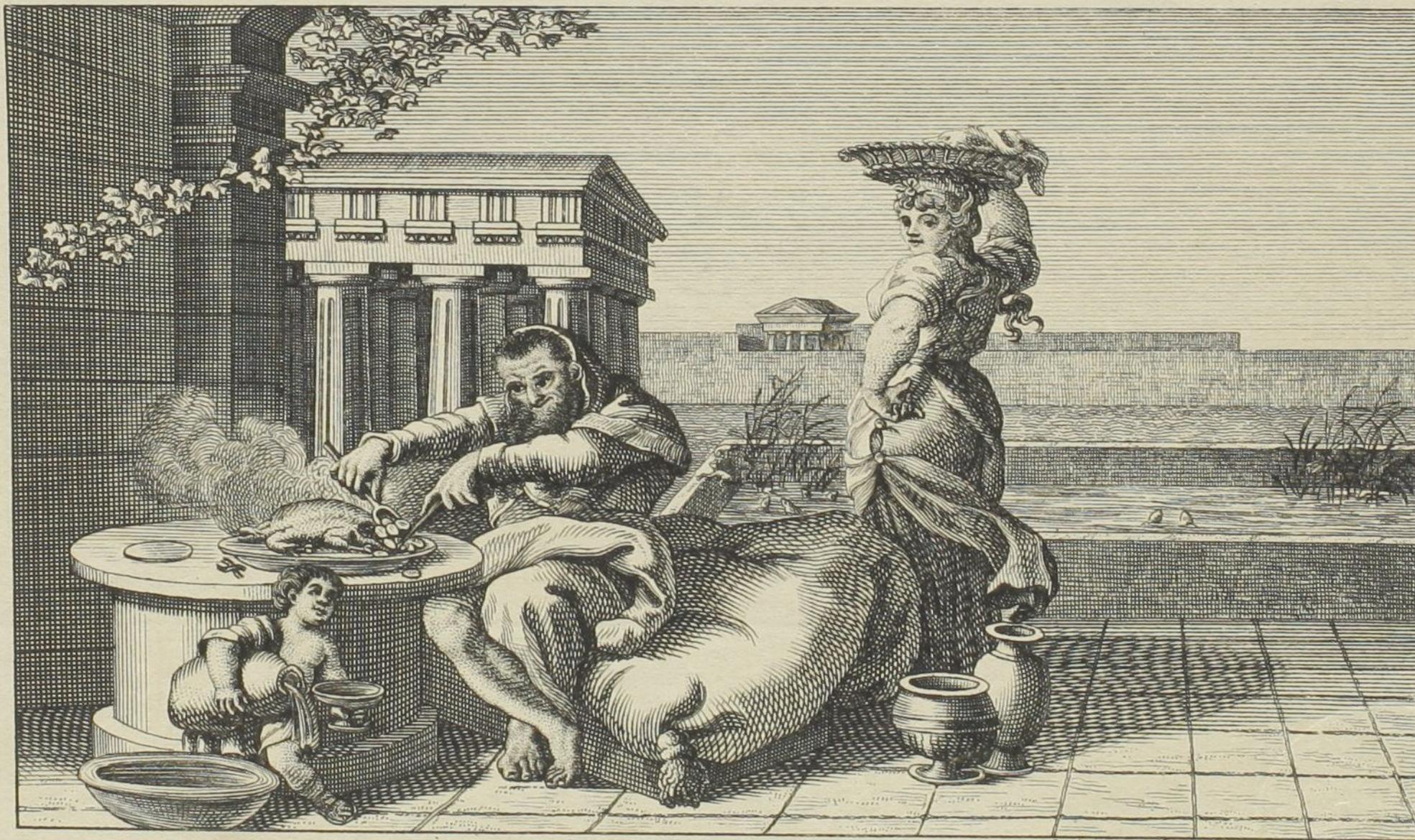
In Verbindung mit  
 Johann, verstorbenen Landrat und  
 Königlicher Kammerer in Carl Spital  
 Land. theol. und Pötzin bei Brandenburg a.  
 H.

24 St. 8062



1831  
 23. Juni  
 1831  
 Das was ich in der Natur finde, das ist mir  
 das Beste, was ich haben kann, und ich  
 will es nicht anders haben, als es ist.





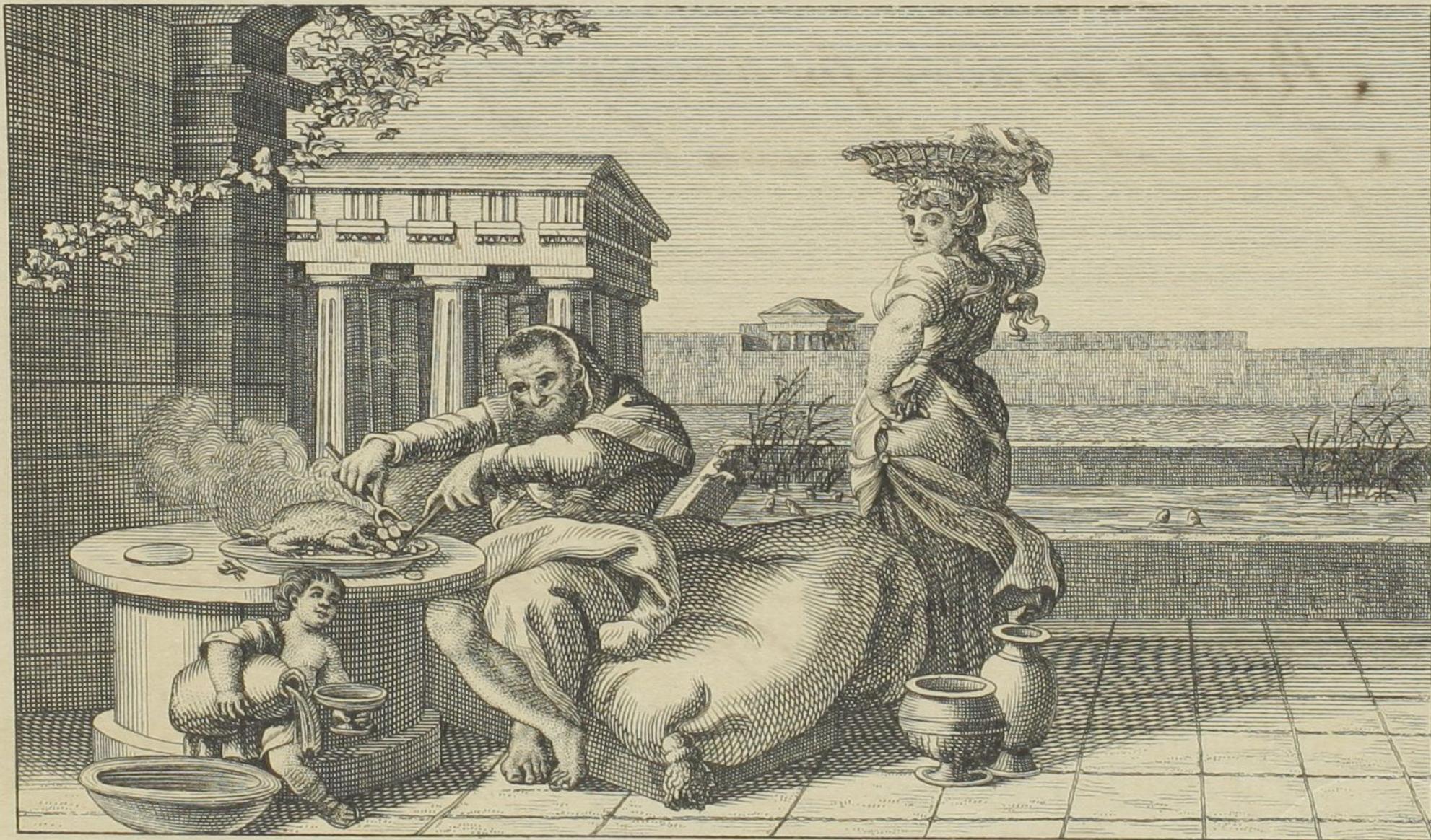
Göttingen bey Wiederhold

*Strobilus.*



Ms. 8<sup>o</sup> 62





*Strobilus.*

*Göttingen bey Wiedehold*

*Halle*



Rebus in adversis animum submittere noli:  
Sperem retine; spes una hominem nec morte relinquit.  
Rato

Stendaliae, tent. Non.  
Januar. MDCCCLXXIV

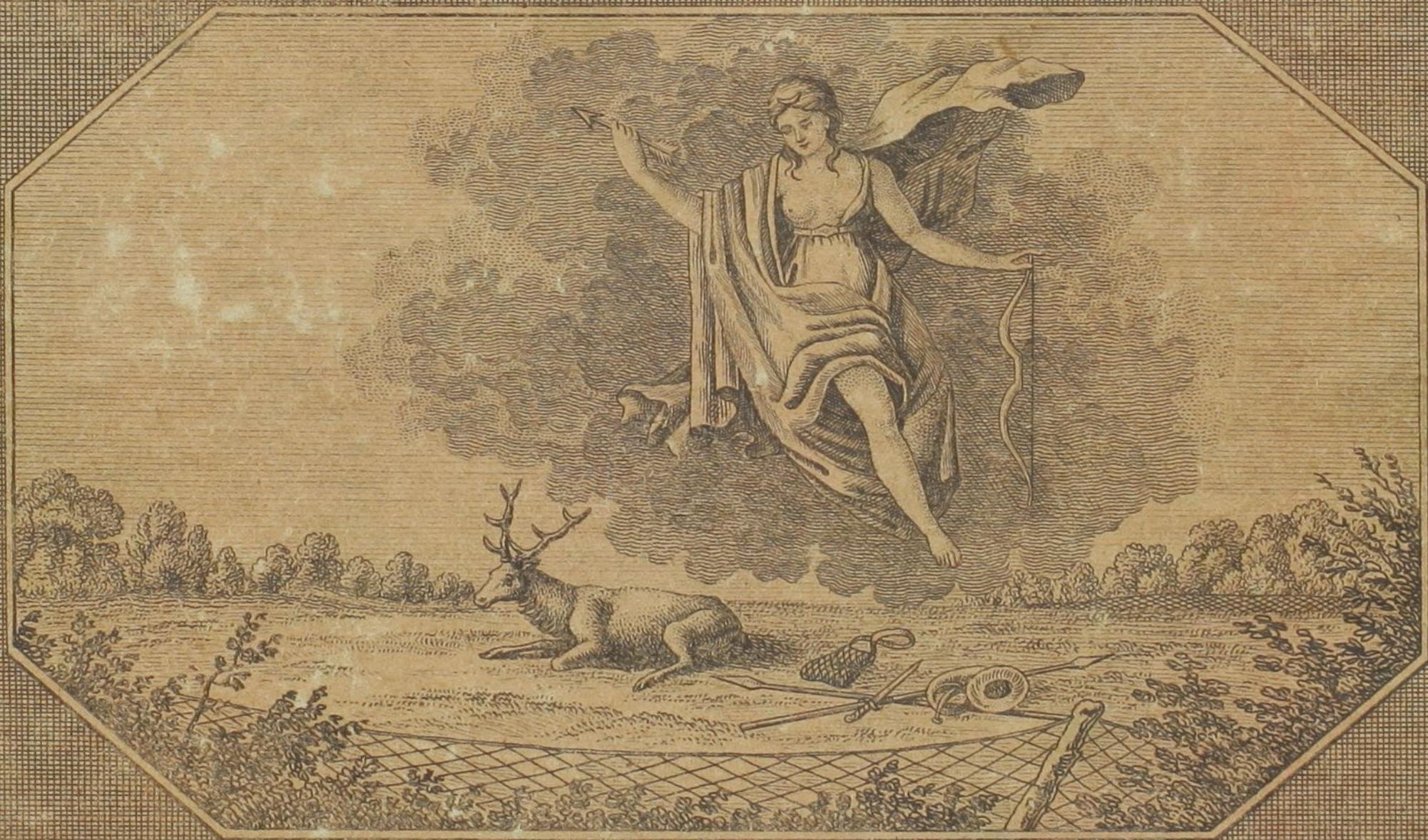
Momento apud hoc verbum  
amici fidelissimi, condiscipulus  
et socii juvenalis

Guil. Eichleri.

Uy St. P. 1874







79





(bz. 600.-)

1

Es fliehet leicht und sorglos  
Inm' jungen Leben das vorbei.  
Zum Lachen sind wir: pack' die Zeit;  
Zum Trauern: kommen wir Lust' nicht.

Stendal d. 11 Juni  
1823.

Zur Erinnerung an  
Ihre  
Freund.

Eduard Berghauer.

